

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 452.

Dienstag, den 27. September

1892.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 30, 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei. 14212

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

856

Adamson-Brandy

Direct importirt.

Californischer Cognac.

Direct importirt.

Einzig in seiner Art.

Garantirt reiner Weinbranntwein, nur aus Weintrauben (nicht auch aus Trester u. s. w.) dargestellt und ohne jeden Spritzusatz, vorzügliches Bouquet und sehr angenehmer Geschmack.

Preis per Flasche 3 Mk. 50 Pf., im Dutzend billiger.

Aecht französische Cognacs

per Flasche Mk. 4.—, Mk. 6.— und Mk. 7.—, im Dutzend billiger.

11535

Geisbergstrasse 3. **C. Doetsch,** Geisbergstrasse 3. Weinhandlung.

Thee

in allen Sorten

der Handlung hind. und ostind. Waaren von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **H. & R. Schellenberg,** 2 Webergasse 2.

284

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902 **G. R. Engel, Spiegelgasse 6.**



Weissweine

per Flasche von 60 Pf. an,



Rothe weine

per Flasche von 70 Pf. an

empfiehlt

12361

Ph. Veit, S. Tannusstrasse 8 u. 9. Adelhaidstrasse 9.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 29. September d. J., Vormittags 9 Uhr, sollen die zu dem Nachlasse des Stadtverordneten Schreinermeisters **Heinrich Schlicht** gehörigen Hausmobilen, bestehend in Betten, Tischen, Stühlen, Kommoden, Kleiderschränken, Kleidern, Weißzeug, Silber, Spiegeln, Uhren, Küchengeräthen zc., in dem Hause Bleichstraße 39 hier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Mobilien sind von dem Verstorbenen selbst gearbeitet und noch sehr gut erhalten.

Wiesbaden, den 24. September 1892.

491

Im Auftrage:

Kaus,

Magistrats-Sekretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 29. September d. J., Nachmittags 2½ Uhr, sollen aus dem Nachlasse des Stadtverordneten Schreinermeisters **Heinrich Schlicht** von hier eine größere Parthie **Eichen- und Kiefern-Werkholz**, eine größere Anzahl **Kehlhobeln**, eine **Decimal-Waage**, eine **Bohrmaschine**, zwei **Schreiner-Karren**, eine Anzahl **Särge** zc. in dem Hause Bleichstraße 39 hier gegen Baarzahlung versteigert werden.

491

Wiesbaden, den 24. September 1892.

Im Auftrage:

Kaus,

Magistrats-Sekretär.

Bekanntmachung.

Die zur Ausführung der Neu-Canalisation der Ober-, Unter- und Neugasse hieselbst erforderlichen

Erdarbeiten

sollen im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Die bezüglichlichen Bedingungen und der zu benutzende Verdingungsanschlag sind vom Bureau der Neu-Canalisation (Rathhaus, Zimmer No. 8) gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von Mk. 1.50 zu beziehen; auch können daselbst während der Dienststunden die Zeichnungen eingesehen werden.

Die Eröffnung der Angebote findet ebenda am

Freitag, den 30. September 1892,

Vormittags 9 Uhr,

statt.

Biebrich-Mosbach, den 21. September 1892.

349

Der Magistrat.

Vogt.**Bekanntmachung.**

Die zur Ausführung der Neu-Canalisation der Ober-, Unter- und Neugasse hieselbst erforderlichen

Rohrleger- und Maurerarbeiten, sammt**Mauermaterialien,**

sollen im Wege öffentlichen Angebots verdingen werden.

Die bezüglichlichen Bedingungen und Verdingungsanschlüsse sind zum Preise von Mk. 1.50 vom Bureau für Neu-Canalisation (Rathhaus, Zimmer No. 8) gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung zu beziehen.

Die Eröffnung der Angebote findet ebenda am

Freitag, den 30. September 1892,

Vormittags 10½ Uhr,

statt.

Biebrich-Mosbach, den 21. September 1892.

349

Der Magistrat.

Vogt.**Special-Geschäft**

für Fenster-Gallerien und Zubehör, Spiegel, Spiegelgläser, Rahmen, alle Arten Seilen und Gläser-Diamanten.

Reelle, anerkannt billige Preise.

Zu gefl. Besuche ladet ergebenst ein

17953

M. Okenstadt, 4. Neugasse 4.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. und Mittwoch, den 28. September cr., jedes Mal von Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in dem Laden

Rheinstraße 29

auf freiwilliges Aufstehen folgende Waarenverräthe, als:

100 Gläser feiner Compotfrüchte, 65 Gläser Gelees und Marmeladen, 70 Fl. Fruchtzucker, als: Himbeer, Erdbeer, Johannisbeer zc., 100 Fl. feine Punsch-Essenzen, 200 Fl. div. feine Liqueure, div. Sorten feine Spirituosen, als: Cognac, Rum, Arrak, Whisky zc., 80 Fl. deutsches Schaumwein, 120 Fl. Oliven- und jeines Salatöl, 30 Fl. ffr. Estragon-Essig, 70 Dosen ffr. Stangen-Spargel, engl. Conserven, als: Saucen, Soups, Meats, Mixedpieles zc., engl. Senfmehl, Hummer und Sardinen in Dosen, Kindermehl, cond. Milch, Thee, Cacao, Chocolate, 100 Dosen engl. Biscuits, ca. 300 Pack. Knorr's Suppenmehl und Suppentafeln, sowie die vorhandenen Colonialwaaren zc.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. September 1892.

Schleidt,

Gerichtsvollzieher.

Grosse**Gemälde-Auction.**

Heute Dienstag, Vormittag

11 Uhr beginnend, lässt Herr

Ferd. Küpper,

Maler aus Düsseldorf,

die in der Kunsthalle

21. Webergasse 21

ausgestellten

Oelgemälde

hervorragender moderner Meister

öffentlich meistbietend versteigern.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Adolf Berg,

Auctionator.

Apfel, gepfl., d. Pf. 6 Pf., 3. 5. Schwalbacherstr. 4, u. 2. 18

Großer Möbel-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhauses,

Maunergasse 15,

noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Teppichen zc. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.
Voräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Plüsch- u. Kameltaschenbezug, 20 einzelne Sophas, 10 Ottomanen, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polirte Waschkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränken, 20 4-lad. Kommoden, Consolen, 50 ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische, 45 polirte und lackirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Verticows u. Gallerieschränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümeauspiegel in Gold, Nußb., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Nußb.-Schreibbureau, Schreib- und Näh-tische, Handtuchhalter, Kleiderstöcke, Nippische, Gallerien, 4 Eichen-Vorplatztoiletten, roten-Tagere, Sessel, große Anzahl Rohhaar- und See gras-Matrassen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Bettfedern, Drills zc., Küchenschränke, Tische,

ca. 10 compl. Nußb.- u. Eichen-Eßzimmer-Einrichtungen,
best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Servirtisch, von 450 Mk. anfangend,

8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen,
best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschoilette und Nachtschränken mit Marmorpl.,
2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch,
und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

An eingetauschten und von Herrschaften übernommenen Möbeln sind am Lager u. werden billig abgegeben:

3 Mah.-Büffet (1 mit Marmorplatte), 1 Nußb.-Secretär, 1 Sopha, 3 Sessel mit gepr. Plüsch, 3 schöne Diven mit Kameltaschenbezug, 1 Sopha, 2 Sessel (Plüschbezug), 2 Eichen-Bücherschränke und 2 Eichen-Bureau, reich geschnitten, 2 Goldpfeilerspiegel, 1 Eichen-Blumentisch, 3 Wachsstock-Ausziehtische, 1 geschnittener oval. Eichen-Ausziehtisch, 6 Eichen-Stühle, 1 hoh. Sessel, versch. Stühle, 2 Verticows, 2 Gallerieschränke, Console, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 3 Betten, 6 Sophatische, Küchentische.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preisermäßigung.

17832

Maunergasse 15. H. Markloff, Maunergasse 15.

Teppiche,	Portiären,	Vorhänge,	Tischdecken,	Läuferstoffe
alle Arten und Größen, abgepasst und Rollenwaare.	aparteste Neuheiten vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.	von den einfachsten bis zu den feinsten Spachtel- und Gui- pure-Rideaux.	Plüsch- u. Fantasie- stoff, in jeder Grösse und Preislage vor- rätig.	in Holländer, Cocos, Manilla etc. etc., jede Breite und Preislage.

Teppich-Handlung Ludwig Schaaf,

Möbelstoffe.
Kameltaschen.
Rouleauxstoffe.

25. Langgasse 25,
neben der Expedition des „Wiesbadener Tagblatt“.
Prompte Bedienung.
Billige Preise. — Gute Waare.

Divandecken.
Reisedecken.
Schlafdecken.

17591

Gepflückte Königbirnen zu verkaufen (per Kumpi
40 Pf.) 4. Dambachthal 4.

18632

Obst. Bierstädter Gdhe 14 ist gepflücktes und Fallobst
zu verkaufen.

Der besseren Uebersicht wegen beabsichtige ich, meine

beiden Geschäfte zu vereinigen und verkaufe, um zu dieser Veränderung den nöthigen Raum zu gewinnen:

Kleider-Knöpfe,

darunter viele Pariser Neuheiten,

Kleider-Besätze,

Passementerie,

Alpacca-Lüster,

zu falschen Rücken etc.,

Watte,

Blumen und Federn,

schwarze u. weisse Spitzen,

Bänder,

Plüsch,

schwarze u. farbige Sammete,

weisse Balayeusen,

fertige Stickereien,

angefangene Stickereien,

vorgezeichn. Stickereien

mit 20 % Rabatt.

Material zu Handarbeiten.

Sämmtliche

Strickgarne

in Wolle, Vigogne u. Baumwolle

mit 10 % Rabatt.

W. Thomas,

Webergasse 6.

zweiter Laden, Eingang Kl. Burgstrasse.

18266

Um das Räumen

meines Lagers zu beschleunigen, verkaufe

zu jedem annehmbaren Preis:

Seiden-Bänder, alle Farben,

Tülle,

Schleier,

Spitzen,

Stickereien,

Volants,

Passementerien, coul. u. schwarz,

Perlgarnituren,

Knöpfe,

Rüschen,

Ballayeusen,

Damenhüte,

Kinderhüte,

Trauerhüte,

garnirt u. ungarnirt,

Franz. Modelle,

Blumen,

Federn, sowie alle Putz- u.

Modewaaren-Artikel.

Es bietet sich hier **jeder Dame** Gelegenheit, sehr feine gediegene Waaren zu **spottbilligem Preise** zu kaufen.

16474

L. Strauss,

im Adler,

im Adler,

32. Langgasse 32.

S. Hamburger,

Langgasse 9.

Specialität: Kinder-Garderobe.

Den 3. October d. J. eröffne Langgasse 9 (im Kimmelschen Hause) ein **Special-Geschäft** eleganter **Mädchen- und Knaben-Garderobe**. Es wurde mir der **Allein-Verkauf** der **besten und solidesten Fabrikate** übertragen; ich werde nun diese **Artikel** in einer ganz **überraschend grossen Auswahl** zu den **billigsten Preisen** verkaufen.

S. Hamburger, Langgasse 9.

Specialität: Kinder-Garderobe.

18523

Die „Kölnische Zeitung“

liefere ich früher als die Post und zum gleichen Preise. Das Abendblatt noch Abends. Bestellungen pro 4. Quartal 1892 baldigst erbeten. 17218

A. Lücke, Bahnhofsbuchhandlung, Agentur d. Kölnischen Ztg., Taunusbahn.

Meine Special-Abtheilung für Kinder-Garderobe

ist mit den schönsten u. elegantesten Neuheiten der Saison ausgestattet und bietet eine Auswahl, wie solche anderweitig nicht zu finden ist.

Kinder-Mäntel

in neuen carrirten und gestreiften reinwollenen Stoffen von Mk. 9.— an.

Kinder-Jaquettes

von 3 Mk. an bis zu den feinsten gestickten und seidenen Sachen.

Kinder-Kleider

von 2 Mark aufwärts bis zu den feinsten Pariser Modellen.

Knaben-Anzüge

in Cheviot, Tuch, Sammet u. Tricot. Reinwollene, sehr haltbare Cheviot-Anzüge, schön verziert, Mk. 9.—. Tricot-Winter-Anzüge (alle Grössen) von Mk. 2.75 an.

Knaben-Paletots,

feinste englische Façons, in prachtvollen Stoffen, sehr billig.

Kinder-Mützen,

reizende Neuheiten, welche von mir für den hiesigen Platz engagirt, daher nirgends zu finden sind.

! Beste Qualitäten.

Billige, feste Preise!

W. Thomas,

6. Webergasse 6.

18383

Anruf für Hamburg!

Mehrfache Anfragen aus unserem Leserkreise veranlassen uns, zu erklären, daß wir zur Annahme von Geldspenden für die unglücklichen Hamburger gerne bereit sind. Wie entsetzlich das Elend ist, welches die in Hamburg leider noch immer wüthende Cholera geschaffen hat, das geht nur zu deutlich aus den Berichten hervor, die wir aus der sonst so schönen und jetzt so grauenvollen Elbestadt täglich in unseren Spalten veröffentlichen. Aber nicht nur die Cholera ist vorwiegend den ärmeren Bewohnern so verhängnißvoll geworden, auch zunehmende Arbeitslosigkeit beginnt das Elend und die Noth zu erhöhen! Denn Handel, Industrie und Schifffahrt liegen in Hamburg darnieder, Schaaren von fleißigen Arbeitern sind wegen Mangel an Beschäftigung brodlös und sehen mit Entsetzen dem kommenden Winter entgegen. — Wo Menschen leiden, da sollen Menschen helfen. — Die Bewohner Hamburgs waren stets opferbereit, wenn es in Deutschland galt, Wunden, die irgend ein Element geschlagen, zu lindern; wir erinnern an die kolossalen Summen, die in Hamburg gesammelt wurden für die durch die Ueberschwemmungen des Rheins betroffene Bevölkerung u. s. w. Wir richten daher an Alle, die für menschliches Elend ein Herz haben, die dringende Bitte, uns Beiträge zu überweisen, über die wir öffentlich quittiren werden. — Wer schnell giebt, giebt doppelt!

Die uns zugehenden Beiträge werden wir an das hiesige Central-Comite abliefern.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“,
Langgasse 27.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Tagator,

5. Wellstrichstraße 5.

Größtes Versteigerungslokal am hiesigen Plage.

Halte mich einem hochgeehrten Publikum zur Abhaltung von Versteigerungen jeder Art ganz besonders empfohlen und bemerke, daß bei Versteigerungen, welche in meinem Lokale im eigenen Hause abhalte, keine Lokalmiethe noch Lagergeld berechnet wird.

Freihandverkauf und Besichtigung der Gegenstände täglich.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden, deren reelle u. prompte Ausführung im Voraus versichere.

Möbel-Verkauf

im

Möbel- und Auctions-Saale

43. Schwalbacherstr. 43.

Heute und die folgenden Tage stehen folgende gebrauchte und neue Möbel jeder Art zum Verkauf, als:

2 Garnituren Polstermöbel, bestehend aus je Sopha und 6 Sesseln, 3 einzelne Sopha, 8 complete Betten, einzelne Bettstellen, Koffhaars- und Seegrasmatrassen, 30 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 2 Schreib- und 5 andere vierstühlige Kommoden, 6 Waschkommoden, 5 Auszugstische, Küchen- und andere Tische, 5 Duzend Speisetische jeder Art und andere Stühle, 8 Küchenschränke, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Portiären, Gallerien, Nähtische, Handtuchhalter, 1 sehr schönes Verticow, Salontische, eine noch fast neue Vergolderpreffe mit Walzwerk, mit hohen Säulen, auch als Strickpreffe zu verwenden.

Sämmtliche Gegenstände sind sehr preiswürdig.

August Degenhardt,

Auctionator und Tagator.

Schwalbacherstraße 43.

Schöne Kessel pfund- u. centnerw. z. verl. Jahrg. 5, Erb. H. 17776

Neue best gearbeitete Möbel, Betten

Polsterwaaren und Spiegel,

die schon längere Zeit am Lager stehen, werden diese Woche unter Herstellungspreis abgegeben.

Es befinden sich darunter:

Eine Salon-Garnitur in blau Frise-Plüsch mit 4 Sesseln 190 Mk., eine dito in Kupfer-Seidenplüsch mit 4 Sesseln 240 Mk., eine dito in grünem glattem Plüsch 250 Mk., 2 elegante Kameltaschen-Sophas 100 Mk., 2 feine rothe Plüsch-Sophas mit Franzen 85 Mk., zwei Divans 75 Mk., 10 verschiedene Sophas 38 Mk., 15 compl. Ruhs-Betten mit 3-theiligen Koffhaarmatrassen 115 Mk., eine weitere Parthie compl. Betten mit Muschelauffügen und gleichen Einlagen 125 Mk., 20 compl. lackirte Betten in 6 verschiedenen Façons, das compl. Bett mit 3-theiliger Matrasse 58 Mk., 25 feine rothe Deckbetten mit weißen La Federn 28 Mk., 30 genau passende Kissen 6.50 Mk. zc.

40 Ruhs-Waschkommoden mit Marmorplatten 40 Mk., 15 mit und blanke Waschtolletten mit Beschlag und Spiegel 85 Mk., 40 Ruhs-Nachttische mit Marmor 18 Mk., 20 4-schubladige Kommoden mit Vorbau 24 Mk., 15 große mit Vorbau 35 Mk., 6 mit und blanke Pfeilerconsolen mit Säulen 35 Mk., 4 Herren-Schreibtische 30 Mk., 15 diverse feine Schreibbüreaus 80 bis 110 Mk., 4 elegante Damen-Schreibtische 75 Mk., 20 diverse Bücherstühle 40 Mk., 10 dito feinere 85 Mk., 4 Schreibsecretäre 65 bis 90 Mk., 30 elegante Verticows 70 Mk., 10 ein- und zweithürige Gallerspinden 40 Mk., 6 große Spiegelschränke mit Kristallscheiben 125 Mk., 6 Ruhs-Büffets, sämmtlich mit Grundschmuckerei, 160 Mk., 50 diverse Sophatische, bestehend aus viereckigen, ovalen und Antoinette-Tischen, 18 Mk. zc., 15 hohe Pfeilerpiegel mit Zerbildern 75 Mk., 300 diverse andere Spiegel in allen Preisen, 300 verschiedene Stühle, Speisetische in allen Arten, Näh- und Nippische, Bauernische, Säulen, Vorplatz-Tolletten, Bücher- und Noten-Tagdren, Altentänder, spanische Wände u. dergl. m.

Ferner 50 ein- und zweithürige ruhs- u. polirte Kleiderschränke von 40 Mk. an, 10 einthürige lackirte Kleiderschränke 20 Mk., 15 dito geschweifte 24 Mk., 15 zweithür. lackirte Schränke 32 Mk., 40 diverse Küchenschränke 28 bis 40 Mk., 20 lackirte Tische, Küchentische, Deckelbretter, 10 lackirte Waschkommoden 22 Mk., 20 lackirte Nachttische 7 Mk. zc.

Transport gekaufter Gegenstände geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Tagator.

Büreau und Lagerräume:

2 b. Kirchgasse 2 b.

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

in der

Schul- Schulbuchhandlung Bücher
E. Bornemann,
Luisenstraße 36,
Ecke der Kirchgasse. 17814

Zur gefl. Beachtung!

Einem geehrten Publikum, sowie werther Nachbarschaft, Freunden und Bekannten zur gefl. Mittheilung,
daß wir den

Römer-Saal

käuflich übernommen haben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, nur reine Weine, sowie eine gute Küche zu bieten. Auf-
merksame Bedienung zugesichert.

Den verehrl. Vereinen zur gefl. Mittheilung, daß wir jeden Tag, bis 1. October, Kirchgasse 2,
von 12 bis 2 Uhr, zu sprechen sind.

18438

Hochachtungsvoll

Louis Weigand
und
Heinrich Floeck.

Zahn-Atelier

J. P. Wink & Sohn,

Hanau a. Main,

Wiesbaden,

Kirchgasse 24.

Friedrichstraße 47.

In Wiesbaden zu sprechen jeden Donnerstag, Freitag und
Samstag von 9—12 Vormittags und 2—5 Nachmittags.

Sonntags von 8—12 Vormittags.

Friedrichstraße 47, 1 Tr., Ecke der Schwalbacherstraße.

Tapisserie!

Bis auf Weiteres gebe bei allen Baareinkäufen 10% Sconto.

Conrad Becker,

Langgasse 33, am Kranzplatz.

18147

Roß- und Löffelapfel pfund- und centnerweise zu verkaufen

Wiesbacherstraße 1, 2 Tr.

18657

Fr. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Etablissement für moderne Haar-Frisuren; ge-
tragene unmoderne Frisuren werden wieder sauber und
geschmackvoll hergestellt.

NB. Damen erhalten leichtfassliche Anleitung zum
Selbstfrisiren.

17732

Pariser Gummiartikel

Liefert auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik

Carl Dressler, Berlin C. 25.

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

95

Bade-Einrichtung, fast neu, große Wanne
nebst Badeofen umgangs-
halber preiswerth zu verkaufen Sonnenbergstraße 31, Part.

Großer Möbel-Ausverkauf.
Wegen Umzug am 1. October d. J.
 verkaufe ich von heute ab in meinem Laden und meinen großen Magazinen
Bahnhofstrasse
 sämtliche in reicher Auswahl an Lager befindlichen
**Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie alle Arten sonstiger Holz-,
 Polster- und Kasten-Möbel, wie auch complete Schlaf-, Speise-,
 Salon-, Herren-, Wohn- und Fremdenzimmer-Einrichtungen**
 zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich mache meine werthe Kundschaft,
 sowie das verehrliche Publikum auf die überaus günstige Gelegenheit behufs Ein-
 käufe von Möbeln ganz besonders aufmerksam.
 Beste Arbeit. Transport frei. Garantie 2 Jahre und mehr.
Ferd. Müller.

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

Reichhaltige Auswahl in- u. ausländischer Stoffe.

17324

Billigste Preise. — Tadelloser Sitz. — Solideste Ausführung.

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

**Altersversorgung, Kinderanstreuer,
 Erhöhung des Renteneinkommens ohne Risiko**
 gewähren Versicherungen der seit 1888 unter besonderer Staatsaufsicht
 auf Gegenseitigkeit bestehenden, bei 80 Millionen Mk. Vermögen die
 größte Sicherheit bietenden
Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin.
 Prospekte durch die Direction, Berlin W. 41, Kaiserhofstr. 2, und folgende
 Vertreter: **Feller & Geckes, Wiesbaden, Chr. Emil Derschow,**
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 16, 1. (3049. I. B.) 167

Elegantes Breat zu verkaufen. **W. Klotz, Mauergasse 8.** 381

H. Lieding,

36. Langgasse 36,
„Zur Krone“.

Wichtig für Damen ist American-Champooing



Es ist das einzige Mittel,
 welches die Haare am läng-
 sten erhält! Vielen Damen ist
 diese Methode noch gar nicht
 bekannt, deshalb so oft rapides
 Ausfallen der Haare bei Damen,
 die sich fragen, woher das
 kommt?

Champooing

ist eine complete Reinigung
 der Haare und des Kopfes
 mit Anwendung des Trocken-
 Apparates, wonach sich Nie-
 mand erkälten kann, da in 15
 bis 20 Minuten das längste
 Damenhaar trocken ist und
 wieder frisirt werden kann.

In der aufmerksamsten
 Weise wird das Champooing
 angewendet bei

Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,
30. Marktstrasse 30, Hotel Einhorn.

Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause
 bedient werden wollen.

Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

7 Cigarren 20, 100 St. Mk. 2.80.
 empfehle in freier Sendung

Anton Berg, Michelsberg 22.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560
Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa San Remo, Seestraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein- und zweigesch. Nabh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Nabh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Sommerstr. Hogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Antere Kapellenstraße ist kl. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. 3. vm., auch zu verkaufen. Nabh. im Tagbl.-Berl. 13774

Wilmshausstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Nabh. Wilmshausstraße 27, Part. 12910

Wilmshausstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer und Küche zu vermieten. Einziehen zwischen 11 und 1 Uhr. 16437

Wilmshausstraße in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Nabh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

Wilmshausstraße kleine Villa die Wintermonate möblirt zu vermieten. Nabh. im Baubüro an Adelsheidstraße 51. 13218

Wilmshausstraße zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Nabh. im Tagbl.-Berl. 11825

Geschäftslokale etc.

Kirchgasse 29 Wirtschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797
 in gut gelegenes **Speccerei, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft** mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Marktstraße 9, 1. Et. hoch links. 15779

Marktstraße 31, Ecke der Dranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl. wozu, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

Marktstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October zu verm. Nabh. daselbst 1 Et. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer u. Nabh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Wilmshausstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erkern und oder ohne Wohnung zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glas- und Holzverkleidung, auf 1. October zu vermieten. Nabh. Partierre oder Häfnergasse 21. 14457

Wilmshausstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988

Wilmshausstraße 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Nabh. 15573

Ed. Wagner, Musikal.-Bibl., Marktstraße 14.

Wilmshausstraße 2 Laden mit Zimmer zu vermieten. Nabh. Wilmshausstraße 10, 1. 18491

Wilmshausstraße 1c ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16588

Wilmshausstraße 9 sind Läden mit u. ohne Wohn. gleich u. später zu verm. Nabh. 2 St. 13786

Wilmshausstraße 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Keller auf gleich billig zu vermieten. Nabh. im Tagbl.-Berl. 4260

Wilmshausstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Bibl., Marktstr. 14. 18571

Ecke Kirchgraben u. Steingasse

ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Speccereigeschäft, sowie 2 kl. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. u. f. preisw. zu verm. Nabh. Leistr. 23, P. 17681

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Nabh. bei J. Maub, Goldgasse 2a. 11838

Peroststraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolasstraße 27 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippsbergstraße 25, Partierre, schön. Laden (f. reinf. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Nabh. Part. rechts. 17741

Philippsbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Nabh. bei C. Wolf, Louisenplatz 7, 2. 16005

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes Entree, auch getheilt. Nabh. beim Eigentümer 14898

E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2.

Mechgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Nabh. v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724

Laden Goldgasse 2a. Nabh. 1 St. 5231

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 17713

Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten Kirchstraße 24. 17473

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstraße 45a auf 1. October zu vermieten. Nabh. nebenan. 13407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Nabh. Götterstraße 34, Part. 10579

Ein schöner Laden

(neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Nabh. Rheinstraße 27. 13071

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 qm. groß, ganz od. getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause als Hotel garni), sofort zu verm. Nabh. Leistr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstrasse

ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mt. 1800 per Jahr zu vermieten. Nabh. bei 14280

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Nabh. in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

Geschäftslokal

in g. Lage, zu j. f. Geschäft geeignet, sehr billig zu vermieten. Nabh. im Tagbl.-Berl. 18320

Schönenhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler **Mügler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Nabh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 17948

Wilmshausstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8890

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum. 15320

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Nabh. daselbst Vorderhaus 1. Stock. 13612

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Nabh. daselbst. 16962

Steingasse 25 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12832

Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October oder später zu vermieten. Nabh. Wilmshausstraße 42a, 2. St. 17407

Ein Souterrain, geeignet für Werkstätte oder Aufbewahrungsraum, ist zu vermieten Walramstraße 9. 15744

Trockene Räume für Werkstätte oder Möbelaufbewahrung Marktstraße 32. 17943

Dranienstraße 10 ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf 1. Oct. zu vermieten. 16859

Als Lagerraum oder als kl. Wohnung für ruhige kinderl. Leute 3 iähr. Mansarden, Gth., zu verm. Taunusstraße 43. 18322

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Bad, Balcon und Zubeh., jetzt o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chaisenraum. Einzug. von 10—12 Uhr. Näh. Emserstraße 20, Part. 16161

Adelheidstraße 60 b (Neubau) sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 a, Part. 7462

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2

ist eine Wohnung von 9—10 Zimmern, Bad und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 17104

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsallee 14. 13786

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Viebricherstr. 25**Gr. Burgstraße 16**

herrschafil. Wohnung, 8—10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18450

ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., ver. sofort od. später zu verm. Näh. bei **C. Acker**. 12455

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 18572

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Nierothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh. zu verm. Einzug. täglich bis 1 Uhr. 12693

Rheinstraße 11, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubeh. ver. sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687

Rheinstraße 89 eleg. Bel.-Et. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

In der **Villa Sildstraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist auf den 1. October zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubeh. im Erdgesch. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **Wilmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16579

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

Adelheidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 18186

Adolphsallee 41 ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubeh. sogleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer angetheilt werden. Näh. Adolphsallee 43. 18237

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphsallee 14. 13787

Dohheimerstraße 20 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzug. von 11—1 Uhr. 12803

Friedrichstraße 5, Eckhaus, ist die Bel.-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (Erker u. Balkon, Kohlenaufzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Gladen. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15678

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubeh., mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubeh.) neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 18401

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubeh. sehr billig zu vermieten. 11611

Parfstraße 9 b, Schweizerhaus, ist die 1. Etage von 7 fröhl. Zimmern für 700 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst Vorderh. 2. St. 17669

Rheinstraße 20, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse 2 a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 96 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon ver. 1. October zu vermieten. Einzug. von 4—5 Uhr.

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Festsetzung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Rheinstraße 97 ist die Bel.-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 1991

Waldmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubeh. und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 12803

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist eine elegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubeh., 3—4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Näheres im Baubüro daselbst. 13068

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern u. Zubeh., je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1991

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15702

Ludw. Bind, Architekt, Weichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.**Adelheidstraße 16**

ist die vollständig neu hergestellte Bel.-Etage, 6 Zimmer, Bad und großer Balkon etc., zu vermieten. Auch können in der Frontspitze mit 2 schöne Zimmer dazu gegeben werden. 17081

Adelheidstraße 55 ist die Bel.-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Einzug. Vormittags von 11 bis 12 Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 19211

Alwinenstraße 3 sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. preiswerth zu vermieten. Anzug. von 5 und 6 Uhr Nachmittags. 19911

Viebricherstraße, am Mondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 u. 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11815

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Treppendeckel und Zubeh. (gerade Zimmer nach vorn im Dachstuhl) event. noch mehr Räume daselbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzug. von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgesch. 12803

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Speisekammern, reichlichem Zubeh. und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Einzug. zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42 a, 2. Et. 12803

Göthestraße 1 c sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 12803

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u. f. w., Vorgarten und Balkon nach der Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16681

Gumboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6—8 Zimmern und Zubeh., Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16681

Goldenerweg 3 (Gröbberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bad, Cabinet, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubeh., sep. Eingang (Garten). Näh. das. im 2. St. 12803

Goldsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Goldsteinerstraße Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubeh., Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesunder Lage zu vermieten. 17081

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 17081

Kaiser-Friedrich-Ring 21 elegante Wohnungen, Bel.-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Wasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 17081

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Launusstraße 18. 18825
Kirchgasse 2b ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046
Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4—7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493
Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nicolaßstraße 28

ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigenthümer P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolaßstraße 28, wenden. 18292

Draniensstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern, groß. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 12757

Draniensstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manjarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig. z. verm. 7049

Wasserklosterstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2—3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Wagenklosterstraße 7 und 10156
Wasserstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805
Wasserstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047
Wassersstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Freizeitswohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981
Wassersstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontispiz, 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walransstraße 31, Part. 15926

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Mess. 9518

Wohnungen von 5 Zimmern.

Waldhaidestraße 13, Bel-Et., 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Vor- und Hintergarten. Näh. Waldhaidestraße 11, 2. 16863
Waldhaidestraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708
Waldhaidestraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709
Waldhaidestraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5—7 Zimm. nebst reichl. Zubehör, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8541
Waldhaidestraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894
Waldhaidestraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Waldhaidestraße 71, Part. 9502
Waldhaidestraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Waldhaidestraße 71, Part. 14494

Waldhaidestraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708
Waldhaidestraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

Waldhaidestraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5—7 Zimm. nebst reichl. Zubehör, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8541
Waldhaidestraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894
Waldhaidestraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Waldhaidestraße 71, Part. 9502
Waldhaidestraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Waldhaidestraße 71, Part. 14494

Waldhaidestraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Waldhaidestraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904
Eine Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475

Wasserklosterstraße 3, Villa Zinto, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung v. gleich o. später zu verm. 16158
Wasserklosterstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504
Wasserklosterstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

Elisabethenstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 18727
Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718
Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 8004

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu beschen Dienstags u. Freitags von 10—12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895
Goethestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12395

Goethestraße 13, Neubau, Sonnenseite, eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. das. 16846
Geimundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Manjarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzuziehen von 9—12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12858
Servengartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer u. zu vermieten. 12590
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188
Servengartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. 18037

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Kochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Ede der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 18218

Dranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Stein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ede der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzu sehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 18770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl., u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schützenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Court. Vormittags von 10 — 12 Uhr. 12833

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 18785

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden zc., per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1 Et. 18455

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:

1. Bel-Etage, eine Wohnung, hohelegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergeschloß, eine edelsolche Wohnung;

3. Obergeschloß, zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern), Kohlen- und Personen-Ausgang im Hause.

Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelhaidstraße 62, 2. 14897

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401

Weißstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12734

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 12171

In meinem neuen Hause
Ellenbogengasse u. Mengasse 9
ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden zc. bestehend, auf 1. October zu verm. Anzu sehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 13985

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Kochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Appellenstraße 2, 2 Tr. b. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Zubehör, mit gr. Balkon u. Vorgart., zu verm. Näh. Göttestr. 18, 2. 17014

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13451

Albrechtstraße 23, Hinterhaus, Wohnung von 4 kl. Zimmern zc. jedoch oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2 St. 17941

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon zc., per October zu vermieten. Näh. daselbst. 16326

Ede der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16157

Berramstraße 3, 1. Etage, Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17480

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 462

Blücherstraße 20 ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15380

Emserstraße 55, Kochparterre, 4 Zimmer, Küche zc., Benutzung des Vor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14426

Gustav-Wolffstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12109

Gustav-Wolffstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12369

Gustav-Wolffstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Kammern zc., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. ohne Souverain-Raum 625 Mk. Näh. Garingstraße 4 bei **Frau Dr. v. Malapert**. 12742

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14868

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 998

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17420

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12435

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 1266

Mainzerstraße 66 ist das Kochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 861

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei **Kratz**, zwischen 10 und 1 Uhr. 12556

Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau "Tannus-Hotel". 14761

Dranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, ne hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2. r. 17985

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12689

Philippsbergstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 18735

Philippsbergstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärtchen sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17742

Philippsbergstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, (auch mehr) mit Speisekammer zc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, P. 1. 11619

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15360

Ede der Ring- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 89, 1. Et. 1770

Nöderallee 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. 1742

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzu sehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11835

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15446

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. October oder später zu vermieten. 16686

Stiftstraße 22 Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 15760

Weißstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687

Wilhelmstraße 3 Frontspieg-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabsluß), zu vermieten. 6775

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 14920
Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 9293
Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Garten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Waldhaidstraße 33, Seitenb., freundliche Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10927
Waldhaidstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755
Waldhaidstr. 41 eine v. 3 S. frei gel. Wohn. v. 3 Z. u. Zub., im Hinterh., auf 1. Oct. an H. Familie zu verm. Näh. Vorderh. 2. St. 15739
Waldhaidstraße 5 Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117
Waldhaidstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Eingesehen von Morgens 10-12 Uhr. 12452
Waldhaidstraße 22, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Angul. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 13358
Waldhaidstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147
Waldhaidstraße 10, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13748
Waldhaidstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. 15999
Waldhaidstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8903
Waldhaidstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694
Große Burgstraße 12, 1. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052
Lehmerstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17517

Frankenstraße 19

Frankenstraße 19 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 16388
Frankenstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Etage hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15321
Frankenstraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171
Frankenstraße 24 3 Zimmer, Küche, Manjarde und 2 Zimmer zu vermieten. 17196
Frankenstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abstell., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771
Frankenstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511
Frankenstraße 17, Vorderh., 2. St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October ex. zu vermieten. Zu erfragen in 1. St. 16386
Frankenstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 12453
Hermannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1. St. links. 14542
Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 18217

Gae Kirchgraben und Steingasse

(Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgeschl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Manjarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu verm. N. Lehrsstr. 23, P. 15970
Steingasse 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780
Steingasse 22, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397
Steingasse 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120
Steingasse 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14482
Steingasse 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349
Steingasse 7, später zu verm. Näh. Conditorei. 17709
Steingasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256
Steingasse 49, Seitenbau 2 St. hoch, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller etc., an ruhige Familie auf gleich, 1. October oder später zu vermieten. 12797
Langgasse, Gae Säckenstraße, im Hause der Herren J. Hirsch Söhne, ist eine schöne Frontspitzenwohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12322
Lehrsstraße 33, nahe der Adersallee, 1. St., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

Douisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12638

Mauergasse 14, 2 Tr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 17975

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1. St. 13152

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 60, Hths. 1 Tr., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten; daselbst anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 16366

Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Craniestraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15391

Craniestraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Craniestraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Philippbergstraße 25 Frontspitze, von 3 Z. mit Zubehör (wird neu hergerichtet) 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 17743

Philippbergstraße 37, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippbergstraße 39a, verlängerte Ludwigstraße 1. 16146

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10849

Schwabacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15366

Al. Schwabacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manjarde und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderh. Part. 16418

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. 3., a. Oct. z. verm. 13212

Tannusstraße 40 (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Manjarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrsstraße 23, Part. 15373

Tannusstraße 43, Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche per sofort zu verm. 18321

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1. St. oder bei H. Napp, Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Manjarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Gae Walram- und Hermannstraße (Neubau) ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäderladen. 16607

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde, auf 1. October zu vermieten. 16149

Webergasse 19, Wdhs. 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 390 resp. 500 Mk. auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Kellerraum zu vermieten. 16383

Webergasse 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Webergasse 29, 1. St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Webergasse 33, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Im Dambachthal ist eine kleine Frontspitze, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether per 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, im Modegeschäft. 14967

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. l. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Weisbergstraße 18. 12090

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldhaidstraße 16, Frontspitze, 2 schöne Zimmer und Küche zu vermieten. 18483

Edelheidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128
Widerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14581
Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292

Albrechtstraße 40

eine Wohnung, Bel-Etage, 2 große Zimmer, Küche, Alles im Abfchluß. Näh. 2. Et. r. 17787
Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben an nur ruhige Leute zu vermieten. 17405
Faulbrunnstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14805
Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten, sowie 1 große beheizbare Manfarge und Kohlenstall auf 1. October zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manfarge, per 1. October zu vermieten. Preis 875 M. 13581

Hochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Manfarge u. sofort oder 1. October zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Manfarge, zu vermieten. 15061
Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

Kirchgasse 37 2 Zimmer und Küche u. zu vermieten. Näh. 1. St. 17708

Langgasse 13 eine Manfarge-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 18503

Nerostraße 34, 5. 1., abgesehl. Bohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. s. vm. 13148
Nerostraße 33 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manfarge auf 1. October oder später zu vermieten. 18403

Nicolastraße 28 ist die Frontspitz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. das. 3. Et. 15044

Oranienstraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Manfargenzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage links oder Parterre. 15364

Philippstraße 2 schöne gel. abgesehl. Frontspitz-Wohnung, S.-E., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 14889

Philippstraße 12 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung v. 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. bei **Gg. Steiger**, Plattenstr. 10. 16897

Philippstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. s. vm. 14663

Rheinstraße 105, 4. Stock, 2 auch 3 Zimmer, Küche, Keller u. Kohlenaufgang auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25. 13979

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Glasabschluß auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 17167

Schiersteinerweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Siebelzimmern, Manfarge, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887

Schlichterstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. an eine brave stille Familie bill. zu verm. Näh. nur **Emserstr. 4b**, 2. r. 18265

Schlichterstraße 22 1 schöne Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter s. 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12724

Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14035

Stiftstraße 1 Frontspitzw., 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. s. v. 13210

Frontspitz-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, zu vermieten **Adelheidstraße 62**, im 2. Stock. 18247

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu vermieten. Näh. bei **Moh. Wollmerschmidt**, Hartingstraße 13. 14070

In meinem Neubau **Westendstraße** sind im Vorderh. Bohn. v. 2 u. 3 Z. nebst Zub. a. Oct. zu vm. **Wilh. Noll**, Hermannstr. 26. 16149

Für Wascherbetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bahnhoftstraße 16, 2 L., ist ein schönes leeres Zimmer nebst Küche an eine einzelne Dame per gleich oder später zu vermieten. Die Küche könnte event. auch als Zimmer benutzt werden. 18216

Kirchgasse 23 Manfarge-Wohnung im Vorderh., gr. Zimmer und Küche, auf gl. oder 1. Oct. zu vermieten. 17726

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., eine Kammer mit Küche und Keller auf 1. November an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1. St. 18581

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Albrechtstraße 34 ist eine Manfarge-Wohn. bis 1. Oct. zu vm. 17160
Niederstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontspitze zu vm. Näh. Hochpart. 6455

Castellstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 18075
Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 14850

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Verkhütte, Stall, Scheuer, Remise, auf 1. October zu vermieten. 14028

Selenstraße 6 freundliche Frontspitz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 18156

Zahnstraße 44 sind Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October oder Januar zu vermieten. 18693

Karlstraße 22 ist die Frontspitz-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 18693

Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Geladen. 17692

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. Emserstraße 8. 12979

Römerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleine Wohnungen zu verm. Näh. bei **Erh. Karlstraße 2**. 17507

Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17111

Schachtstraße 30 ist eine abgesehl. Wohnung zu vermieten. 18310

Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterhaus ein kleines Dachlogis zu vermieten. Näh. im Laden. 18390

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Dachparterre nebst reichlichem Zubehör (Walden u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Siebelgechoß. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romein**, Rheinstraße 31, Part. 11582

Steingasse 33 eine II. Wohnung auf 1. October zu vermieten. Ein Dachlogis per 1. October zu vermieten bei **Er. Herzog**, Langgasse 44. 17718

Freundliche Manfarge-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18288

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 18016

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 607

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 947

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, sind gut möblierte und bequem eingerichtete Wohnungen von 5 oder 6 Zimmern für den Winter zu vermieten. 1846

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfargen und Stellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 2, Geladen. 11881

Eine eleg. möbl. Wohnung, 8 Zim., Küche mit Zubeh., beste Aulage, f. d. Winter an ruhige Leute abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 17151

Elegant möbl. Wohnung, am Kochbrunnen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 9-11 Zimmer, Küche und Zubehör, für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17780

Möblierte Zimmer.

Edelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Edelheidstraße 57 möblierte Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 18504

Widerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16994

Adolphs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16885

Bahnhoftstraße 3, 3. ein möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. 17694

Bleichstraße 9, 2. Et., möblierte Zimmer zu vermieten. 16963

Bleichstraße 16, 1. Et., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 18238

Bleichstraße 22, 2. fein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 18688

Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18688

Emserstraße 13, Haus mit schönem Garten, Südl., sind Zimmer mit guter Pension abzugeben. 18499

Villa Geisbergstraße 10, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11077

Goethestraße 15 zwei schöne große möblierte Zimmer zu vermieten, auch einzeln. 17666

Hermannstraße 4 ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17701

Zahnstraße 8, 2. sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17416

Lehrstraße 2 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 17738

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6755

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 14986

Karlstraße 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 17424

Moritzstraße 13, 2 L., schön möbliertes Zimmer, sofort zu vermieten. 17982

Schulberg 6 schönes froh. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 9563

Reubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 17121

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 18358

Stiftstraße 24, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 18358

Wesbergasse 4, 1 St., möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18546
 Wellstrasse 22, 2 L., möbl. Zimmer billig zu verm. 18587
 Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Badnerinnen, Näherinnen zc.
 zum 1. October abzugeben Wellstrasse 17. 18543
 Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18022

K. Eschenauer, Wellstrasse 26, 1 St.

In feinsten Lage der Wilhelmstrasse sind 3 eleg.
 Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des
 Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Zwei ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Moris-
 strasse 22, 1. St. 16878
 Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn
 zu vermieten Castelfraser 1. 18068

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Helenen-
 strasse 13, Vorderh. 2 Tr. 18205

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei
 Schand. Kellerstrasse 10, 3. 16837

Ein fl. möbl. Z. monatl. zu 8 M. z. vm. Kirchstrasse 14, Meggerl. 17789

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauerstrasse 13, 1 St. h. r. 16819

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstrasse 109, Part. 18514

Gut möbl. Zimmer Wellstrasse 8, 1 St. 12697

Waldstrasse 23, 1 St., 1 möbl. Mansarde mit Kochofen. 17998

Schmiedstrasse 25, 2 St. 1., gerad. möbl. Mans.-Zim. zu vm. 18539

Kirchstrasse 14, 2 St., eine einfach möbl. Mansarde zu vermieten. 16858

Marktstrasse 11, 2 St., hübsch möblierte Mansarde zu vermieten. 18231

Möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Karlstrasse 29, Part. 18231

Mansarde mit Zeit zu vermieten Wellstrasse 13, im 2. St.

Diebst. a. Ad. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist
 vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 12269

In Schierstein, Wilhelmstrasse 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder
 ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstrasse 56 leeres Zimmer per October zu vermieten. 17173
 Dambachthal 8, 2. St., 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Mans. 16167
 Hermannstrasse 2 leeres Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Octbr.
 zu vermieten. 17658
 Hermannstrasse 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person
 auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150
 Nicolassstrasse 5, Seitenb., großes Zimmer zu vermieten. 16641
 Cranienstrasse 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15890
 Parkstrasse 9b sind zwei leere Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh.
 daselbst 2. St. 17400
 Schachtstrasse 15 ein unmöbl. Zimmer auf 1. October zu verm. 18197
 Stiftstrasse 17 sind 2 schöne unmöblierte Zimmer an eine Dame oder
 älteren Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16408
 Wesbergasse 6 2 leere freundliche Zimmer (3 Treppen hoch) billig zu
 vermieten. Kochen im Zimmer nicht gestattet. Näh. 2 Tr. 17954
 Wellstrasse 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Castelfraser 9. 17713
 Schönes grös. Parterre-Zimmer an einz. Pers. oder a. kinderl. Leute
 zu vermieten Feldstrasse 21. 16452
 Ein Zimmer, unmöbliert, Bel-Etage, Albrechtstrasse 38, auf 1. October
 zu vermieten. Näh. bei Frau Mahr daselbst. 18663
 Bleichstrasse 25 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu
 vermieten. Näh. Rheinstrasse 95. 18615
 Feldstrasse 19, Abhs., heizbare Mansarde sofort zu vermieten. 17410
 Friedrichstrasse 14 ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 18581
 Goldgasse 8 eine Mansarde zu vermieten. 18007
 Walramstrasse 27 eine heizb. Mans. z. verm. Näh. Abhs., Part. 17117
 Zwei schöne Mansarden zu vermieten Albrechtstrasse 42, 1 r. 17977
 Eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person auf 1. October
 zu vermieten Bleichstrasse 16. 18576
 Eine große helle Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh.
 Hermannstrasse 22, Hinterhaus. 17180

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Chronofolger.

(34. Fortsetzung.)

Von Ernst von Holzogen.

(Nachdruck verboten.)

Eleonore antwortete gar nicht auf diese höhnische Anklage,
 sie schüttelte nur den Kopf und seufzte. Und dann, als sie
 im Nebenzimmer Stimmen sich nähern hörte, griff sie rasch nach
 ihres Bruders Hand und flüsterte ihm hastig zu: „Du mir die
 Liebe, Georg, und schicke den Brief, den Du heut' an Papa ge-
 schrieben hast, nicht ab! Ich wage nicht daran zu denken, was
 Alles daraus entstehen könnte und ich möchte die Verantwortung
 dafür mittragen — und davor zittere ich! Schreibe heute noch an
 Rospöth, öffne ihm Dein Herz ohne Rückhalt und bitte ihn um
 seinen Rath! Hörst Du, Georg? versprich mir das!“

„Rospöth sollte in dieser Frage entscheiden? das wäre doch
 wohl ein bisschen viel verlangt!“ sagte der Prinz, ironisch lächelnd.
 „Ich glaube, Du bist nicht recht...“ Er zuckte die Achsel und
 wog seine Hand ihrem festen Griff, da in diesem Augenblick
 die breite Figur des Kammerherrn von der Treppe in der Thür-
 öffnung erschien.

Schleppenden Schrittes und athemlos vor sich hin leuchtend
 schob sich der dicke Hofmann über die Schwelle und trodnete sich
 im Vorwärtstappen den Schweiß vom Gesicht. Dabei enigend
 ihm die Anwesenheit der jungen Fürstlichkeiten, welche hinter der
 noch innen sich öffnenden Flügelthür standen, und er ließ sich,
 angestrichelt ihnen den Rücken zuwendend, in einen niedrigen Polster-
 sessel fallen und stöhnte ganz laut: „Ah! Puh! Semine! Gräulich!“

„Sie sind ja ganz aufgelöst, Baron!“ rief der Erbgroß-
 hertzog scherzend, indem er mit zwei raschen Schritten hinter den
 Sessel des Kammerherrn trat, der alsbald pflichtschuldigst auf-
 blicken wollte. „Mein bitte, bleiben Sie nur sitzen!“ fuhr er
 fort, indem er ihn wieder auf seinen Sitz herunterdrückte. „Sie
 haben wohl aus Begeisterung über den Sieg der Poland ein
 wenig zu eifrig getanzt?“

Der Kammerherr bemühte sich, das gewohnte Lächeln in
 seine fleischigen Züge zu zaubern und versetzte: „O nein! ich
 habe nur einen Rundtanz gewagt — aber der hatte es in sich!
 Nachdem Königliche Hoheit bei der Polonaise das Beispiel gegeben,
 hielt ich es für meine Pflicht, die Frau Pastorin Cordell aufzu-
 fordern. Sie sagte unbegreiflicherweise nicht nein — und das
 hat mir den Rest gegeben.“

Obwohl ihm der Kammerherr seit heute Abend noch ver-
 hafter war als vordem schon, konnte sich der Erbgroßhertzog doch
 nicht enthalten, über seine klägliche Miene zu lachen. Und
 Prinzessin Eleonore trat auch mit einer bedauernden Bemerkung
 herzu, aber nur in der Absicht, in seinen Mienen nachzuforschen,
 ob er nicht vielleicht nur eine Komödie mit ihnen spiele, um es
 zu verbergen, daß er im Nebenzimmer gehorcht habe. Allein
 diesmal sahen er in der That unschuldig zu sein, oder er war
 wirklich ein ausnehmend guter Schauspieler.

Er hatte sich nun doch emporgerafft und sagte mit einem so
 ernsthaften Gesichte, wie man es fast niemals bei ihm sah: „Ich
 kann Königliche Hoheit versichern, es ist mir heute so wenig nach
 Tanz und anderer Lustbarkeit zu Muth, daß ich am liebsten
 um Erlaubniß bitten möchte, mich zurückziehen zu dürfen.“

„Ja, was haben Sie denn? Ist Ihnen etwa Fräulein
 Boland untreu geworden?“ frug der Erbgroßhertzog ironisch.

„Ich habe mein armes Kind sehr krank gefunden, als ich
 aus dem Theater nach Hause kam“, antwortete der Kammerherr,
 indem er den dicken Kopf traurig senkte, und leiser setzte er hinzu:
 „Sie hat einen Brief aus Treysa bekommen, der sie so auf-
 geregt hat.“

„Aus Treysa? Ah!“ Georg Friedrich schrak zusammen und
 blickte hinter sich.

Eleonore kuschelte über den weichen Teppich geräuschlos aus
 dem Zimmer. Er war mit seinem Vertrauten allein und wieder-
 holte noch einmal leise die bange Frage: „Aus Treysa?“

„Ja, Fräulein Melanie hat ihr geschrieben...“ Königliche
 Hoheit werden es ja inzwischen schon aus ihrem eigenen Briefe
 erfahren haben. Ich muß gestehen, ich war selbst ganz starr.
 Von dieser Möglichkeit hätte ich mir nichts träumen lassen! —
 Ich will Königliche Hoheit keinen Vorwurf machen — wer kann
 wissen, wozu die Leidenschaft... Aber meine arme Doris hat
 sich das Unglück sehr zu Herzen genommen — sie redet sich ein,
 sie wäre mit daran schuld, weil sie sich zum Werkzeuge ihres
 Vaters gebrauchen ließ! O, Königliche Hoheit, das arme Mädchen,
 das nie ein unfreundliches Wort über seine Rippen gebracht hat,
 hat mir Dinge gesagt...! Und ich habe doch nur gethan,

was ich als treuer Diener meines gnädigen Herrn für meine Pflicht hielt."

Georg Friedrich biß sich auf die Lippen, daß es schmerzte, und wandte sich ab. Er vermochte nichts zu erwidern; aber sein Gewissen sagte ihm: Der Schuldigste bist Du!

Der Kammerherr schien zu erwarten, daß er ihm zu Hülfe kommen, ein entschuldigendes Wort an ihn richten würde; aber da gar keine Antwort erfolgte, senkte er nur tief auf und betupfte sich abermals mit seinem gelbseidenen Schnupftuch das erhitzte Gesicht. Dann fuhr er flüsternd, mit einem halb verlegenen, halb selbstbewußten Lächeln fort: „Ich glaube, königliche Hoheit werden mit mir zufrieden sein. Wenn die Unglücksgegeschichte an's Tageslicht kommt, wird alle Welt mich für den Missethäter erklären. Na, ich habe ja einen breiten Rücken, der schon einen kleinen Steinhagel aushalten kann! — Mein armes Mädel hegt ja eine solche schwärmerische Verehrung für Fräulein Trehsa, daß sie über ihren Verlust trauert, wie wenn ihr zum zweiten Male die Mutter gestorben wäre. Ich glaube aber, ich habe den rechten Trost für sie gefunden — und hoffe, damit auch Eurer königlichen Hoheit einen Dienst zu leisten, der . . ."

„Was wollen Sie thun?“ rief der Erbgroßherzog fast laut und drehte sich dabei so plötzlich herum, daß der Kammerherr erschrocken zusammenfuhr und einen Schritt zurückwich.

Ein wenig unsicher und mit einem halb demüthigen, halb gespannten Gesichtsausdruck sprach er: „Ich habe meiner Tochter gelobt, mein Mädel dadurch zu trösten, daß ich Melanies Schmach auf mich nehme und ihr meine Hand anbiete.“

Georg Friedrich öffnete die Augen weit und streckte die Arme gegen den Baron vor, als wollte er ihn an den Schultern packen.

„Herr! Das haben Sie Ihrer Tochter gesagt?“ rief er mit heiserer Stimme. „Sie sind ja . . .!“ Er vermochte nicht weiter zu reden.

Und das nichtsbrauchende breite Lächeln legte sich wieder um den Mund des Kammerherrn, als er, die Aufregung des Prinzen völlig mißverstehend, erwiderte: „Ja, die Größe meines Opfers schien allerdings auch Doris im ersten Augenblick zu überwältigen. Ich hielt es für das Beste, ihr Zeit zu lassen, sich zu fassen.“

Georg Friedrich starrte dem Sprecher ins Gesicht, als traue er seinen Augen nicht. Nur mit Anstrengung gelang es ihm, einen sehr deutlichen Ausdruck seiner Empörung, der ihm unwillkürlich auf die Lippen trat, hintertzuwürgen. Und der Kammerherr, der das ausdrucksvolle Gesicht seines jungen Fürsten so voll Haß und Verachtung auf sich gerichtet sah, wich erstaunt und ängstlich zurück und begann unzusammenhängendes Zeug zu stottern.

In diesem Augenblick stimmte drüben im Ballsaal die Musik einen leicht dahinströmenden Galopp an und Georg Friedrich drehte sich kurz auf dem Absatz herum, daß die Sporen klirrten, und verließ eiligst das Studierzimmer des Professors. Im raschen Durchschreiten der zwischenliegenden beiden Zimmer bemerkte er, in einem lauschigen Erker versteckt, seinen Adjutanten im traulichen Zwiegespräch mit seiner Braut. Er trat auf das Pärchen zu, verbeugte sich kurz vor dem Grafen: „Ist es erlaubt?“

„O, bitte sehr, königliche Hoheit!“ beeilte sich der zu versichern, obwohl es gegen die Sitte und ihm wenig angenehm war, sein Bräutchen schon am Verlobungstage einem Andern zum Tanze abtreten zu sollen. Er selbst ergriff Wally bei der Hand und führte sie dem Erbgroßherzog entgegen, trotzdem sie halb schmolzend, halb befangen sich gegen diesen Bruch mit dem Herkommen wehren zu wollen schienen.

Ehe sie noch die Schwelle des Ballsaals überschritten, hatte sie der Prinz um die Taille gefaßt, und nun stürmte er durch die erstaunt Platz machenden Zuschauer hindurch in rasendem Tempo mit ihr in den Wirbel der Tanzenden hinein.

Dem Fräulein von Raz schlug das Herz in banger Sorge, daß das festliche Benehmen des Thronfolgers sie in der Gesellschaft bloßstellen könnte. Viele von diesen Leuten erinnerten sich gewiß noch der üblen Nachrede, die vor einigen Jahren über ihre Beziehungen zu Georg Friedrich im Schwange gewesen war, und es war gar nicht so undenkbar, daß sein auffälliges Benehmen irgend einen boshaften Beobachter reizte, ihren ahnungslosen Bräutigam auf eine gefährliche Fährte zu bringen. Seit er von seiner Reise zurückgekehrt war, hatte der Erbgroßherzog kein ver-

trauliches Wort mehr mit ihr gewechselt und sich ängstlich geschüßt, ihr gegenüber auf etwas Vergangenes anzuspielen. Aber wie sie nun in seinem Arm lehnte und ihre leichte Gestalt wie im Fluge von ihm durch den bacchantischen Wirbel tragen ließ, da spitzte sie ängstlich die Ohren; denn sie glaubte bestimmt, daß er nur die Gelegenheit gesucht habe, ihr irgend etwas Anzügliches zuzuräumen.

Aber er blieb stumm, er hatte nicht daran gedacht, das Fräulein in Verlegenheit zu setzen. Er wollte sich nur in dem Strudel stürzen, um sich zu betäuben, die hämmenden Pulse sollten die schmerzhaft einschneidenden Bande zer Sprengen, mit denen der Ekel ihm die Kehle zusammenschnürte, und das gewaltig in Wallung gesetzte Blut sollte ihn davor bewahren, daß die eiserne, starre, dumpe Verzweiflung ihn nicht umkränzte, die sein fieberndes Auge in leibhaftiger Schreckgestalt schon langsam auf sich zukriechen sah. Drei, vier, fünf Mal umkreiste er mit dem kleinen Fräulein den ziemlich weiten Saal. Sie war die beste und unermüdlichste Tänzerin der Hofgesellschaft, darum hatte er gerade sie erwählt. Und er drückte sie immer fester an sich — er sah das Ungehörige in seiner Einbildung trotz seiner rasenden Flucht immer näher kommen und er wollte sich festklammern an das lustige, heiße, blühende Leben.

„Bitte, bitte! Ich kann nicht mehr!“ leuchtete Wally von Raz, als er zum sechsten Male mit ihr herumtanzen wollte. Aber er hörte sie nicht, gewaltig riß er sie weiter, bis sie endlich die Hand fest von seiner Schulter abstammte und fast laut ausrief: „Sie müssen mich loslassen! Ich kann nicht mehr.“

In der Ecke, in der sie gerade Halt machten, stand ein leerer Stuhl, auf den das taumelnde Fräulein sich völlig erschöpft niedergleiten ließ. Und auch der Prinz schwankte und mußte sich an der Lehne dieses Stuhles sowie an der Wand festhalten, um nicht umzufallen. Vorübergebend, keuchend stand er da und starrte an ihr vorbei mit irrem Blick in das Gemüth des Tanzes.

Wally bemerkte, wie die in der Nähe stehenden Gäste sie und den Prinzen neugierig beobachteten, wie man sich lächelnd seine Bemerkungen zuflüsterte, und sie gerieth ganz außer sich vor Scham und Zorn. Wofür sah sie denn der Prinz an, daß er glaubte, sich mit ihr etwas erlauben zu dürfen, was sich kein Kavallerier herausgenommen hätte! Und wie er sie an sich gedrückt hatte — alle Welt mußte es bemerkt haben! Sie war dem Weinen nahe und wäre am liebsten aufgesprungen und allen durch den Saal davongelaufen. Aber das hätte das peinliche Aufsehen nur ärger gemacht.

Ah, da kam ja Graf Bracke auf sie zu! Gewiß war er eifersüchtig, entrüstet wohl gar. Wenn er nur keine Szene machte — Ein öffentlicher Skandal an ihrem Verlobungstage — schrecklich!

Rasch erhob sich die kleine Raz und flüsterte dem Prinzen zu: „Führen Sie mich meinem Bräutigam entgegen, königliche Hoheit! O, warum haben Sie das gethan?“

Der Prinz warf mit einem Ruck den Kopf in die Höhe und suchte sich zu bestimmen: aber er schien den Sinn ihrer Worte nicht begriffen zu haben. Denn er sah mit einem so abwesenden Blick über sie hinweg, daß ihr wie ein Blitz der Gedanke durch den Kopf fuhr, er müsse krank sein.

Ein paar Sekunden später stand Graf Bracke vor ihnen, verbeugte sich kurz vor dem Erbgroßherzog und sagte leise, mit ernster Miene: „Königliche Hoheit gestatten wohl, daß ich meine Braut . . .“

Nun sah der Prinz ihn mit seinem unheimlich weiten Blick an, dann verzog er den Mund zu einem Lächeln und unterbrach ihn halblaut und leuchtend: „Schon? Ach, schade! Fräulein von Raz tanzt so göttergleich, daß man niemals aufhören möchte. Lassen Sie mich nur noch diesen Galopp zu Ende . . . dann ist ja doch Alles aus!“

Der Adjutant trat noch näher an seinen Herrn heran und flüsterte ihm zu: „Königliche Hoheit sind krank. Man ist bereits allgemein aufmerksam geworden. Ich möchte bitten, königliche Hoheit nach Hause begleiten zu dürfen.“

Da packte Georg Friedrich den zierlichen Fusaren fest um das linke Handgelenk und versetzte leise, fast flehend: „Was wollen Sie von mir? Lassen Sie mich tanzen! Ich werde wahnsinnig, wenn ich nicht mehr tanzen darf!“

(Fortsetzung folgt.)

Niederlage und Vertretung der Frankfurter Häuser:
J. C. Beshorn, David Bonn, Georg Amendt.
 Verkauf zu genau denselben billigen Preisen wie in diesen Häusern zu Frankfurt a. M.

Teppiche!

ächte Perser, Smyrna, Tournay, Brüssel, Axminster, Velours, Tapestry, Holländer etc., abgepasst in allen Grössen, sowie Rollenwaare.

Möbelstoffe, Portièren, Divandecken, Tischdecken
 vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

Linoleum

Läuferstoffe,

in 3 verschiedenen Qualitäten, abgepasst und am Stück, Delmenhorster Fabrikat. Cocos, Manilla, Linoleum, Tournay, Brüssel, Velours, Tapestry, Holländer etc.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Teppich-, Gardinen- und Weisswaaren-Handlung, Betten-Fabrik (gegründet 1871).

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

17143

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Marl. 320

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreis Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Weil**, Heumundstrasse 45.

Betagten alleinstehenden Damen und Herren, auch Eheleuten, welche die Sorge für den Haushalt aufzugeben wünschen, bezweckt das Pensionat und **Altersheim Ebenker, Burgstr. 70/74 zu Frankfurt**, einen freundl. Lebensabend zu bereiten. Für M. 2 pro Tag wird ein Zimmer, gute bürgerl. Kost, Heizung, Licht, Waschen der Bett- und Leibwäsche, in Krankheitsfällen Arzt, Medicin und liebevolle Pflege geboten. Auch wird gegen mäßige Vergütung ein 2. Zimmer zur Verfügung gestellt, sowie für Bedienung geforgt. Möblirung der Zimmer in Folge der Pensionäre. Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen, auf Wunsch auch in den Zimmern servirt. Durch entsprech. Einzabl. kann lebenslängl. Verjorgung gesichert werden. Näh. d. Prediger **J. Kaufmann**, Albrechtstr. 31, 2, Wiesbaden.

Für Gärtner u. Gartenbesitzer. Wegen Räumung meines Geschäftes verkaufe billigt Kalt- u. Warmhaus-Pflanzen, aus dem Lande Chrysanthemum (Winter-Astern), Goldblat, verrennende Pflanzen u. i. w., ferner eine Partie Mistbeeteerde. **Jos. Hoher**, Handelsk. Parkweg, Aufamm.

Roth- und Tafeläpfel sind zu haben Moritzstrasse 32, Part. 18919



Thüre
zu!

Geräuschlose selbstthätige Thüerschließer

— bestes System —

über 500 Stück hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501

M. Frorath,

Kirchgasse 2c.

Neuvergolden alter Rahmen, **Bleichen** alter Stiche, **Einrahmen** von Bildern und Brautkränzen billigt bei 17241

Georg Franke, Langgasse 48 (nahe Kranzplatz), Stb. Part.

Pensee, Nissen-Primardeau, Vergißmeinnicht u. Silenen- Pflanzen per 100 Stück 1 M. empfiehlt 17710

Laden:

Kirchgasse 26.

Carl Praetorius,

Gärtnerei:

Waltmühlstrasse 32.

Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit **20 % Rabatt gegen Baarzahlung.** 17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Ältere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.



Kohlen.



Alle Sorten **Ruhrkohlen** von den renommirtesten Zechen, sowie **Anthracit, Würfel b**, von Zeche **Kohlscheid**, amerikanische und Füllöfen, empfehle für den Winterbedarf bei stets frischen Bezügen bis auf Weiteres zu folgenden billigt gestellten Preisen:

Nur Ia Qualitäten.	Preise in Waggonladungen à 200 Ctr.	Preise in einzelnen Fuhren à 20 Ctr.
Ia Qual. melirte Herd- und Ofenkohlen, 50—60 % Stücke,	Mk. 190	Mk. 21
Ia Qual. gew. melirte Kohlen, halb Stückkohlen, halb Ruß III,	" 204	" 22
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen I	" 218	" 24
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen II	" 214	" 23
Ia Qual. gewaschene Kohlscheider Anthracit, Würfel b,	" 290	" 31

Bei Barzahlung gewähre 2 % Sconto, sowie bei Abnahme von 3 Fuhren 2 % Rabatt. Empfehle ferner **Braun-Steinkohlen-Briquettes**, **gebroch. Patent-Coaks** für Aufheizungen, **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, ganz und geschnitten, **Anzündholz** u. **Lohfuchsen** zu billigsten Preisen. Sämmtliche Fuhren werden auf der öffentlichen Waage vermessen. Bei reeller und prompter Bedienung halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Kohlen- und Holz-Handlung.

Comptoir: Kerostraße 17.

Bestellungen werden auch auf dem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegengenommen.



Kohlen.



Hierdurch erlaube ich mir, auf mein Lager in diversen Sorten **Kohlen** in nur **halbsetter Ia Waare** für alle Feuerungsanlagen aufmerksam zu machen. Die Bezeichnung **halbsetter** ist darauf zurückzuführen, daß es lauter Qualitäten sind, die wenig oder gar nicht ruhen und beim Verbrennen einen sehr geringen Rückstand hinterlassen.

Den größten Theil der von mir geführten **Kohlen** beziehe ich von der **Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid**.

Es ist jetzt die geeignetste Zeit seinen Bedarf an Brennmaterialien für die Wintermonate zu decken, da seitens der Zechen in den Sommermonaten prompter geliefert und weit mehr Sorgfalt auf das Verladen gelegt wird.

Den Qualitäten entsprechend sind meine Preise äußerst billig gestellt.

Bei vorkommendem Bedarfe halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen.

16118

Hochachtungsvoll

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,
Comptoir: Schulgasse 2.



Kohlen.



alle Sorten, von den besten **Ruhrzechen** und von **Kohlscheid, Koks, Stein- und Braunkohlen-Briquettes**, **Buchen- und Kiefern-Scheit** u. **Anzündholz** empfiehlt **billiger als der sogenannte „Kohlen-Consum-Verein“** und ohne **Vorausbezahlung.**

18271

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Kohlenhandlung. J. L. Krug, Holzhandlung.

Louisenstraße 5.

Für den Winterbedarf offerire hiermit **Ia Ruhr- und Kohlscheider Kohlen** in ganzen Waggonen, sowie einzelnen Fuhren zu äußerst billigen Preisen.

15940

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Joffenstadt, Krugasse 4.

16151

Verkäufe

Schreinerei zu verkaufen.

Eine gut gehende kleinere Schreinerei in Wiesbaden ist abzugeben und kann sofort angetreten werden. Offerten unter **E. T. 379** an das Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut gehendes **Plaschenbier-Geschäft** sofort billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein **Viertel Parterreloge** (Müchfig) abzug. Mainzerstr. 48.

Verschiedene gebrauchte Möbel, als Betten, Tische, Schränke u. dergl., einige Plüschgarnituren zu verkaufen. Näh. Badhaus zum Rheinischen Webergasse 18.

Zwei vollständige Betten mit polirten Bettstellen sind sehr billig zu verkaufen bei **K. Gritz, Tapezierer, Helmstraße 60.**

Ein compl. pol. Bett, 1 rothe Plüsch-Garnitur, 1 Stachelstücken-Schlaf mit 2 Sesseln, 1 Chaiselongue mit Moquetbezug, 1 Ottomane, 1 Spinnrahme, Größe 105/185, sehr billig zu verkaufen Helenestraße 28, S. 184.

Neue und gebrauchte Bettstellen, 1 zweithür. Kleiderkasten, 1 Kinderstückenstisch, mehrere Tische sind billig zu verkaufen Adlerstr. 8.

Ein **Schreib-Tisch** preiswürdig zu verkaufen. Näh. in der Radfahrerwerkstätte Feldstraße 5.

Hier 1. eleg. Divans, mit Vorhängen für 2 Fenster, Fensterhaken 3,70 Mk. h., 1,70 Mk. br., schwerer blauer Seidenstoff, so gut wie neu aus der Fabrik der Hrn. Hoffmann Söhne, Bauerngasse, Mainz, zu des kostenden Preises abzugeben. Einsehen bei Hrn. J. Reichenauer, Rheinstraße 23, Wiesbaden. Näh. B. Naich, Oestrich, Rheingau.

Ein **Sofa** billig zu verkaufen Jahnstraße 6, Vari.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Stommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandfeste, Nachtschische, Tische, Anrichte und Küchbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn**.

Ein großer zweithür. **Mahagoni-Spiegelständer** mit Spiegelglas und **Mahagoni-Bett** preiswerth zu verk. Albrechtstraße 16, 1.

Ein großer und ein kleiner eiserner diebstahlsicherer Schrank zu verkaufen. Dieselben eignen sich auch für in einem Holzschrank einzuwickeln. Kleine Webergasse 10, 2 St., beim Schlosser **Plani**.

Ein kleiner eis. **Kassenschrank** für 40 Mk., ein eis. **Pinnenschrank** zu verkaufen Mauerstraße 15.

Eine fast neue **Nähmaschine** nebst Schneiderpressmaschine billig abzugeben. Näh. Kirchgasse 2 b im Laden.

Tische mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21.

Ein gebr. **Kandauer**, ein- u. zweispännig zu fahren, ist sehr billig zu verkaufen durch **Philipp Brand**, Kirchgasse 20.

Ein fast noch neuer, wenig gebrauchter **Fahrrad** (Noblermodell) der von einer gelähmten, doch sonst gesunden Frau benutzt wurde, ist zu verkaufen. Näh. mündl. oder schriftl. (N. 23678) Mainz, Löwenhofstraße 15/10, 1.

Ein wenig gebr. **Krankenwagen**, durchaus verticellbar, billig zu verkaufen Nicolaisstraße 17, Winterhaus.

E. L. Sandfarrn und Steigleimern zu verk. Wellstrich. 15. 1871

Für Bäcker.

Teigbreche, f. g. u. neu, billig zu verk. Näh. Helenestr. 5, B.

Mehrere gebrauchte **Wenham-Panzen** sehr billig abzugeben. **Ludwig Hess**, Webergasse 4. 1871

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Reichlichen Nebenverdienst

können Personen jeden Standes, welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen, erwerben. Offerten sub **W. 9460** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 203/9) 170

Solide Herren mit ausgedehntem Bekanntenkreise können ihre Einnahmen auf bequeme Weise durch Uebernahme einer Agentur für eine deutsche Lebensversicherungs-Anstalt bedeutend erhöhen. Reflectanten belieben ihre Adresse an die Subdirection **Walther & Voigt in Cassel** einzusenden. 99

Ganz vorzüglicher Mittag- und Abendisch.
Näh. Schwalbacherstr. 11.

Umzüge werden angenommen unter Garantie und prompt und billig besorgt. Näh. **Platterstr. 80** bei **Franz Schmidt u. Michelsberg 8, Stb. 2 St.** 18122

Umzüge per Federrolle werden übernommen. **Krohnmann, Markt.**

Umzüge besorgt **stiefvater, Fuhrmann,**
Blücherstr. 16, Berl. Bleichstr. 18502

Umzüge werden unter Garantie übernommen.
Adolf Krieger, Schreiner, Adlerstr. 53.

Stühle jeder Art werden billig u. gut geschliffen, reparirt u. polirt b. **H. Kappes, Schwalbacherstr. 29, 17668**

Das Weichen von Zimmern und Stühlen, sowie Reparaturen wird schnell und gut besorgt. Auch wird bei **Stellung des Materials gearbeitet.** **Schwalbacherstr. 77, 8 St.**

Nur Sohlen und Fleck und jede kleine Reparatur wird gut, pünktlich und zu äußerst billigen Preisen gemacht. **Schwalbacherstr. 1, Manf. 18468**

Herren- u. Knaben-Kleider u. u. Garanti. anger. Reparatur. schnell u. billig. **C. Pfug, Herren-Schneider, Schwalbacherstr. 28, Allee. 18185**
u. Zur bevorstehenden Saison empfiehlt sich als perfecte **Baumwollschneiderin** **J. Rihbe, Dohmerstr. 18, Mittelban.**

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. **Frau Lüttsch, Langgasse 3.**

kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **N. Schwalbacherstr. 19, im Bäderl. 17531**

Tücht. Schneiderin nimmt noch Kunden an. **Langg. 8, im Ausg. 18540**

Gest. von 8 M. an, sowie Hauskleider von 3 M. an werden schön und gut sitzend angefertigt. **Nerostr. 10, Stb. 1 St. r.**

Weiß, Bun- u. Goldstickereien werden prompt u. billig, zwei Buchstaben von 10 Pf. an, ausgeführt. **Goldgasse 22, 2. Etage.**

Bringe meine **Gardinen-Wäscherei u. Spannerie auf Neu** in empfehlende Erinnerung. **Fr. Noll-Hussong, Oranienstr. 25.**

Berliner Neu-Wäscherei von

G. Reichardt.

Uebernahme von Oberhemden, Kragen und Manschetten. Dieselben werden ohne Veränderung der Façon wie neu aus der Fabrik wieder hergestellt. Pünktliche Bedienung und billigste Preise. Feinste Empfehlungen. **Adlerstr. 15.**

Sandhaude wird, schon gew. u. ächt gefärbt. **Weberg. 40. 15176**

Eine langjährige **Wäscherei** sucht Wäsche zum Waschen u. Bügeln für Private und Hotels. Näheres **Adlerstr. 20, Part. 14088**

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäscherei und Spannerie**, per Fenster 1 M., in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll **Frau Haas, Weststr. 46, Stb. 1 St. l.**

Gardinen-Spannerie auf Neu,

2 St. 1 M., befindet sich nur Oranienstr. 15, Stb. Part.

Bitte 15 zu beachten. Hochachtungsvoll **Fr. Hess. 15227**

Kinderlose gebildete Eheleute (gut situiert), suchen ein gesundes hübsches Mädchen im Alter von 5 bis 8 Jahren (Vollwaise) als ihr eigenes zu erziehen. Off. n. **G. S. 359** an den Tagbl.-Verl.

Best. Heirathen vermittelt coulant Ehedermittler **J. Eckert, Frankfurt a. M.,**

Rothenkreuzgasse 21. Zu sprechen zu jeder Zeit. Bei schriftlichen Anfragen **Adressen** erbeten. (E. F. opt. 807) 81

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Gasthaus „Zum weissen Lamm“, 12. Marktstraße 12.

Empfehle guten Mittagstisch zu 50 Pf.,

sowie zu jeder Tageszeit:

Beefsteak,	ganze Port.	70 Pf.
	halbe	40 "
Rumsteak,	ganze	60 "
	halbe	35 "
Cotelette,	ganze	40 "
Braten aller Art,	ganze	50 "
	halbe	30 "

bei gutem Glas Bier (direct vom Faß) und rein gehaltenen Weinen.

Preiswürdige Logirzimmer. 18186

Achtungsvoll

Frau Nast, Wwe.

Wirthschafts-Üebnahme.

Einem verehrlichen Publikum, insbesondere der werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich in dem von mir käuflich erworbenen Hause

Nicolasstraße 16

die daselbst bestandene Wirthschaft in eigenem Betrieb übernommen habe.

Durch Verabreichung von wirklich reinen Weinen, Lager- und Exportbier aus der renommirten Brauerei der Herren **Gebr. Esch** hier, sowie eines guten Mittagstisches, warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit, hoffe ich, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet 17934

Hochachtungsvoll

Wilhelm Frank,

langjähriger Oberkellner im Civil-Casino.

Täglich frisch gekelterter Apfelmost.

Eigene Kelterei.

Restaurant Waldlust,

Platterstraße 21. 17785

Gasthaus zum Engel, Mosbach.

Täglich 18714

prima Apfelmost.

Rindfleisch 50 Pf.

Joh. Lauer, Mauritiusplatz 6. 18475

Rob. Kaffee. Gebrannt.

Eigene Brennerei. Beste Qualitäten. 18598

Anton Berg, Miegelsberg 22.

Confect- und Back-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt 18056

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

Prima gelbe Kartoffeln, Kpf. 22 Pf.,

Magnum-Bonum, Kpf. 32 Pf., Zweifeln, 100 St. 30 Pf., bei W. Luther, Meisergasse 37. 18895

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

4 Millionen Flaschen

belläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marcia Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1	1.—	v. 12 Flaschen
Vino da Pasto „ 3	1.25	ohne Glas
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch anhängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Burgunder Weine

(reines Naturgewächs), sehr kräftig u. von äußerst miltem Geschmack, empfiehlt als sehr geeignet für Kranke und Reconvalescenten 17670

Jean Ritter,

45. Taunusstraße 45.

Französische Rothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk. empfiehlt 17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Unschätzbare Vortheile

bietet die Verwendung von Erbsenwurst und Suppentafeln in rasigsten Bereitung delicater und sehr nahrhafter Suppen. Aus in den erprobt besten Sorten vorrätig bei 17200

A. Mollath, Miegelsberg 14.

(Gefällig geschäft.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalt von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.
Aug. Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4 u. 5.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
J. W. Weber, Moritzstraße 18. 18388

Sup. Holl. Voll-Häringe,

direct bez., pr. St. 8 Pf., 2 St. 15 Pf., Dbd. 85 Pf., bei Anton Berg, Miegelsberg 22. 18538

Gelegenheitskauf.

400 Meter Brüssel-Teppichstoff

am Stück, in guter Qualität und schönen neuen Dessins, empfehlen, soweit der Vorrath reicht,

zu Mk. 4.— pr. Mtr.,
regulärer Preis Mk. 5.50. 481

S. Guttman & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Nur 3 Mark.

Die schönsten Regenmäntel, Jaquettes und Mädchen-Mäntel für jedes Alter 2 Mk. Sammtliche Sachen sind hochlegant gearbeitet und haben guten Sitz. Philippbergstraße 4, Bart.

Billiger



wie jede Concurrenz verkaufe ich neue solide, selbstgearbeitete fertige

Betten

jeder Art, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Sophas in allen Stoffen, Garnituren in Plüsch &c.

Alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Verticows, Büfets &c., ganze Zimmer-Einrichtungen u. Braut-Ausstattungen unter Garantie. Transport frei. 18548

Th. Lauth, Tapezирer,
Möbel-Geschäft, Marktstraße 12.

Spiegel, Bilder, Rahmen
in jeder Ausführung,
Leisten, Gallerien, Rosetten

zu den billigsten Preisen empfiehlt die 17888
Bergolderei von

C. Tetsch, Morisstraße 7,
Bilder-Rahmen-Geschäft.

Das Neuvergolden alter Sachen wird schnell u. dauerhaft besorgt.

Magazin

haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.
Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung, 11592
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Gummi- Waaren aus Paris. 31
Feinste Specialität.
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rüper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 3 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagiertes Personal: **Miss Josefa** und **Mr. Eberhardy** in ihren großartigen Leistungen am Trapes u. silbernen Ketten. Familie **Derrington**, Kunst-Radfahrer, unter Mitwirkung der kleinsten Radfahrerinnen der Welt. **Mr. Sam Barry** in seinen Productionen auf dem Telephontrakt. **Hr. Henry Walden** und **Leo Stollberg**, Gefangs- und Tanz-Duetts. Weiteres Auftreten des **Hr. Tilly Tiedemann**, Soubrette, und des Humoristen **Herrn M. Heyden**, Sonn- und Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Masche**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Lammstraße 7. 845

Spiegel, Bilderrahmen,
Gallerien u. Portiendrenstangen &c.
billigst bei 18155

Hr. Reichard,

bormals **F. Alsbach**, Hof-Bergolber,
Lammstraße 10.

Briefmarken

aus meinem Album (ca. 6000 St.) gebe zu mäßigen Preisen. Schöne altdeutsche Marken. Auch Tausch und Ankauf von einzelnen besseren oder ganzen Sammlungen n. dergl. **Dürelen**, Grubweg 20.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein Sackirergeschäft in empfehlende Erinnerung und empfehle mich zum Sackiren hauptsächlich von Wagen jeder Art, sowie in Möbel- u. Blechlackerei. Auch werden Schilder in feinsten Ausführung geschrieben und gemalt. 14281

R. Elsholz, Sackirer,
Lehrstraße 12.

Unterricht

Gründlich.

Vorbereitung

Schnell.

Einj.-Freiw.-Examen v. 1. Oct. ab in Wiesbaden nach glänzend bew. Meth. Tägl. 1 St. Vorber. mindestens gute Volksschulkenntnisse. — Vorber. z. Post- und Telegr.-Examen. Näb. b. **Georg Bräuer**, Lehrer, Mainz, Alarstraße 11. 18187

Frauen ertheilt Nachhilfe an Kind. d. höh. Schulen unt. Classen. Gest. Offerten unter **B. T. 378** an den Tagbl.-Verlag. 18593

Eine junge, in den Sprachen staatl. geprüfte Dame, die sich längere Zeit im Ausland aufgehalten hat, wünscht Unterricht in der französischen, englischen und deutschen Sprache zu ertheilen. Offerten u. **T. R. 318** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Off. sub **E. A. 269** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18100

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von 2-4 Uhr Dambachthor 8, Part.

Eine junge Engländerin ertheilt schenktfördernden Unterricht zu mäßigem Preise. Off. unter **J. K. D. 193** an den Tagbl.-Verl.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäh. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

Eine gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen, Englischen (Grammatik, Literatur, Conversation) u. Clavierspielen. Näb. in der Buch- und Kunsthandlung des Herrn 18702

Roemer, Langgasse 32.

Engagement wanted by North German Lady, certified (Berlin) 3 years ref. in England of 2 distinguished families, as daily governess or companion.

M. Wigge c/o Frau Pfr. König, Rheinstr. 11.

English Lessons by a young English lady. Moderate terms. **Miss Sharpe**, Geisbergstrasse 20, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17156

Wanted one or two young Ladies to take part in a conversation class. Add. **Miss Binning**, Schwalbacherstrasse 30.

Dame professeur diplômée à Paris enseigne le français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Parterre.

Herr Homann intends in a course of lectures to read, translate and comment upon a series of **German plays** from Standard authors.

A set of 10 lectures 12 Mk. To begin about the end of this month. Early applications requested at Mainzerstr. 42. 18862

Französischer Unterricht w. v. einer Französin erth. Preis mäß. Off. unt. D. E. 92 a. d. Tagbl.-Verl.

Herm. Kaplan's Curse,

im Schnell-Schön-schreiben
und in der Buchführung.

Infolge reger Theilnehmung an den Curse habe ich meinen viel. Aufenthalt um einige Zeit verlängert. Herren und Damen wird damit die Gelegenheit geboten, ihre wie nur immer geartete Handschrift in eine schöne fließende und kaufmännisch ausgearbeitete zu verwandeln, sowie die einfache und die doppelte Buchführung in der kürzesten Zeit gründlich zu erlernen. Der Course für kaufm. Schnell-Schön-schrift umfasst 12, für amerikanische Currentschriften nebst Kundschrift 10 und für einf. sowie dopp. Buchführung je 15 Stunden. Das Honorar beträgt für jeden Course im Viertel stets 20 Mark.

Anmeldungen der Schüler werden bis zum 2. October fortwährend aufgenommen. Sprechzeit von 11—1 und 6—8 Uhr Abends. Wohnung:

Große Burgstraße 7, 2.

Herm. Kaplan,

Schreiblehrer und Kalligraph.

Schriftproben aller Art, sowie Zeugnisse hoher Behörden u. namhafter Privaten von hier und auswärts liegen Jedermann zur gefl. Ansicht auf.

Der Fröbel'sche Kindergarten,

bisher Friedrichstraße 27, befindet sich vom 29. September ab

Adelhaidsstraße 7, Gartenh. Part.

Das Winterhalbjahr beginnt Montag, den 3. October. — Anmeldungen erbeten von 6—8 Uhr Vortheilstraße 18, 1. 18692

Schachtelungsvoll

G. Birkenstock,

3. Dresden dipl. Kindergärtnerin.

Richard Seidel.

Lehrer für Clavier, Sedanstrasse 3. 18561

Ein Berufs-Musiker giebt gründlichen Unterricht im Klavier- und Violinspiel, auch hat derselbe eine vorzügliche Flöte preiswürdig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17385

Clavier-Lehrerin mit den besten Empfehlungen sucht noch einige Stunden zu belegen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18290

Clavier-Unterricht

nach Berliner Methode ertheilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mäßig. Offerten unter G. U. 493 an den Tagbl.-Verlag. 18707

Der Geanglehrer

am Kölner Conservatorium,

Herr Professor W. Knudson,

wird von October ab hier Unterricht ertheilen. Näh. durch die Musikalienhandlung 18535

A. L. Ernst, Nerostraße 1.

Unterricht: Gesang u. Clavier.

B. Gmpf. u. Prof. Mäß. Preis Off. u. M. Nr. 254 Tagbl.-Verl. 17940

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschnitten, Weiß- und Buntsticken, Putzmachen, Blumenmachen etc.) wird gründlich ertheilt. 17772

M. Rayss,

st. gebr. Handarbeitslehrerin,
Wellstr. 14, 1.

Unterricht für Kinder Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr.

Näh- und Flickschule

des

Volksbildungs-Verein.

Unterricht Dienstag und Freitag, 4—6 Uhr. Anmeldungen werden noch während dieser Stunden im Schullokal, Mädchen-Schule, Schulberg, angenommen. 18566

Unterricht im Zuschneiden

und Maassnehmen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe. Berliner, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkenntnis in 8—10 Tagen vollkommen zu erlernen. Vorzugl. Anfertigungs-Unterricht. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maass werden abgegeben, Costüme zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingezeichnet. Privat-Unterricht wird ertheilt. Näh. Nerostraße 46, Ecke der Adenstraße, 1. Et., bei Hrl. Stein, akad. geprüfte Lehrerin. 18570

Bügel-Kursus.

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärkewäsche) ertheilt gründlich

Frau Ponath,

Heilmundstraße 43, 4th. Part.

Dieselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 17900

Bügel-Cursus in feinerem Glanz-Bügeln wird gründlich ertheilt Webergasse 40. 18558

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat aus an der Hand und vermittelt deren Verkauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 18282

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 18248

Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni an Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Badhäusern, Hotels, Baupläne, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Eine kleine Villa mit Garten in schöner Lage zu verkaufen oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17794

Ein neu erbautes Landhaus in feinsten Landhauslage Wiesbadens, solid und gut gebaut und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, prachtvolle, auch für zwei Familien vollständig ausreichende Räume, vom Erbauer preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch mit Vorkaufrecht zu vermieten. Gef. Off. unter K. S. 362 an den Tagbl.-Verlag. 18641

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 18644

Al. Landhaus bei Sonnenberg möchte auf rentables Haus in der Stadt veräußern. Näh. P. G. Rück, Dohmerstraße 30 a. 18640

Ein hoch rentables Etagenhaus in guter Lage wegen Wegfalls des Besitzers von Wiesbaden preiswürdig zu verkaufen. Vorzügliche Capitalanlage. Gef. Off. unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verlag. 18640

Villa Franz-Albtstraße 14

(Nerothal) ist zu verkaufen. Näh. in der Villa täglich v. 1—3 Uhr. 18687

Ein schönes Etagenhaus mit doppelten Wohnungen, 5 und 3 Zimmer, soll verkauft oder verpachtet werden. Als Anzahlung werden auch Grundstücke von hier und auswärts, Restkäufe, Hypotheken angenommen. P. G. Rück, Dohmerstraße 30 a. 18684

Eine große neue Villa am Kurhaus, worin seit Jahren ein Familien-Pension betrieben wird und wobei sich ein großer Garten befindet, ist für 95,000 Mk. zu verkaufen. Die Villa ist für den Winter ganz besetzt. Auskunft ertheilt

Philipp Kraft, Schwalbacherstraße 82.

Al. Haus, Römerberg, mit Wirthschaft, 800 Mk. Ueberflus jährlich, unter leicht. Bedingungen z. verk. P. G. Rück, Dohmerstr. 30 a. 18683

Neres Leihhaus im südlichen Stadttheil, mit doppelten Wohnungen im Stock, sehr passend für Kohlenhändler, rent. 1200 frei. Auskunft bei

Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 82.

Schön eingerichtete Villa mit bedeutendem Obstgarten, 10 Minuten von den Kuranlagen, zu verkaufen. Näb. Auskunft 18586
W. May, Zahnstraße 17.

Gehaus (Michelsberg) mit Laden für den Preis von 50,000 Mk. Umstände halber sofort zu verkaufen durch 18645

J. Arnold, Schwalbacherstraße 43, 1.
Haus mit Verflächten, Scheune, Stollung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 14030

Neues Haus mit 2 Läden (Meßgeret mit eigenem Schlachthaus und Spezereihandlung), nahe bei Wiesbaden, für 20,000 Mk. zu verkaufen, ev. den Meßgerladen per 1. October cr. zu vermieten. Sichere Eröffnung. Näb. durch 18644

J. Arnold in Wiesbaden, Schwalbacherstraße 43, 1.
Hübsches Haus mit Laden und Garten (17 1/2 Ruthen), nahe der Unterstraße, für Spezereihändler und Wirtche geeignet, zu verkaufen durch J. Arnold, Schwalbacherstraße 43. 18646

Eine Villa am Kurpark, 16 Räume, Souverain, großer Garten, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten. Off. unter C. S. 255 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 3-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. F. G. Rieck, Dohheimerstr. 30a. 18405

Haus Nicolassstr. 10, mit Zubehör, helle große Kellerräume etc., zu verkaufen. 18870

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näb. Baubüroau
Tannusstraße 36. 15977

Villa mit gr. Garten, in schöner Lage, äußerst solid und stilvoll gebaut, zu verk. od. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verl. 14668
Winnenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 43. 8936

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadttheil gelegen, ist veränderter Domizils halber vom Eigenth. zu verk. Aldr durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näb. dafelbst od. Lehrsstraße 23. 9904
Ein Haus im oberen Stadttheil, mit Wirtshaus, sehr leicht als Logishaus einzurichten, über 6% rentirend, möchte unter sehr leichten Bedingungen verk. Anzahl. 2 ob. 3000 Mk. Näb. im Tagbl.-Verl. 17296



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Kurlage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochgelegene Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit vollständigem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch 11839

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus, unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter W. N. 255 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220

Krankheit halber per sofort billig zu verkaufen Haus mit Hof, Stallung, Pferd, Wagen, Bleichplatz, Trockenplatz etc. etc., mit flott gehendem Wäschereigeschäft. Näb. durch die Immobilien-Agentur von 18219

J. Chr. Glücklich.
Für Arzt, Anwalt, Private, oder industr. Zwecke.

Herrsch. Haus, 20 gr. Räume, Garten (in lebhafter Stadt, circa 15,000 Einw. gem. Conf., in gesund. Gegend Hess.-Rasthaus, Landrathsamt, Amtsgericht, Gymnasium, Realschule, Lehrerseminar u. sonst. öffentl. Anstalten, Industrie, 75% Com.-Steuer), Tage 50,000, Grundbesitz 40,500, für 44,000 zu verkaufen. Mietvertrag angemessen. Geringe Anzahlung verlangt. Anfr. u. Offerte C. 22 dem. Meissenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 99

Ein Haus Mitte der Stadt,

zu jedem Geschäft passend, für 76,000 Mk. zu verkaufen.
Jul. Glässner, Agentur, Michelsberg 26.

Boppard am Rhein.

Zwei herrschaftliche Villen in schönster Lage, mit grossen Gärten, habe ich aus freier Hand besonders billig zu verkaufen. Bekanntlich bietet Boppard wegen seiner schönen Lage, prachtvollen Umgebung, bequemen Verbindungen mit den rhein. Grossstädten, Kaltwasser-Heilanstalten, vorzüglichen höheren Schulen für Knaben und Mädchen, angenehmen und billigen Aufenthalt. 16184
Adolf Kramer in Crefeld.

Prachtvoller Herrschaftssitz

(ehemals Schloss), reizend gelegen, 20 Morgen, mit massiver Mauer umgeben, zu 85,000 zu verkaufen, eventl. gegen eine Villa in Wiesbaden, ca. 8-10 Zimmer enthaltend, zu verkaufen. Auch als Speculationsobject geeignet, da Project aufgestellt ist, theilweise zu bebauen, weil Bedürfniss vorhanden. Nähere Auskunft ertheilt 99
L. Zahn, Hofstr. 52, Frankfurt a. M.

5/4 Morgen

Acker, diesseits der Ringstrasse, südlicher Stadttheil, 1 Bauplatz an bestehender Strasse ohne Strassenerwerbskosten, die Ruthe zu 400 Mk. zu verkaufen. 18200
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 19.

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 11405

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuss bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12867

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.

Bei der städt. Krankenhaus-Verwaltung hieselbst sind am 1. Januar 1893 48,000 Mk. Stiftungsgelder zu 4% gegen doppelte Sicherheit auszul. * Größere Beträge sind an erster Stelle kostenfrei auszuliehen. Lebens-Versicherungs- und Ersparnis-Bank Stuttgart, Generalagentur Wiesbaden, Bahnhofstraße 8. Dafelbst sind auch 18,000 an zweiter Stelle, 40,000 Mk. bis zu 66% der Tage zu vergeben. 18496
30,000 und 74,000 Mk. sind auf 2. Hypotheken sofort auszuliehen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18670
20,000 Mk. a. 1. Hyp., b. Tage, zu 4% auszul. G. Balch, Kranzpl. 4. 13669
40-45,000 Mk. bis 1/2% der Tage auf erste Hypothek auszuliehen. Emand, Tannusstraße 10. 435

Capitalien zu leihen gesucht.

8000 Mk. als Nachhypothek zu 4 1/2% event. 5% nach der Landesbank auf ein neues Haus mit Seitenbau, tagirt 28,000 Mk., nach Viebrich per 1. October gesucht durch 18689
Jean Arnold, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 43, 1.
30,000 Mk., Hälfte der Tage, auf gleich ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter Chiffre R. N. 258 an den Tagbl.-Verlag. 17973
Mk. 120,000 auf erste Hypothek gleich oder später gesucht. Offerten unter R. G. 292 an den Tagbl.-Verlag. 18178
15- bis 20,000 Mk. als 2. Hypothek nach der Hälfte der Tage zu 4 1/2% von einem pünktlichen Zinszahler auf einen Neubau in bester Lage per sofort oder 1. October zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter O. L. 294 an den Tagbl.-Verlag. 17912
12-15,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter M. S. 364 an den Tagbl.-Verlag. 18449
70,000 Mk. zu 4% auf 1. Hypothek, prima Object, von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 12844

Bestellungen
auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang),

Gratis-Beilagen:

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 48—52 Seiten
im Winterhalbjahr

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbar-
orten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die
Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pfg. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für
einen, zwei oder drei Monate bestellt werden.
Je nach Wunsch der verehrl. Bezieser wird der
Bezugspr. monatl. oder vierteljährl. erhoben.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im
Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen
abgeholt, auch in's Haus gebracht werden.

Neu eintretende Bezieser erhalten das „Wiesbadener
Tagblatt“ bis Ende l. Mts. unentgeltlich.

Die Bekanntmachungen der hiesigen
städtischen Behörden bringt das „Wiesbadener
Tagblatt“ jedesmal sofort am Tage ihrer
Veröffentlichung. Ferner ist das „Wiesbadener
Tagblatt“ Organ für Ausschreiben hiesiger
und auswärtiger Behörden des Staats-
und Communalverbandes, sowie der Ge-
richtsbarkeit.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von
der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Um-
gegend fast ausschließlich und allein benutzt zur
Veröffentlichung von

Samilien-Nachrichten

Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-
Anzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden
hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der

Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ stets reichste Auswahl in allen
Zweigen. Unentgeltliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“,
wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraume der
Expeditionsschalter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pfg.
das Stück.

Verkaufs- und Vermiethungs-Anzeigen

sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr
sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und
schon aus diesem Grunde die billigsten.

Täglicher Versandt an Bezieser in rund 500 Postorten.
Probe-Nummern nach auswärts kostenfrei.

Rechtsbuch, Herztliches Hausbuch,
Wandkalender, Taschensfahrplan,

Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen

Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß
im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher
von allen angesehenen Gesellschafts-Vereinen zu deren Veröffent-
lichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tag-
blatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend
ist das „Wiesbadener Tagblatt“ ein erfolgreicher, deshalb stets
gesuchter Förderer ihrer Interessen, und daher das

anerkannt beliebteste,
billigste und lohnendste
Insertions-Organ,

es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Erfolg.

Im redactionellen Theil

bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ Leitartikel, politische
und seniletonische Briefe aus den meisten Hauptstädten des
Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische
Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten,
Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, inter-
essante Seniletons, im Winterhalbjahr oft vier in einer
Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel,
Gours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath,
kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß.

die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die
Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-
Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichs-
hallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Ver-
öffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der
Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders
aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier,
insbesondere in der kaufähigen Bevölkerung
und namentlich in der zahlreichen, täglich
wachsenden Colonie hierhin über-
gesiedelter Rentner und Pensionäre, einen

mindestens doppelt so großen Leserkreis

als andere Blätter. In dem zu Tausenden all-
jährlich hier versammelten Fremden-Publikum
wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls
gerne und viel gelesen.

No. 452. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. September. 40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, Vormittags 10
und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,
versteigern wir wegen Aufgabe des Haushalts

51. Kirchgasse 51,
Bel-Etage rechts,

eine Küchegarnitur (Sopha, 4 Sessel), 1 Verticow, 1 Pfeiler-Spiegel mit
Gonol, 1 Autoinettentisch, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Divan, 1 ovaler
Tisch, 1 vol. Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Chaiselongue,
1 Kleiderschrank, 30 Oelgemälde moderner und alter Meister, darunter
ein groß. Salongemälde von J. Jungblut, 2 franz. Betten, 1 Wasch-
kommode mit weißer Marmorplatte, 1 Nachttisch mit do., 1 vollständiges
Bett, 1 Waschconsole mit grauem Marmor, 1 Blumentisch, 1 Regulator,
Spiegel, 1 schwarzes Verticow, 1 schwarzer Damen-Schreibtisch, 1 Zimmer-
uhr, Teppiche, Vorhänge, Küchengeräthe (blau), Glas, Porzellan,
Tafelkrücher und Servietten, 1 Hängelampe, 1 Stehlampe, 1 Ofenschirm,
Küchensafen und dergl. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den
Werth auf jedes Höchstgebot.

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Bureau: 22. Michelsberg 22.

491



Mittel
gegen

Magerkeit.



Wiener Kraft-Pulver.

Dieses wohlschmeckende Nahrungsmittel ist nach ärztlicher Vorschrift
zubereitet und verbreitet dem Körper einen angenehmen, der Gesundheit
unvermeidlichen Nährstoff, welcher auf **schöne volle**

Körperformen

empfindlich hinwirkt. Mein von mir **allein** fabricirtes **Wiener
Kraft-Pulver** ist von Professoren chemisch untersucht und von be-
rühmten Aerzten empfohlen. Es bewährt sich seit vielen Jahren, ist einzig
seiner Art und kann, für jeden Geschmack passend, mit Zusatz von
Brot, Bier oder Milch, auch in bloßem Wasser, süß oder herzhaft zu-
bereitet werden.

Aecht A. Schulz'sches Wiener Kraft-Pulver in ¼ Bchl.
1.25 Mk., ½ Bchl. 75 Pf. zu haben bei **Max
Rosenbaum**, Apotheker in Wiesbaden, Germania-Drogerie, Markt-
straße 23, in Berlin J. C. W. Schwartze, Kaiserl. Hoflieferant
(Dr. a. 8149) 88

Drucksachen aller Art
werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 15255
ab 1. October 1892 Marktstraße 26.

Rechnungen, Adress- u. Visitenkarten, Circulare, Couverts
mit Firma, sowie alle Drucksachen für jede
Branche liefert billigst die
Druckerei Münch, Schwalbacherstraße 29. 18680

Erste Qualität Rindfleisch 46 Pf.
während zu haben Mauerstraße 10.

Porzellan-Ofen.

Noch auf Lager habende verkaufe wegen Umzug
zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

Majolika-Ofen

in buntfarbiger Glasur, Ofen in grüner, Bronze-
und Elfenbein-Glasur, weiße Porzellan-Ofen, Kachelherd,
sowie verschiedene gebrauchte Ofen etc. 18437

W. L. Rüsck,
Börthstraße 1.

Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen der besten
Ruhr-Zechen und von Rohlscheid,
Destillations-Heiz-Koks, Gaskoks,
sowie Stein- und Braunkohlen-
Briquettes der besten Marken,
ferner Buchen- u. Kiefern-Scheit-
und Anzündholz etc. für alle
Arten Heiz-Anlagen empfiehlt
billiger als der sogen. Kohlen-
Consum-Verein u. ohne Voraus-
zahlung unter seitherig. reeller
und prompter Bedienung 18695

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17,

Kohlen- und Holz-Handlung.



Zum Mohren.

Heute Abend: „Spanjan“.

Achtungsvoll

Ph. Fuhr.

Auf feinstes Tafelobst,

der Centner zu 16 Mark, werden Bestellungen beim Gärtner auf
Hofgut Geisberg erbeten.

Sch. Rüsse, jed. T. fr. ver 100 St. 30 Pf. Paulbrunnensstr. 13, 2 St.

Getreidearten, gute Sorten, sind zum Einzellern im
kleinen, sowie waggontweise abzugeben
auf Hof Geisrietenthal, Post- und Bahnstation Worsdorf i. L., von
Ad. Fey. 18626

Frankfurter Latern.

Einziges freiheitl. politisches Witzblatt Süddeutschlands.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Das Abonnement beträgt jetzt nur

Eine Mark 25 Pfennige pro Quartal.

Man abonnirt bei allen Postanstalten, sowie direct bei der

Expedition, Frankfurt a. M.

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Parf. Specialitäten für Herren u. Damen verf. **Gustav Graf, Leipzig, Brühl.**
Ausf. illustr. Preisliste a. 20 Pf. in verschl. Couv.

Die Mainzer Nachrichten

haben in Folge ihres reichhaltigen und gebiigen Inhalts und ihres überaus billigen Preises gute Verbreitung in Stadt und Land, außerdem wird der

Inseratentheil des Blattes

täglich an sämtlichen städt. Placatsäulen u. Tafeln angehängt.

Das vierteljährige Postabonnement incl. Postprovision beträgt **Mk. 2.25.**

Inserationsgebühren 20 Pf. für die Petitzeile, bei öfterer Einrückung entsprechend 2 Rabatt.

Probeblätter gratis.

Das ächte und beliebte Hausener Kornbrod

trifft täglich (Nachmittags) frisch bei mir ein. 18055

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Kartoffeln, Weisterwälder,

per Centner 2 Mk. 50 Pf.

Empfehle diese zum Winterbedarf.

18732

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Kartoffeln, prima gelbe, Stumpf 23 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend abgelegte Herren-Kleider und Damen-Costüme, Schuhe, Stiefel, Fracks, Cylinderhüte, Uniformen und Waffen, Möbel, Betten, ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.
S. Landau, Mehrgasse 31.

Gebrauchte Möbel,
Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
G. Jäger, Michelsberg 20. Bestellung bitte per Postkarte. 16570

Keiner zahlt mehr
für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk jeder Art, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Möbel, Betten und Waffen.
Karl Kunkel,
30. Hochstraße 30. 16569

Gebrauchte Möbel,
Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
A. Heinemer, Adolphstr. 5. Bestellung bitte per Postkarte. 15666
Alle gebrauchte Sachen und Möbel, Teppiche u. zu kaufen gesucht
Steingasse 15, 1 St. 16654

Gebrauchtes Doppel-Pult zu kaufen gesucht. Off. u. N. T. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Plattschen und transportabler Herd zu kaufen gesucht. Abbruchstraße 42, 1 r.

Mistbeetenfenster zu kaufen gesucht.

J. Scheben, Gärtner, Frankfurterstraße.

Leere Selterskrüge zu kaufen ges. Wo? f. d. Tagbl.-Verl. 15661

Lumpen, Knochen, Papier,

altes Eisen, Metalle, Flaschen u. werden zu den höchsten Preisen angekauft.

Ph. Lied, 13. Adlerstraße 13.

Verloren. Gefunden

Schwarze Bernstein-Spitze in gelbem Etui von **Carl Weiss, Wien.** Gegen 4 Mark Belohnung abgegeben im Tagbl.-Verlag.
Korallen-Armband verloren. Engerstraße 35.

Verloren

ein blaues Chenille-Zuch von Beau-Site bis zum Schützenhof u. da bis zur Wellstrasse. Abzugeben Wörthstraße 2, 1 Tr.

Ein A.-Tricotjäckchen auf dem Wege nach Erbenheim verloren. Abgeben gegen Belohnung Kirchstraße 23, Stb. 1.

Den Regenschirm, welcher am Kurhaus Wittmer genommen wurde, bitte abgeben Louisenstraße 21, 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wegen Wegzug des Eigentümers sind mir, als alleinigen Vertreter, dessen hier in allerbesten Lagen befindlichen Häuser und Villen zum raschen Verkauf übertragen. Verkaufspreis u. Bedingungen sind äußerst günstig. Durch ihre vorz. Rentabilität, da nach Abzug der Steuern u. Unkosten ein 1500, 1000 u. 750 Mk. pro Object Ueberschuss bleibt, würden sich die Objecte auch als vorz. Capitalanlage eignen. Zur Uebernahme der einzeln. Objecte sind von 10-30,000 Mk. erforderl. Näh. Auskunft nur für ernste Residenten bei den Bank-, Commis.- und Hypotheken-Gesellschaft von Otto Engel, Friedrichstr. 26. Sprechstund. von 11-12 u. 4-6 Uhr. 1881
Ein neues Haus nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, grossartig, rentabel 7 %, Umstände halber sofort zu verkaufen durch das Immobilien-Gesch. v.

Max Edelstein, Langgasse 4.
Ein neuerbautes rentables Landhaus in guter gesunder Lage für 3 Familien, mit je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, Mittenuhnen des Gartens bestimmt, sodas der Besitzer fast vollständig frei darin wohnt, aus erster Hand äußerst preiswürdig zu verkaufen. Gest. Off. unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentables Haus, worin mit Erfolg seit Jahren Bäckerei betrieben wird, günstig zu verkaufen durch **Max Edelstein, Langgasse 4.**

Fremden-Pension,

sehr gut eingerichtet u. eingeführt, Familien-Verhältnisse halber preiswerth zu verk. Alles Nähere auf Melb. u. N. V. 429 d. d. Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht ein rentables Haus mit Thorfahrt, Hofraum etc. möglichst Doppelwohnung von 4 Zimmern, durch

Max Edelstein, Langgasse 4.
Alder, sowie Terrain an fertiger Straße, in Bauzustand, zu kaufen gesucht. Offerten unter E. V. 428 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

21-24,000 2. Hypothek auszuleihen. **Ch. Falker, Nerostraße 4.**

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. Hypothek an 2. Stelle, direct hinter 100,000 Mk., werden sofort von pünktl. Zinszahler zu leihen gesucht. Gest. Offerten wolle man an **J. Chr. Glücklich, Agenten** richten.

Unterricht

L'italiano insegna un maestro napoletano.
Schulberg 21. 3 l.

Französl., Engl., Deutsch v. geprüft. Lehrer. Eistfr. 19, P. 1-3 li.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Unterricht in der Stolze'schen Stenographie (amtlich gelehrt im preussischen Abgeordnetenhaus, an der Berliner Universität, angewendet in den stenogr. Büreaus des deutschen Reichstags und des preussischen Landtages) wird erteilt durch Herrn **H. Paul**, geprüfter Lehrer der Stenographie.

Der Unterrichtssturm beginnt am 11. October. Das Honorar beträgt 6 Mark. Anmeldungen zur Theilnahme nehmen entgegen die Herren Lehrer **Paul**, Hartingstraße 8, und Kaufmann **Jstel**, Webergasse 16. Der Vorstand. 18765

Eröffnung mit Anfang October eine

Handarbeits-Schule

für junge Mädchen.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten (Sandnähen, Wäsche-
Zuschneiden, Weiß-, Bunt- und Goldstichen u. c.). 18770

Hochachtungsvoll

Frl. **M. Schleucher**,

staatlich geprüfte Handarbeits-Lehrerin.

Anmeldungen bitte gütigst Kirchstraße 18, 2. machen zu wollen.

Institut Ridder,

Friedrichstraße 20.

An einem auch in diesem Winter wieder stattfindenden **Tanz-Kursus** können sich noch einige junge Mädchen der besseren Stände betheiligen, ebenso an einem solchen für **französische und englische Conversation** mit diesbezüglic. Ausländerinnen, welche in meinem Hause als Lehrerinnen thätig sind. 18819

Anmeldungen nehme schon jetzt entgegen.

H. Ridder,

Vorsteherin.

Fraulein wünscht vorzulesen oder schriftl. Arbeiten. Gest. Offerten unter **F. E.** Kapellenstraße 7, 3 rechts.

Familien-Nachrichten**Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin,

Christina Junior,

nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. Sept., um 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie **Junior.** 18780

Dankagung.

Allen Denen, welche an dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter,

Elisabetha Jung,

geb. **Dahlösch,**

so herzlichen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren innigsten Dank. 18759

Die trauernden Hinterbliebenen.

Samstag, den 24. September, entschlief nach längerem Leiden, getrost und selig im Glauben an seinen Erlöser, unser inniggeliebter Gatte und Vater,

Julius Hein,

evangelisch-lutherischer Pfarrer in Wiesbaden-Frankfurt,

was ich hierdurch Freunden und Bekannten tiefbetrübt mittheile.

Namens der Hinterbliebenen:

Mathilde Hein, geb. von Stryk.

18789

Zum Besten der Hamburger Nothleidenden.

Dienstag, den 27. September, von Morgens
9 Uhr bis Dunkelwerden:

Gemälde-Ausstellung

im Mittelpavillon der Neuen Colonnade.

Original-Gemälde von Rubens,

Nordlandsreise von Schulz-Marienburg.

Eintritt: 3 Mark ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Unterzeichnete bitten edle Herzen um zahlreiche Theilnahme und sind bereit, den Erlös sofort den Hamburger Amtsbrüdern zu übermitteln, welche wohl am besten das tiefste und größte Elend zu erwägen vermögen und durch welche die milde Gabe am schnellsten den Bedürftigsten zu Gute kommt.

Prälat Dr. Keller.

E. Veesenmeyer, Pfr.

Dr. theol. H. Wedewer.

L. Friedrich, Pfr.

Runge, Div.-Pfarrer.

18745

**Die soviel begehrte
ächte
Natur-Gesundheits-Wolle,
vorzügliche Qualität,
à Pfd. 1.85 Mk.**

eingetroffen.

18782

**Julius Bormass,
Kirchgasse 30, Eckladen.**

Ostfries. Hammelbraten,

9 Pfd., 4 1/2 bis 5 1/2 Mk., 3 schwere geräuch. Ochsenzungen 10 bis 10 1/2 Mk. franco gegen Nachnahme. (à 5245/9 A) 179

S. de Beer, Emden.

Nothbirnen 8 Pf., Äpfel 5 u. 7 Pf. per Pf. Mehrgasse 29, 2.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Diebstahls- und Diebstahl-Angebote, welche in der nachstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges Ladenmädchen, welches schon in einer Schweinemetzgerei thätig war, wird gesucht. Näh. zu erf. Nidelsberg 8, im Laden. 17602
Wir suchen für sofort eine gewandte Verkäuferin mit Sprachkenntnissen. 18431

E. L. Specht & Comp.

Ein ordentl. Lehrmädchen

aus guter Familie für den Verkauf gesucht.

18606

Bina Baer, Langgasse 25.

Ein im Rechnen und in schriftlichen Arbeiten gut bewandertes Mädchen wird zum baldigen Eintritt als

Cassirerin

gesucht. Franco-Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisse abdrucken unter Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag. 1866
Drei bis vier tüchtige Tailleurarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht Säfergasse 5, 2. 1865

Ein ordentliches Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht.

Seiden-Gaus M. Marchand.

18747

Tüchtige Kleidermacherin

sofort gesucht Sellmündstraße 33, 2 rechts.

Modes. Lehrmädchen gesucht Marktstraße 24.

1796

Zur Erlernung

der feineren Damen-Confection, sowie Zuschneiden bessere junge Dame gesucht.

Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.

Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen Nicolassstraße 30, Tief-Part.

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschneiden erl. Moritzstraße 9 B. 1868

Ein Lehrmädchen gesucht in die Schattenschmiederei von

R. Kettenbach, Schulgasse 4.

Ein jg. Mädchen kann das Mäntelnähen unentgeltlich erlernen bei

Frau Münster, Bellrigstraße 16, 2. 1869

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen kleine Kirchgasse 1.

Wohlerzog. Mädchen erl. gründl. Zuschneiden, Kleidermachen

und Garniren Moritzstraße 18, 2 (a. d. Weidhaidstraße).

Wäschmädchen für dauernd gesucht Walfmühlstraße 22. 1870

Ein Wäschmädchen, welches schon in einer Wäscherei thätig war, für

dauernd gesucht Webergasse 58, 2 l.

Ein braves Monatsmädchen, welches nicht zu entfernt wohnt, gesucht

Adolphsallee 47.

Ein Monatsmädchen gesucht Göthestraße 20, Part.

Eine reind. Monatsfrau gesucht Bleichstraße 21, 2 St.

Eine zuverlässige Monatsfrau oder ein Mädchen für zwei Mal täglich

gesucht Spiegelgasse 8.

Gew. Monatsmädchen oder junge Frau gef. Köderallee 32, Part. rechts

Saubere Monatsfrau sofort gesucht Philippsbergstraße 4, Part.

Köderstraße 17 wird eine Frau zum Bedienen gesucht.

In ein hiesiges Geschäft wird ein frägliches Laufmädchen für die Zeit

fest bis Weihnachten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Haushälterin,

durchaus selbstständig, an practisches Arbeiten gewöhnt und mit Behandlung von Kindern vertraut, gesucht. Offerten unter V. T. 391 an den Tagbl.-Verlag. (N. 23729)

Ein auß. Mädchen, welches kochen kann, wird zum 1. October

gesucht Feldstraße 17, 1 r.

Eine fein bürgerliche Köchin für Anfang October oder später gesucht

Paulinenstraße 3.

Gesucht in seine Pension eine tüchtige Köchin zum 15. d. (40 Mk.). Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 4.

Gesucht eine g. bürgerl. Köchin. D. Arbeitsmarkt, Säfergasse 11.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Neugasse 12, 2. 1863

Ein Küchenmädchen gesucht

und ein braves Mädchen zum Kinde, welches auch die Zimmerarbeit machen kann. 20. Kirchgasse 20, Part.

Ein fleißiges tüchtiges Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 48, 1 Tr. 1864

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit über

nimmt, gegen guten Lohn gesucht Dietrichs-

straße 25, Part.

Gesucht zur einzelnen Dame ein Mädchen, welches

bürgerlich kochen kann, sowie Haus- u. Küchenmädchen bei

Frau Wwe. Schug, Webergasse 48.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht

Tannusstraße 17.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit

und ein Mädchen, welches serviren und nähen kann

zur Bedienung einer kranken Dame. Gute Zeugnisse erforderlich

Rheinstraße 67, 1.

Solides Mädchen, welches kochen kann, für Küche und Hausarbeit

1. October gesucht Kapellenstraße 34.

Ein braves fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit

Kirchgasse 19, Lampenladen.

Karlstraße 44 ein Mädchen vom Lande gesucht.

Tüchtiges Mädchen, das gut kocht und Hausarbeit übernimmt, gesucht

Grubweg 22.

Einem braven Mädchen

vom Lande ist Gelegenheit geboten, sich in allen häuslichen Arbeiten, sowie der gut bürgerl. Küche gründlich auszubilden, ohne gegenwärtige Vergütung. Offerten unter M. T. 376 an den Tagbl.-Verlag richten. 1868

Ein Mädchen

für jede Hausarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1. St. hoch. 18234

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Part. 18739

Hausmädchen wird gesucht Webergasse 32. Ein zuverlässiges tüchtiges zweites Mädchen, das waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, per 1. October gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Viebricherstr. 29. 18741

Ein ordentliches Mädchen,

das serviren kann, für Küche und leichte Hausarbeit sofort gegen guten Lohn gesucht Louisenstraße 5, Part. 18742

Ein braves Mädchen, tüchtig in Küche und Haus, wird sogleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18743

Zum 1. November oder früher einfaches evangel.

Fräulein,

welches perfect kochen kann, oder Köchin gesucht. Gehalt 300 Mk. Frau Alfred Werther in Essen, Ruhr. (K. a. 407/9) 170

Ein reinliches fleißiges Mädchen gesucht Oranienstraße 35, 1.

Gesucht ein Mädchen in einen H. Haushalt Mauergasse 9, 2. St.

Gesucht ein Mädchen nach Viebrich. Näh. Mauergasse 9, 2. St.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, gef. Karlstr. 18, B.

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. October als Köchin

gesucht Louisenstraße 7, 1.

Ein Mädchen, 15-16 Jahre, gesucht

Königl. Schloß, Marktplatz, im Gartenhaus.

Ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Kirch-

gasse 14, Part. I. 18760

Ein starkes reinliches Mädchen gesucht zum 1. October Kleine Schwalbacherstraße 6.

Ein braves Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Zu

melden von 3 bis 4 Uhr Kapellenstraße 25.

Ein junges kräftiges Mädchen für jede Arbeit gesucht Elisabethstraße 21, Part.

Ein in Hausarbeit erfahrenes älteres Mädchen gesucht. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part. links.

Ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Delaspeestraße 6, Partier.

Tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 14.

Gesucht ein nettes Büffetmädchen in renommiertes Wein-Restaurant, ein Hotelzimmermädchen, zwei Restaurations-Köchinnen, angeh. Affektschön, f. fl. Köchinnen, best. zuverl. Kinderwärterin f. außerh., f. bgl. u. bgl. Köch. 3. Alleindien., Haus- u. Küchenm. d. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.

Gesucht sofort in H. Familie nach auswärt. ein tüchtiges Alleinmädchen durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Zu zwei Damen wird ein kräftiges Alleinmädchen, welches

kocht, gef. (20 Mk.) Central-Bür. (Fr. Wallies), Goldg. 5.

Angehende Jungfer, welche perfect schneiden kann, ein Zimmermädchen

nach auswärt. eine Herrschaftsköchin nach auswärt. und eine Be-

nach Kaffeeköchin sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Zur Führung eines Haushaltes (Gasthof auswärt.) wird eine

ordentl. freundliche, nicht zu alte Person (auch ig. Wittve)

gesucht d. Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, Lad.

in seines Restaurant sucht zum baldigen Eintritt

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine gesunde Schänktamme sofort gesucht Göthestraße 18, 1. Et. 18809

Ein geprüftes feineres Hausmädchen, welches in der Hausarbeit gründlich erfahren, im Serviren und Nähen gewandt ist und gute mehrjährige Zeugnisse besitzt, gesucht Rheinfstraße 15, 1. St.

Verlangt ein ordentliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß etwas vom Kochen verstehen, für Anfangs October Elisabethstraße 10, 2. St.

Mädchen gesucht Moritzstr. 7, 1. r. Meldungen zw. 9-12 und 3-7 Uhr.

Ein junges zuverlässiges Mädchen, welches Hausarbeit verrichtet, für sofort gesucht Friedrichstraße 21, Seitenb.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich verrichtet, gesucht Nicolass-straße 22, 3.

Ein zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich verrichtet, zum 1. October gef. Nicolassstraße 6, 1.

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Schwalbacherstraße 24.

Ein braves fleißiges Mädchen vom Lande wird gesucht Dogheimer-straße 9, Part.

Ein braves Mädchen gesucht Langgasse 2.

Ein braves evangelisches Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit gründlich verrichtet, auf 15. October gesucht. Näh. Nicolassstraße 15, 1. Tr.

Zwei Mädchen für Hausarbeit

gesucht Webergasse 27. 18814

Gesucht wird ein sauberes tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Balkmühlstraße 30a.

Mädchen f. Küch.- u. Hausarb. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Gesucht zwei Mädchen, welche kochen können, hob. Lohn, Schachstr. 5, 1.

Ein starkes Mädchen gesucht Stifftstraße 1, Part.

Ein ordentl. jüngeres Mädchen, auch solches, welches noch nicht gedient, sofort gesucht Elisabethstraße 5.

Küchenmädchen werden gesucht

Kuchhaus-Restaurant.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, nach Frankfurt gesucht. Näh. Karlstraße 2, 1.

Tüchtiges Mädchen gesucht. Zu erfragen zwischen 3 und 5 Uhr Moritz-straße 41, Mittelbau 1. 18806

Braves Mädchen für H. Familie zum 1. Oct. gesucht Adlerstraße 42.

Gesucht zu einer älteren Dame nach Paris ein feineres Zimmermädchen im Alter von 25-30 Jahren, welches gut nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18791

Jungen Damen ist bei einer Dame Gelegenheit geboten, alle Zweige der Haushaltung gründlich zu erlernen. Beginn 1. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18788

Ein kräftiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und in der Küche nicht unerfahren ist, wird bis 1. October gesucht Ewerstraße 29, 2. Tr.

Fleißiges Mädchen für Küche und Hausarb. gesucht Herrngartenstr. 15, 2.

Ein einfaches fleißiges Zimmer-

mädchen gesucht Part.-Hotel, Wilhelmstraße. 18777

Gesucht Zimmermädchen für Pension, eine Kaffeeköchin, Beiköchin (Zahresstelle), zwei Herrschaftshaushausmädchen, eine feine brgl. Köchin (gleich), ein Hotelzimmermädchen, ein Büffet-

fräulein u. Küchenmädchen. B. Germania, Gäßnergasse 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine junge geb. Dame, in Musik und allen Handarbeiten erfahren, wünscht Stellung alsbald als Gesellschafterin einer Dame. Gef. Offerten unter W. U. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Examinirte Kindergärtnerin u. Froebel (Seminar), mit guten Empfehlungen, sucht Stell. z. 1. o. 15. Näh. Wellrichstraße 17, 1.

Empfehle eine Kammerjungfer, perf. im Schneidern, prima Zeugn., eine angeh. Jungfer, ein

best. Hausmädchen, welches schneidert, eine Kinderwärterin, eine Weißzeugbeschl., vorz. Zeugn., div. Allein-, Haus- und

Kindermädch. Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldg. 21.

Jungfer, Köchinnen jeden Genres, tüchtige Alleins, bessere, einfache Haus-, Zimmer- u. Kindermädchen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Zwei junge angehende Verkäuferinnen suchen sofort Stelle, gleichviel welcher Branche. Näh. Frankenstraße 26, 2. Et.

Eine in der franzöf. Sprache perfecte, im Zuschneiden von Wäsche geübte junge Dame, die längere Zeit im Ausland gewesen, sucht als Kassirerin, Directrice oder sonst passende Stellung. Gef. Angebote unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine geübte Maschinennäherin sucht Stelle, am liebsten in einem Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18485

Eine unabh. Person sucht Wasch- u. Putz-Besch. Bleichstr. 1, 5th. Part.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Albrechtsstraße 37, 5th.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Putzen). Marktplatz 3, Seitenbau, Part.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Röderstraße 17, Dachl.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Arbeit. Grabenstraße 24, 3. St.

E. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Al. Schwalbacherstr. 13, Dachl.

Unabh. Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Hermannstr. 12, 1. St.

Ein solides aut empfohlenes Monatmädchen wünscht für

Vormittags Stelle. Näh. Dirichthausen 6, 1. Tr.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 20, Part.

Eine zw. Frau, welche 7 Jahre in einem Haus gearbeitet hat, sucht zum 1. October eine Monatsstelle, von Morgens

7 bis 10 Uhr, 5 Stunden. Näh. Frankenstraße 18, Vorderh.

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Stifftstraße 7.

Eine Frau sucht Monatsstelle oder einen Laden zu putzen. Schwalbacherstraße 63, Dachl. links.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 33, 1. St. Dachl.

E. stark. Monatsmädch. f. Besch. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein Mädchen wünscht das Kochen zu erlernen. Offerten unter L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Köchin sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Näh. Friedrichstraße 28.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht bis 1. October Stelle. Bleichstraße 11, 1. Tr. rechts.

Tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. October Stelle. Steingasse 15, 1. St.

Empfehle fein bürg. u. bürg. Köchinnen, mehr. bess. u. einf. Hausmädch., die fristren, serviren und schneiden können, sowie Hotelzimmermädch. u. tücht. Hausburschen m. mehrj. Zeugn. Näh. Frau Volk, Gäßnergasse 15.

Herrschafsköchinnen, sehr bürgerl. Köchinnen, tüchtige Alleinmädchen, mehrere bessere Zimmermädchen, Hausmädchen und mehrere Kinderfräulein empf. **Bür. Germania, Däfergasse 5.**
Perfekte Köchin mit langjährigem Zeugnis sucht Stelle, auch zur Ausbülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18793

Eine gute Köchin (Wirtinb.), zuverlässig, mit pr. Zeug., sucht in einem bess. Hause Stelle. Langgasse 48, 3 Tr. r.

Junge perfekte Restaurationsköchin, tüchtig in ihrem Fach, empfiehlt zum 1. October **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Empfehle t. Herrschafsköchinnen, t. propre Hausmädchen, perfect im Serviren, prima Zeug. **D. Arbeitsmarkt, Däfergasse 19.**

Ein bess. Mädchen, pr. Zeugnisse, welches einen Haush. längere Zeit ganz allein führte, sucht Stellung nach auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18817

Ein bess. Mädchen mit f. gut. Zeugn., das längere Zeit einen Haushalt selbstständig führte, sucht Stellung nach Frankfurt a. M. Off. u. W. R. 351 an den Tagbl.-Verl. 18518

Einf. bescheid. Fräulein von auswärts, im Nähen, Bügeln, Ausbülfe. v. Kleidern u. Wäsche, Kochen sehr erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Gest. Off. u. A. B. Mainz, Emmerich-Josephstraße 8, 1 St. (No. 23721) 61

Eine j. kinderl. Wittve, die perfect kocht, in allen Hausarbeiten bewandert ist, mit guten Zeugn. und guten Empf. der jetzigen Herrschaft, sucht auf 1. Oct. tagsüber Stelle. Näh. Friedrichstraße 6, 1 links.

Demoiselle française cherche engagement auprès d'Enfants ou comme Demoiselle de compagnie. S'ad. Schulberg 11, 1.

Eine Dame aus guter Familie sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, am liebsten in Wiesbaden; auf Gehalt wird weniger gesehen, vor Allem wird Familienanschluss gewünscht. Offerten unter **S. U. 413** befördert der Tagbl.-Verlag.

Uelteses sucht sofort dauernde Stellung in fl. Haushaltung. Adlerstraße 61, Seitenbau.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als bess. Hausmädchen. Näh. Schachtstraße 28, 2 St.

Ein gut empfohlenes, im Nähen, Bügeln, Serviren und in jeder Hausarbeit bewandertes Mädchen, sucht Stelle. Näh. Blatterstraße 10, Hinterhaus 2 Tr.

Ein Mädchen, welches bürgerl. Kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Brühlstraße 5, 4.

Ein hartes williges Mädchen vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf 1. oder auf 15. Oct. Wellstr. 15, Dachl., bei Frau Platz.

Ein junges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sowie gut waschen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen o. Mädchen allein. Näh. Karlstraße 10, Mittelbau 1. St.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Meßgergasse 2, Geflügelhandlung.

Ein älteres geistes Mädchen, welches fein bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Röderstraße 33.

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. October. Schwalbacherstraße 14, 2.

Ein anst. Mädchen, welches nähen und perfect bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Faulbrunnenstraße 9, 2 St. h. links.

Ein junges Mädchen, hier fremd, a. g. Familie, welches gut nähen u. bügeln kann, jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebst. zu Kindern o. in bess. Herrschaft. Wellstr. 42, 1. Etage.

Unabh. kinderl. Wittve sucht zum 1. o. 15. October Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes. Näh. Römerberg 10, Hinterh. 2 Tr. h.

Ein Mädchen, das selbstl. fein bürgerl. Kochen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmündstr. 41, Hth. 1 St. r.

Ein Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 10, 3. St. rechts.

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann, auch als Hausmädchen geht, sucht Stelle auf gleich o. 1. October. Steingasse 12, 2. St.

Ein junges braves Mädchen mit 2-jähr. Zeugnis, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Feldstraße 13, Hinterhaus 3 St. rechts.

Ein nettes sauberes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Wellstr. 25, Seitenbau 2 St.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Hochstraße 30.

Ein solides Mädchen, wohlverfahren in jeder Hausarbeit, mit guten langjährigen Zeugnissen, sucht dauernde Stelle zum 15. October in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Louisenstraße 17, 1 St., bei Frau Rechnungstammerrath Pfeiffer.

Ein reinliches Mädchen sucht Stellung für außerhalb zu einzelnen Leuten. Näh. bei

Frau Glaser, Nerostraße 10, Hth. 1 St. l.

Zur Führung des Haushaltes eines Herrn sucht ein gefestetes sehr zuverl. Mädchen mit vorzügl. Zeugn. Stellung. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, in allen Hausarbeiten, im Kochen, Nähen u. Bügeln gut bewandert, sucht bei feinerer Herrschaft als Haus- oder Küchenmädchen Stellung. Off. unt. **M. 100** postl. Driedorf.

Eine tüchtige Hotellköchin mit 7-jähr. Zeugnissen, eine Küchenhaushälterin mit 4- und 8-jähr. Zeugnissen empfiehlt Bureau Germania, Däfergasse 5.

Ein Mädchen,

welches jede Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugn. hat, sucht Stelle. Friedrichstraße 10, im rechten Seitenb. 1 St.

Ein kath. hartes Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 16, Part., bei M. Welden.

Kinderwärterin mit vorz. Zeugn., Weibzeugbeschl. mit langj. Zeugn., eine perf. Herrschafsköchin, pr. Zeugn.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anst. junges Mädchen sucht Stelle. Adlerstraße 13, 2 St. hoch.

Mehrere sehr gediegene Alleinmädchen, welche selbstl. kochen, auch solche, die nicht kochen können, mit gut. Zeugn., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle. Goldgasse 13, Hth. 1 St. links.

Für ein 17-jähr. Mädchen vom Lande, welches auch Nähen gelernt hat, zu jeder Arbeit willig, eine Alleinmädchenstelle gesucht. Centr.-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann, sich aber mehr ausbilden will, sucht Stelle. Nidelsberg 22.

Einfach tüchtiges Hausmädchen mit prima Attest sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein j. Mädchen (Thüringerin), w. noch nicht hier geübt hat, sucht Stelle als Hausmädchen in bess. Hause. Gest. Off. u. Chiffre **D. U. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Fräulein, längere Zeit im Ausland als Kinderwärterin und das die besten Zeugnissen besitzt, sucht wieder (nicht im Ausland) eine Stelle oder als Pflegerin einer Dame, in gutem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Mädchen wünscht Stelle als Hausmädchen in feinem Haushalt oder zu zwei Leuten. Näh. Rheinstraße 41, 2 St.

Ein besseres Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, sucht Stelle in einem ruhigen Haushalt. Näheres Nicolaistraße 16, 3.

Ein Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein in einer ruhigen Familie auf 15. October. Näh. Louisenstraße 12, 1. St.

Ein sauberes Mädchen, in der Küche und im Haushalt erfahren, sucht Stelle in einem besseren Haus zum 1. oder 15. October. Zu erfragen Soalagasse 5, 3 Treppen.

Ein j. Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle in einer fl. Familie oder zu Kindern. Feldstraße 15, 2 St.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut Kochen kann, im Waschen, Bügeln und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Frankfurterstraße 23, Hinterh. Part.

Ein einfaches braves Mädchen, welches Kochen kann, zu waschen, jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein Mädchen, das im Nähen, Bügeln und Serviren u. in sonstiger Hausarbeit erfahren ist, sucht passende Stelle. Gest. Anfragen an Frieda Kauck, Hanau, Lambouystraße 16.

Ein Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleiner Familie. Friedrichstraße 28.

Ein junges anständiges Mädchen, welches etwas Kochen kann, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Schachtstraße 13, 1 St.

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Waldstraße 25, Seitenb. Part.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stellung. Fr. Schmidt, kleine Schwalbacherstraße 16.

Hotelzimmermädch. f. St. Fr. Schmidt, kleine Schwalbacherstraße 16.

Ein anst. Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.

Ein junges nettes Mädchen (gutes Zeugnis) empfiehlt als Hausmädchen in kleine Familie **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Mädchen, welche bürgerlich Kochen können und jede Hausarbeit verstehen, suchen Stellen durch Frau Wittve Schug, Webergasse 46.

Als Stütze der Hausfrau od. zu Kindern ein Fräulein mit vorzügl. Empfehlung aus ähnl. Stelle s. bald. tritt Engagement. Näh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle. Näh. Meßgergasse 13, 1. St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Provisions-Reisender

für ein Fabrikgeschäft, dessen Artikel in Hotels viel gebraucht werden, gesucht, und werden Reflectanten, welche mit dieser Kundschaft bekannt sind, bevorzugt. Der Verkauf ist einfach und lohnend und kann neben anderen Artikeln mitbetrieben werden.

Gest. Offerten unter **P. 9534** an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. 237/9) 170

Stellung erhält Jeder überall hin umsonst. Forbere p. Postkarte Stellen-Auswahl (E. G. 2) 31
Kourier, Berlin-Befehd.
Angehender Commis in ein hiesiges Kohlengechäft gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein durchaus tüchtiger erster **Schmiedegchäfte**, welcher die Beschlagchule besucht hat, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17830

Tüchtige Tüncher

haben sofort lohnende Arbeit. Näh. 18643
 Baubureau Elisabethenstrasse 19.

Schuhmacher-Gehülfe,

unter Arbeiter, gesucht bei **Wilh. Münster**, Wehrstr. 16. 18795
Schneidergehülfe gesucht Bahnhofsstrasse 18. 18716
 Gesucht ein sprachl. **Zimmerkellner**. B. Germania, Häfnerg. 5.

Gärtnergehülfe

J. Scheben, Obere Frankfurterstrasse. 18691
 Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufakturwaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. 15775
Hermann Hertz.

Sie suchen einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.

Wiesbadener Bettfedern-Fabrik

Wolfsohn & Lussheimer.

Schlachthausstrasse 12. 18772
J. Lorenz, Friseur.

Lehrjunge gesucht bei **M. Sauer**, Nerostr. 18. 6491

Ein braver Junge

kennt das Schneidergewerbe unter günstigen Bedingungen. 18804

Ein braver Junge vom Lande kann die Metzgerei gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18172

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 15252

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7,

sucht einen sprachkundigen Kammerdiener mit guten Zeugnissen für mit

die auf Reise, sowie einen ersten Zimmerkellner mit Sprachl., einen jg.

Koch und einen jungen Hotelhausburichen. 18818

Gesucht ein **Diener** nach Mainz zum 1. October oder später, mit besten

Zeugnissen. Derselbe kann auch verheirathet, aber ohne Kinder, sein.

Schätliche Offerten zur Weiterbeförderung unter Chiffre **H. V. 420**

an den Tagbl.-Verlag. 18787

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18327
 Junger sprachl. Hotelportier, sprachl. Restaurationskellner, Hausburichen für Hotel und Restaurants sucht **Grünberg's** Bür., Goldg. 21, 2ab.
 Einen ordentlichen **Hausburichen** sucht 18487
A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstrasse 12.

Hausburiche

gesucht 7. Adolphstrasse 7. 18752

Ein junger ordentl. Hausburiche

sofort gesucht „Zum Krokobil“, Lonsienstrasse 37. 18799

Hausburiche,

kräftig und gesund, 14-18 Jahre alt, stadtkundig, sofort

gesucht Langgasse 10. 18619

Ein Fuhrknecht zu zwei Pferden gesucht Albrechtstrasse 22. 18619

Zum Straßenreinigen für jeden Samstag ein zuverlässiger Mann gesucht. 18580

Näh. Friedrichstrasse 14, B. I.

Kartoffelaushader

gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18811

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kostenfrei empfiehlt geehrten Handlungshäusern seine Vermittlung zur Besetzung aller im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise frei werdenden Stellen der **Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main)**. 97

Ein redegewandter junger Mann sucht Stellung als Ver-

treter. Näh. Friedrichstrasse 47, im Laden.

Sautchniter, gelernter Maurer, selbstständig auf Bureau u. Bauplatz,

mit prima Zeugn., sucht sich per 1. October hier zu verändern. Gest.

Offerten unter **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger kräftiger Küfer sucht Stelle, am liebsten in einer Wein-

handlung. Näh. Kirchgasse 23, Stb. I. 2 Tr.

Ein tüchtiger Koch mit besten Zeugnissen sucht zum

15. October oder später Stellung. Offerten u. **B. V. 420**

an den Tagbl.-Verlag.

Einen selbstständigen jungen Koch empf. **B. Germania**, Häfnergasse 5.

Ein junger led. Mann, der mit Pferden sehr gut umzugehen und alle

landwirtschaftl. Arbeit versteht, auch gute correcte Handschrift schreibt,

zu jeder Arbeit willig ist, sucht entsprechende Stelle. Offerten unter

N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guten Empfehlungen sucht stunden-

weise Beschäftigung, Nachtwache bei

Kranken oder Kranke auszuführen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 18818

Ein braver fleißiger Buriche, gelernter Schreiner, sucht

Stelle, am liebsten in einem Badhaus oder Hotel. Näh.

Kirchgraben 10, bei **Lauffer**.

Für einen 16-jähr. Knaben, der das Schneidergeschäft erlernen

will, wird ein Meister, am liebsten ein solcher kathol. Confess., gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 18715

Fremden-Verzeichniss vom 26. September 1892.

Adler.	Hof.	Berlin	Geutzer, m. Fr.	Berlin	Langer, Beamter.	Berlin	Boemer, Rent.	Karlsruhe
Kobbe, Fr. Bremerhaven	Otelli, Smyrna	Heimüller, Kfm. Haselstein	Kleinert, Kfm. Emsdetten	Kleinert, Kfm. Emsdetten	Steinhals, Kfm. Strassburg	Steinhals, Kfm. Strassburg	Steinhals, Kfm. Strassburg	Steinhals, Kfm. Strassburg
Soltenius, Fr. Bremerhaven	Rhodjayan, Paris	Schulmeister, Kfm. Köln	Baudinot, Fr. & Party. Philadelphia	Baudinot, Fr. & Party. Philadelphia	Kanzenberg, Rent. Halle	Kanzenberg, Rent. Halle	Kanzenberg, Rent. Halle	Kanzenberg, Rent. Halle
Müller, m. Fr. Essen	Magallio, m. Fam. Rom	Schmalz, Kfm. Köln	Treibs, Kfm. Oberstein	Treibs, Kfm. Oberstein	Plank, Ingenieur. Zürich	Plank, Ingenieur. Zürich	Plank, Ingenieur. Zürich	Plank, Ingenieur. Zürich
Brase, m. Fr. Cüstrin	Leeds, Fr. Liverpool	Hoefing, Kfm. Fulda	Pfützer Hof.	Pfützer Hof.	Hotel Victoria.	Hotel Victoria.	Hotel Victoria.	Hotel Victoria.
Lodholz, Kfm. Pforzheim	Clark, Australien	Young, London	Kopp, Lehrer. Selters	Kopp, Lehrer. Selters	von Görne, Fr. Hannover	von Görne, Fr. Hannover	von Görne, Fr. Hannover	von Görne, Fr. Hannover
Hauseler, Kfm. Berlin	Röder, Baron. Wien	Hersey, London	Schaus, Ludwigshafen	Schaus, Ludwigshafen	von Thümen, m. Fm. Metz	von Thümen, m. Fm. Metz	von Thümen, m. Fm. Metz	von Thümen, m. Fm. Metz
Gildner, m. Fr. Barmen	Einhorn.	Ebert, m. Fr. Paris	Ludwig, Lehr. Ludwigshaf.	Ludwig, Lehr. Ludwigshaf.	Lichtenberger, Fr. Chicago	Lichtenberger, Fr. Chicago	Lichtenberger, Fr. Chicago	Lichtenberger, Fr. Chicago
Seuerland, Kfm. Berlin	Beulke, Kfm. Amsterdam	de Grabowski, London	Reith, Lehrer. Berlin	Reith, Lehrer. Berlin	Hotel Vogel.	Hotel Vogel.	Hotel Vogel.	Hotel Vogel.
Brasemann, Schwelm	Steinmüller, Zeulenroda	Goldene Kette.	Prince of Wales.	Prince of Wales.	Lintzel, Waltershausen	Lintzel, Waltershausen	Lintzel, Waltershausen	Lintzel, Waltershausen
Belle vue.	Cassel, Kfm. Elberfeld	Bohrer, Fr. Lehr. Oespel	Klein, Fr. Oberstein	Klein, Fr. Oberstein	Lintzel, Fr. Waltershausen	Lintzel, Fr. Waltershausen	Lintzel, Fr. Waltershausen	Lintzel, Fr. Waltershausen
Durchardt, m. Fam. Berlin	Oestreicher, Kfm. Zeitz	Goldenes Kreuz.	Rhein-Hotel.	Rhein-Hotel.	Sauer, Dr. Giessen	Sauer, Dr. Giessen	Sauer, Dr. Giessen	Sauer, Dr. Giessen
Hotel Block.	Schmidt, Kfm. Broderode	Schneider, Fr. Marburg	Heller, Assessor. Berlin	Heller, Assessor. Berlin	Weber, Kfm. Eisleben	Weber, Kfm. Eisleben	Weber, Kfm. Eisleben	Weber, Kfm. Eisleben
von Schoslack, Petersburg	Kopp, Lehrer. Herborn	Goldene Krone.	Bernhard, Ingen. Berlin	Bernhard, Ingen. Berlin	Hotel Weiss.	Hotel Weiss.	Hotel Weiss.	Hotel Weiss.
von Bellingen, Brüssel	Zum Erbprinz.	Lockie, Kfm. London	Welcker, Kfm. Trier	Welcker, Kfm. Trier	Dittmar, Fr. Russland	Dittmar, Fr. Russland	Dittmar, Fr. Russland	Dittmar, Fr. Russland
Walther, Fr. Vevey	Hahn, Schwarzelbach	Weisse Lilien.	Schürmann, Düsseldorf	Schürmann, Düsseldorf	v. Kosegarten, Fr. Russland	v. Kosegarten, Fr. Russland	v. Kosegarten, Fr. Russland	v. Kosegarten, Fr. Russland
Beardon, Fr. Vevey	Graf, Kfm. Ludwigshafen	Fahrenkamp, Köln	Heintze, Kfm. Bremen	Heintze, Kfm. Bremen	Geisel, Montabaur	Geisel, Montabaur	Geisel, Montabaur	Geisel, Montabaur
Zwei Bücke.	Stee, Nastätten	Sanator. Lindenhof.	Jordan, Fr. Schleswig	Jordan, Fr. Schleswig	Paulus, Landmess. Zutphen	Paulus, Landmess. Zutphen	Paulus, Landmess. Zutphen	Paulus, Landmess. Zutphen
Besemer, Fr. Rüsselsheim	Scheuermann, Oberursel	Wendelstadt, Archit. Berlin	Hotel Minerva.	Hotel Minerva.	Kall, m. Fr. Freiburg	Kall, m. Fr. Freiburg	Kall, m. Fr. Freiburg	Kall, m. Fr. Freiburg
Central-Hotel.	Ulrich, Kfm. Frankfurt	Hotel Minerva.	de Martin, Narbonne	de Martin, Narbonne	Schmitz, Apoth. Köln	Schmitz, Apoth. Köln	Schmitz, Apoth. Köln	Schmitz, Apoth. Köln
Marzen, Kfm. Berlin	Graf, Kfm. Mannheim	Nassauer Hof.	Nassauer Hof.	Nassauer Hof.	Stadt Wiesbaden.	Stadt Wiesbaden.	Stadt Wiesbaden.	Stadt Wiesbaden.
Krüger, m. Fr. Greven	Ganger, Kfm. Frankfurt	van Harpen-Knipper, Capit. Arnheim	van Harpen-Knipper, Capit. Arnheim	van Harpen-Knipper, Capit. Arnheim	Krüger, Fr. Frankfurt	Krüger, Fr. Frankfurt	Krüger, Fr. Frankfurt	Krüger, Fr. Frankfurt
Cölnischer Hof.	Schmitt, Unterneubrunn	Curanstalt Nerothal.	Curanstalt Nerothal.	Curanstalt Nerothal.	Geneth, Kfm. Nerhola	Geneth, Kfm. Nerhola	Geneth, Kfm. Nerhola	Geneth, Kfm. Nerhola
Lastrzembki, Hptm. Metz	Sopp, Frankfurt	Pearson, Kfm. Hamburg	Pearson, Kfm. Hamburg	Pearson, Kfm. Hamburg	Meister, m. Fr. Köln	Meister, m. Fr. Köln	Meister, m. Fr. Köln	Meister, m. Fr. Köln
Hotel Dahlheim.	Wannhäuser, Frankfurt	Zurhelle, m. Fr. Aachen	Zurhelle, m. Fr. Aachen	Zurhelle, m. Fr. Aachen	von der Kohn, Berlin	von der Kohn, Berlin	von der Kohn, Berlin	von der Kohn, Berlin
Thüner, m. Fam. Breslau	Werna, m. Fr. Budapest	Dr. Pagenstecher's	Dr. Pagenstecher's	Dr. Pagenstecher's	In Privathäusern.	In Privathäusern.	In Privathäusern.	In Privathäusern.
Eng, Brauereib. Mömlingen	Göhner, Kfm. Strassburg	Augenklinik.	Augenklinik.	Augenklinik.	Villa Monbijou.	Villa Monbijou.	Villa Monbijou.	Villa Monbijou.
Deutsches Reich.	Grüner Wald.	de la Porte, m. Fr. Harlem	de la Porte, m. Fr. Harlem	de la Porte, m. Fr. Harlem	von Reichenau, Fr. Neudorf	von Reichenau, Fr. Neudorf	von Reichenau, Fr. Neudorf	von Reichenau, Fr. Neudorf
Meinert, m. Fr. Elberfeld	Laufenberg, Kfm. Mülheim	Jung, Fr. Elberfeld	Jung, Fr. Elberfeld	Jung, Fr. Elberfeld	Pension Mon-Repos.	Pension Mon-Repos.	Pension Mon-Repos.	Pension Mon-Repos.
Landorf, Amsterdam	Israel jr., Kfm. Mülheim	Pariser Hof.	Pariser Hof.	Pariser Hof.	Thomson, Fr. London	Thomson, Fr. London	Thomson, Fr. London	Thomson, Fr. London
Metz, Kfm. Schneeberg	Prins, Kfm. Haag	Kreill, Würzburg	Kreill, Würzburg	Kreill, Würzburg	Wadeson, 2 Fr. London	Wadeson, 2 Fr. London	Wadeson, 2 Fr. London	Wadeson, 2 Fr. London
Engel.	Theysen, Kfm. Barmen	Nonnenhof.	Nonnenhof.	Nonnenhof.	Wadeson, London	Wadeson, London	Wadeson, London	Wadeson, London
der Lühe, Fr. Neustrelitz	Schnitzgen, Kfm. Köln	Baumgarten, Kfm. Chemnitz	Baumgarten, Kfm. Chemnitz	Baumgarten, Kfm. Chemnitz	Villa Nerobergstrasse 7.	Villa Nerobergstrasse 7.	Villa Nerobergstrasse 7.	Villa Nerobergstrasse 7.
Englischer Hof.	Henn, Kfm. Frankfurt	Marx, m. Fr. Giessen	Marx, m. Fr. Giessen	Marx, m. Fr. Giessen	Zengerling, Hotelb. Wanne	Zengerling, Hotelb. Wanne	Zengerling, Hotelb. Wanne	Zengerling, Hotelb. Wanne
Ambeck, m. Fr. Petersburg	Burgoff, Gutsb. Geisenheim	Kremer, Kfm. Mannheim	Kremer, Kfm. Mannheim	Kremer, Kfm. Mannheim	Hotel Pension Quisisana.	Hotel Pension Quisisana.	Hotel Pension Quisisana.	Hotel Pension Quisisana.
und, m. Fam. Chicago	Hotel Hoppel.	Poitiers, Insp. Saarbrücken	Poitiers, Insp. Saarbrücken	Poitiers, Insp. Saarbrücken	Ettling, m. Fm. Frankfurt	Ettling, m. Fm. Frankfurt	Ettling, m. Fm. Frankfurt	Ettling, m. Fm. Frankfurt
Wethers, Fr. London	Koch, m. Fr. Capstadt				Roser, m. Fm. Marburg	Roser, m. Fm. Marburg	Roser, m. Fm. Marburg	Roser, m. Fm. Marburg
Winkel Zatuoroff, Baku	Eggers, Fr. Monheim				Daley, Fr. Frankfurt	Daley, Fr. Frankfurt	Daley, Fr. Frankfurt	Daley, Fr. Frankfurt
Wan.	Eggers, Fr. Monheim							
	New-York							



Dienstag, den 27. September 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kaiserwälder Aargarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Waffenschmied.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Gasparone.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Original-Theater Geschw. Meisch. 8 Uhr: Vorstellung.
Ruder-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahrten.
Sport-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Städtisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Vere Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Cäcilien-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Quartett-Lied Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Hotel Rheinfels.
Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung. Versammlung der Lehrlingsabtheilung. Bibliotheksstunde. Deklamationsprobe.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Uebersicht von Personencapoken

und zur Postbeförderung benutzten Privatpersonenzufuhrwerke.

(Stand vom 1. Mai 1892.)

P. Eltville — Niedrich.

Aus Eltville Vorm. 9 Uhr. Nachm. 3 Uhr.
 In Niedrich Vorm. 9³⁰ Uhr. Nachm. 3³⁰ Uhr.

Pr. Eltville — Schlagenbad.

Aus Eltville Vorm. 10 Uhr. Nachmittags 6 Uhr.
 Aus Neudorf (Rheingau) Vorm. 10³⁰ Uhr. Nachm. 6³⁰ Uhr.
 In Schlagenbad Vorm. 11¹⁵ Uhr. Nachm. 7¹⁵ Uhr.

P. Hahn-Wehen Bf.

Aus Hahn-Wehen Bf. Vorm. 7³⁰ Uhr. Vorm. 11³⁰ Uhr. Nachm. 3 Uhr. Nachm. 9³⁰ Uhr.

P. Langenschwalbach — Zolthaus.

Aus Zolthaus Vorm. 8⁴⁵ Uhr.
 Aus Michelbach Vorm. 9³⁰ Uhr.
 Aus Langenschwalbach Bf. Vorm. 11¹⁵ Uhr.
 In Langenschwalbach Ort Vorm. 11³⁵ Uhr.

Pr. Niehlen — Braubach.

Aus Niehlen Vorm. 6¹⁵ Uhr.
 In Braubach Vorm. 8⁴⁵ Uhr.

Pr. Oberursel — Schmitten.

Aus Oberursel Nachm. 4¹⁵ Uhr.
 In Schmitten Nachm. 7 Uhr.

P. Soden (Tannus) — Königstein (Tannus).

Aus Soden Vorm. 9³⁰ Uhr. Nachm. 7¹⁵ Uhr.
 In Königstein Vorm. 10³⁰ Uhr. Nachm. 8³⁰ Uhr.

Bemerkung: P. Personenpost; Pr. Privat-Personenzufuhrwerk.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf.; Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. und 25. September.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.
	24.	25.	24.	25.	24.	25.	
Barometer* (mm) . .	751.6	753.1	750.8	752.1	751.8	753.4	751.4
Thermometer (C.) . .	10.9	15.1	20.9	21.9	16.3	15.9	16.1
Dunstspannung (mm) .	8.9	11.8	11.7	12.0	12.2	9.4	10.9
Relat. Feuchtigkeit (%)	92	92	65	62	83	70	82
Windrichtung und Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Algemeine Himmels- ansicht	stille.	stille.	stille.	stille.	stille.	stille.	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	—	—

24. September: Nachts Thau. 25. September: Nachts Thau.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

28. Sept.: bedeckt, trübe, Regen, starke Winde, ziemlich warm, Sturmwarnung für die Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Delgemälden im Laden Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 452, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Lagerstrohes für die biei. Garnison-Anstalten, im Geschäftszimmer Rheinstraße 47, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 450, S. 25.)
 Versteigerung von versch. Waaren im Laden Rheinstraße 29, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 452, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien im Hause Philippsbergstraße 89, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 450, S. 44.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Adelaide der B. u. O. D. „Britannia“ von London; in Capstadt D. „Mexican“ von Southampton; in Newyork D. „Visconti“ von Liverpool und D. „Rhaetia“ von Hamburg; in Rotterdam D. „Veendam“ von Newyork; in Aben D. „Amazona“ von Marseille; in Newyork D. „Germanic“ von Liverpool; in Philadelphia D. „Prince“ von Liverpool. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Aller“ in Newyork passirte Prowle Point.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 27. September. 180. Vorstellung.

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und
 Thierarzt Herr Ruffen.
 Marie, seine Tochter Frä. Klein.
 Graf von Liebenau, Ritter Herr Müller.
 Georg, sein Knappe Herr Buschard.
 Adelhof, Ritter aus Schwaben Herr Rudolph.
 Irmentraut, Marien's Erzieherin Frä. Brodmann.
 Brenner, Gastwirth, Stadinger's Schwager Herr Dornow.
 Ein Schmiedegeselle Herr Berg.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 28. September. Erste Gastdarstellung des Herrn Hof-Schweighofer. Zum ersten Male: s' Mullerl. (Erhöhte Preise.)

Residenz-Theater.

Dienstag, den 27. September: Gasparone. Romische Operette in 3 Akten von F. Zell und Rich. Gené. Musik von Carl Millöcker.
 Mittwoch, den 28. September: Kyrië-Ekkyrie.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Der Barbier von Sevilla.“
 Mittwoch: „Der Freischütz.“
Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Dienstag: „Caar und Zimmermann.“ Mittwoch: „Freund Fritz.“ — „Cavalleria rusticana.“
Schauspielhaus. Dienstag: „Fernande.“ Mittwoch: „Fernande.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 452. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. September.

40. Jahrgang. 1892.

Vakverpachtung.

Donnerstag, den 29. September 1892, Vormittags 9 Uhr,
das 8 Nr 25 Qu.-Mtr. große, dem Central-Studienfonds gehörige,
hiesiger Gemarkung an der Dohheimerstraße, im District Dreinweiden
Gewann belegene Grundstück, Lagerbuch-Nr. 5942, an Ort und Stelle
die Dauer von 11 Jahren öffentlich verpachtet werden.
Zusammenkunft: Ede Bismarckring und Dohheimerstraße.
Wiesbaden, den 23. September 1892.

Königl. Domänen-Rentamt.

Der Confirmanden-Unterricht in der Militärgemeinde

beginnt am 3. bezw. 4. October, 11 Uhr, für die Knaben
in einem Lehrzimmer des Realgymnasiums, für die Mädchen in
einem solchen der städt. höheren Töchterchule. 18766

Runge, Divisionspfarrer,

Schöne Aussicht 1 (Geisbergstraße 21).

Herzliche Einladung

zum

Missionsfest in Frankfurt a. Main,

Mittwoch, den 28. September 1892.

Feierprediger: die Herren Professor Lemme aus Heidelberg,
Pastor Schultze aus China und Inspector Oehler
in Basel. 491

Beginn: Vormittags 10 Uhr zu St. Katharina.

Der Vorstand.

Das billigste Closetpapier:

10 Rollen Mk. 2.50.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 17663

Verkauf

von Tafel- u. Kochäpfeln vom Baum Kapellenstraße 56,
sowie centnerweise Kerosstraße 16. Galläpfel per Spt.
15 Pf.

Gepflückte Äpfel und Birnen (bessere Sorten) abzugeben
Kantstraße 44. 17990

Jeden Nachmittag sind Galläpfel zu verkaufen per Kumpf 25 Pf.
Kantstraße 9.

Winter-Äpfel sind zu haben per Kumpf und Centner 18298
Saalstraße 26, 1 St.

Empfehle

Magnum-Bonum

hochfeine Qualität,

Winterbedarf billigst.

18601

Wilh. Klees,

Moritz- und Südweststraßen-Ecke.

Prima Kartoffeln

Kumpf 20 Pf., Magnum-Bonum per Kumpf 32 Pf.,
Centner billiger, bei 18816

W. Luther,

Mehrgasse 37.

Rieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Die

„Rheinische Volkszeitung“

mit der illustrierten 8-seitigen Sonntagsbeilage „Im Familien-
kreise“ erscheint in

Ostlich i. Rheingau.

Zweiggeschäft in Elville a. Rhein.

Die „Rheinische Volkszeitung“ ist die größte und ver-
breitetste Zeitung im Rheingaukreis; sie erscheint wöchentlich
zweimal (Mittwochs und Sonntags).

Zu Inseraten aller Art ist die „Rheinische Volks-
zeitung“ wegen ihrer großen Auflage und ihrer Verbreitung
in allen Schichten der Bevölkerung nicht allein im Rhein-
gaukreis, sondern auch in den benachbarten Kreisen und
darüber hinaus, vorzüglich geeignet. Inserate haben erfahrungs-
gemäß den wirksamsten Erfolg. Preis der 6-gespaltenen Zeile
10 Pf. Bei Wiederholungen hohen Rabatt.

Probenummern gratis und franco.

Kaiser-Friedrich-Ring, Wiesbaden.

Original-Theater Geschw. Melich.

Dienstag, den 27. September, Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-Elite-Vorstellung,

mit großartigem neuen sensationellen Programm.

Zum ersten Male:

Grosser Preis- u. Wett-Ringkampf

zwischen den als sehr stark und gewandt bekannten Herren

1. Herrn **Xaver Knapp**, Mesger bei dem Herrn Mesgerm. Marx,
2. Herrn **Johann Böhm**, Mesger aus Wiesbaden,
beide Herren zusammen mit dem **Hercules-Ringkämpfer und Ketten-
springer Charles Axer**. Prämie 50 Mark.

Regeln: deutscher Ringkampf. Alles Nähere besagen specielle
Programme.

Mittwoch, den 28. September, Nachmittags 4 Uhr:

Grosse Extra-Kinder- und Familien-Vorstellung,

mit hochfeinem ausserwähltem Programm.

Abends 8 Uhr unwiderruflich letzte Abschieds-Vorstellung.

Badischer General-Anzeiger

Mannheimer Tagblatt

nebst Unterhaltungs-Beilagen:

„Der Erzähler“ und „Schach-Zeitung“.

Postzeitungsliste No. 702.

Verleger: **Max Mann & Comp., Mannheim.**

Haupt-Inseraten-Organ allerersten Ranges
für das Großherzogthum Baden und Rheinpfalz, speciell
für den Kreis Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung.
Erscheint wöchentl. 7 Mal in Groß-Format, 4-12 Seiten stark mit
eintr. Beilagen. Insertionspreis: Colonetzeile 20 Pf.
Reclamen 40 Pf. Abonnement in ganz Deutschland
vierteljährlich Mk. 2, am Postschalter abgeholt; durch den
Briefträger frei ins Haus gebracht Mk. 2.40; monatlich
70 Pf., am Postschalter abgeholt; durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht 82 Pf. Probe-Abonnement sehr
empfehlenswerth! Probeblätter gratis u. franco.

Lade Mittwoch und Donnerstag

zwei Waggon prima Kartoffeln

aus und gebe dieselben ab franco Haus das Malter zu 4 Mk.
75 Pf. Bestellungen auf Winterkartoffeln nehme jederzeit
entgegen, unter Garantie für gute Waare. 18817

W. Luther, Mehrgasse 37.

Kartoffeln

für Winterbedarf lade nächster Tage einige
Waggons aus, als **Magnum-Bonum**.
Ruhm von Gaiger, und nehme Bestellung entgegen. Billig und gut. 18722
Fritz Weck, Frankenstraße 4.

Kartoffeln per Kumpf 20 Pf.

Wilh. Stemmler, Friedrichstraße 45.

Frankfurter

Börsen- und Handels-Zeitung

XXII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. —
Sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller,
Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen betreffenden Fragen.
Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Tägliche
telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen
des In- und Auslands.

Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Frank-
furter Börse.

Wöchentliche Beilagen. Erschöpfende Verloosungslisten.
Die „Frankfurter Börsen- und Handelszeitung“ ist das einzige
Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziell
und commercialen wichtigen Daten bildet.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pf.
Abonnements zum Preise von Mk. 3.75 incl. Postaufschlag per
Quartal nehmen sämtl. Postanstalten des In- und Auslands
entgegen.

Die Expedition d. „Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung“.

Probenummern gratis und franco.

Sehr gute Tafelbirnen, sowie täglich frische Weidenblumen,
sowie sonstige Schnittblumen hat abgegeben

Kunigärtner **H. Fischer**, Sonnenbergerstraße 18.

Schöne Vele-Mepel per Kpf. 25 Pf. abzugeben Neue Colonnade 28.

Zwischen, 100 St. 25 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Sch. pr. **Magnum bonum** pr. Kumpf 32, pr. Frühkartoffeln 30,
sowie pr. gelbe Kartoffeln 24 Pf. zu haben Lousenstraße 35 a, im Laden.

Prima Magnum-Bonum-Kartoffeln lade heute an der Hessischen
Ludwigsbahn zum billigsten Tagespreis aus.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.**Kaufgesuche**

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Uniformen,
Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nach-
lässe. Auf Befestigung komme pünktlich ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.**14. Hochstätte 14**

werden fortwährend Lumpen, Knochen, Eisen, Papier und alte Metalle zc.
zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände
im Hause abgeholt.

F. H. Markloff.

Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, alte Metalle zc. kauft zu den
höchsten Preisen

F. Markloff, Hochstätte 24.

Zu kaufen gesucht eine gebrauchte, oder gut erhaltene
Badewanne. Anerbietungen mit Preisangabe unter **C. P.**
Gartenstraße 10, Parterre.

Verkäufe**Zwei Ahtel Sperrisplätze**

zu vergeben. Näh. Schlichterstraße 9, 3.

Ein Viertel oder ein Ahtel 2. Ranggalerie (Vordersth) ab-
zugeben. Näh. Saalgasse 8, 2. Et.

Ein Viertel Parterreloge,

Vordersth, abzugeben Webergasse 30.

18788

Frauenkleider und Möbel zu verkaufen Blatterstraße 24, Dths. Par.
Ein sehr neuer **Stuhlfußel (Mand)** von seltener Klangfülle und
Diamant, ist billig zu verkaufen durch

Musikdirector **Karl Körke**, Zahnstraße 22, Part.

Wegen Abreise billig zu verkaufen 6 seine Original-
Gemälde (Schweizer Ansichten). Preis 28 bis 40 Mk.
per St. Neue Colonnade 33.

18612

Gut erb. **Mantel**, f. Einj. pass., zu verl. Frankenstr. 23, 1. L. 18692

Billard, fast neu, zu verkaufen

Saalgasse 38.

Umzugs halber

1 Plüschgarnitur, 2 Betten mit
billig zu verkaufen Philippbergstraße 4, Part.

Hochfeleg. Salon-Einricht., in schön. rother Seide, neu, mit Vorhängen,
nebst Schlafzimmers-Einr. sehr billig abzug. Herrgartenstr. 2, Del-St. r.

Mehrere vollst. Betten billig zu verkaufen Schachtstraße 4, Part.
Wegen Umzug sind verschiedene Betten, 1 Tafel-Clavier und sonstige
billig zu verkaufen Webergasse 51.

Heute und morgen

werden Umzugs halber billig verkauft ein vollständiges Bett mit
Sprungrahmen, Matratze, ein Unterbett, Oberbett und Kissen für
63 Mk., 1 2-schl. Bett mit Strohsack, 1 Keil, 1 gutes Deckbett mit
2 Kissen 27 Mk., 1 eisernes Bett, so gut wie neu, mit Strohsack
Matratze u. Keil 30 Mk., 1 2-thür. nussb. pol. Kleiderschrank 40 Mk.,
1 do. 1-thür. ladirt, 34 Mk., 1 1-thür. Kleiderschrank 18 Mk.,
1 Kleiderschrank m. Glasaufsatz 32 Mk., 1 2-thür. Kleiderschrank
m. Buchen-Platte, f. Restauration passend, 12 Mk., 1 4-schl.
Nussb.-Kommode 26 Mk., 1 do. 3-schl. 17 Mk., 1 Nussb.-Bett
30 Mk., 1 sehr gut erh. Canape 25 Mk., 1 gr. Ankleidespiegel
f. Confections-Geschäfte passend, 35 Mk., 1 Waschkommode 18 Mk.,
1 Sophaspiegel 20 Mk., 1 do. kleinerer 8 Mk., 1 ovaler Tisch
10 Mk., 1 Consoleschrankchen 15 Mk., 3 Parodistühle 11 Mk.,
1 Regulator m. Schlagwerk 20 Mk., 6 Polsterstühle à 3 Mk.,
1 Tisch m. Wachsstock 7 Mk., 1 gr. Küchentisch eichen-lad. 10 Mk.,
1 Deckbett 3 Mk., Küchentische à 1.50 Mk., 1 eis. Gartentisch
3 Gartentische, 2 Fußschemel 15 Mk., 1 antik. Schrank m. Gl.
satz u. Schreibpulteneinrichtung 65 Mk., 1 Comptoirstuhl 4 Mk.,
2 Kaiserbilder 8 Mk., 1 pracht. Spieluhr 60 Mk., 1 Schmecke-
lingsammlung 12 Mk., 1 Wanduhr 3 Mk., einzelne Bilder
1 Gallerie m. Vorhang, Haushaltsgegenstände und Mehreres
werden, um den Umzug zu erleichtern, sehr bill. abgegeben.

5. Adolphstraße 5, Hinterh. Par.**Bei Frau Martini, Wwe.,**

Mauergasse 17,

sind billig zu verkaufen 40 schöne gute Betten, neu, 1 Sopha, 4 Stühle
Plüsch, 12 Sophas, gebraucht und neu, ca. 100 Stühle, 50 ovale
viereckige Tische, 1 Nussbaum-Ausziehtisch mit 5 Einlagen, große und
Kle. Spiegel, 40 Deckbetten und Kissen, neu, auch gebrauchte Deck-
Kissen, Schreibische, Verticow, Nussb.- und Seegrass-Matratzen und
Sprungrahmen, Kommode, Console, 1- und 2-thürige Kleiderschränke
Küchenschranke, Nachttischen, Galerien, Knöpfe, Vorhänge, kleine
Bettstücken.

Ein zweischläfiges Bett mit Sprungrahmen und Nussbaum-
1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch zu verkaufen Querstraße 1, 1. Et. 187

Wegzugs halber sind zu verkaufen

4 vollst. Betten 55, 65, 75, 85 Mk., 1 Küchenschrank 26 Mk., 4-schl.
pol. Kommode 25 Mk., lad. Nachttisch 8 Mk., Deckbett 12 Mk., 2
8 Mk., Matratze 10 Mk. **F. Kausenberg**, Tapezierer, Adolfsstr.

Gefundebett, eis. Bettstellen, Linnen-Schrank, Waschtisch
Umzug billig zu verkaufen Karlstraße 29, Dth.

Günstige Gelegenheit.

Eine hochfeinenußbaumpolirte Bettstelle mit Sprungrahmen
Matratze und Keil, von feinsten Nussbaaren, Plüsch und
Kissen und Steppdecke, noch wie neu, ist billig zu verkaufen
Gasse 15, Parterre.

Ein bronz. Bettst. m. Drahtb. bill. zu verl. Vebstr. 16, 2. 11-2
Wegen Fortzug einige Möbel unter der Hand zu verkaufen
Abrechtstraße 11, 1. Et.

Wegen Wegzug wird sofort ein Küchenschrank, eine eis. Bett-
Seegrassmatr., Oberbett, 2 Kissen billig abgegeben Mauergasse 14.

Ein Küchenschrank, Tisch u. Anrichte zu verl. Herrmannstr. 2

Kinder-Sitzwagen, g. erh. f. verl. Langgasse 13, 3.

Kinder-Sitzwagen zu verkaufen Römerberg 39, 3.

Ein neuer **Support** zu verkaufen Blatterstraße 24, Dths. Par.

Ein fast neuer br. **Japaneese-Ofen**, ganz zu transp., ist wegen
zug billig abzugeben. Näh. Adelsbairstraße 15, 1. Et.

Ein fl. Verb. m. Bratröhren f. 7 Mk. zu verl. Lousenplatz 3, 2. Et.

Ein **Kassenoien**, eine Bettstelle und eine Sprungrahmen
verkauft Webergasse 46.

Fässer.

Frisch geleerte **Eis- und Galbfässer**, sowie alle Sorten kleine
Fässer zu verkaufen Neugasse 2.

Leere **Eisfässer** zu verkaufen.

C. W. Poths, Seifenfabr.

Flaschen. Wein- und Bierflaschen sind zu verkaufen
Friedrichstraße 41, 1.

Ein schöner Zierbaum im Kübel und ein Kasten
mit Epheu billig zu verkaufen
Mainzerstraße 54 b, 1.

Verschiedenes

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Sprechstunden in der allgemeinen Poliklinik
Belienstraße 25 täglich von 12 bis 1 Uhr. —
Privatsprechstunde Rheinstraße 43 von 2—3 Uhr.

Dr. Schill,

Kinderarzt. 18805

Zurückgekehrt.

Dr. Lahnstein.

Bohne jetzt Kirchgasse 2, 3. Et.

Frau Diehm Wwe., Mantelschneiderin. 18821

Für eine am Plage gut eingeführte angelegene deutsche Feuer-Ver-
sicherungs-Actien-Gesellschaft wird noch ein mit dem besten Pub-
likum in Verkehr stehender Herr als Vertreter gesucht. Gefällige
Offerten unter **N. 37** befördern (Manuskript-Nr. 1908) 1
G. L. Danne & Co., Frankfurt a. M.

Agenten.

Colonial-Waarenhändler im Reg.-B. Wiesbaden besuchen, für Con-
sultation gei. Off. unt. **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag. 18825

Für ein neu zu eröffnendes feines Wein-
restaurant wird von einer Weinhandlung ein
tücht. cautionsfähiger Koch als Pächter ge-
sucht, event. auch Oberkellner, dessen Frau die Küche über-
nehmen könnte. Pr. Referenzen erforderlich. Offerten unter
L. V. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Plätze, 1/4 1. Rangloge

am, möglichst Vorderplätze, werden zu abonnieren gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 18778

Gutes Piano zu verkaufen Neugasse 1, 1.

Anzüge werden prompt und billig besorgt Hauptbrunnenstr. 13, 2.

Umzüge werden vermittelt Koll- und Möbelswagen
billig besorgt.

H. Blum.

Schlachthausstraße 23, früher Schwalbacherstraße.

Auch werden Bestell. bei Herrn **Römer**, Mesargasse 25, angen.

Schriftliche Arbeiten.

Lehrführung, Correspondenz übernimmt ein Privatier für mehrere Stunden
tägig. Auf Honorar wird nicht viel Werth gelegt. Offerten unter
L. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Costüme jeder Art werden geschmackvoll u. gut sitzend an-
gefertigt, getragen. Kleider werden auf's Neueste
modernisiert. Näh. Bleichstraße 31, 2 Et.

Näherin, die einfache Kleider macht, in Kinderkleidern geübt ist, sowie
auch und ausbessert, sucht Stunden. Näh. Quersstraße 1, Kurzwarenlad.

Nähmädchen sucht noch Stunden Drantenstraße 29, 3 Et.

Ein Mädchen, welches ausgeht nähen, sucht noch einige Stunden
Kornmühlgasse 7.

Ein tücht. Waschmädchen sucht noch einige Stunden Ellenbogen-
gasse 6, Vorderb. Dachl.

Waschfrau **Frank**, Schützengasse 5, sucht einige Wochen-Stunden.

Eine Frau sucht noch Stunden (Walden). Stapellenstraße 2, Frontip.

Trottoir-Reinigung zu
vergeben Wilhelmstraße 7.

Es werden noch einige Teilnehmerinnen gesucht zu einem

Kränzchen in franz. u. engl. Conversation,
geleitet von einer geprüften Engländerin und einer in Frankreich gepr.
Lehrerin. Honorar mäßig. Für die Morgenstunden wird ein Engagement
in einer Familie für beide Damen gei. Näh. **Miss Spon**, Lehrstraße 5

Unterzeichnete macht hiermit öffentlich bekannt allen Denjenigen, zu
welchen ich die Verleumdungen gegen die Familie **Wilh. Noll** aus-
gesprochen habe, daß es nur Unwahrheiten und Lügeereien sind und ich
der Familie Nichts nachsagen kann.

Minna Schmidt, Hermannstraße 26.

Kohlen.

Den Interessenten diene Nach-
stehendes zur Aufklärung:

1. Der Kohlen-Consum-Berein
berechnet seinen Mitgliedern
die Kohlen nicht zu den
Selbstkosten, sondern der Ge-
schäftsführer **A. Peters**
nimmt einen solchen Nutzen,
mit dem jeder Händler zu-
frieden ist.

2. Die Mitglieder müssen nach
§ 2 der Statuten die Kohlen
vorausbezahlen.

3. Der Geschäftsführer **A.
Peters** betreibt unter dem
Aushänge-Schild „Kohlen-
Consum-Berein“ privatim
Kohlengeschäfte, was nach
§ 15 der Statuten nicht zu-
lässig ist.

4. Der Geschäftsführer **A.
Peters** offerirt und ver-
kauft an Andere viel billiger
als an Mitglieder des Ber-
eins.

Ein Mitglied für Viele.

Frau **E. 199** bittet Dame **E. L. 37**,
Berliner Hof, postl. herzl. dring. um Antwort am
früheren Ort. — Zeigtest mir
Sonnenschein und bist nun so kalt.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend
Herrn **Aug. Weygandt**,
Langgasse 8. 18749

Tüchtige Büglerin hat noch einige Tage zu belegen. Näh. Dell-
straße 49, Hinterb. 1 Et.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Kirchgasse 19.

Wäsche wird schon besorgt Wellritgasse 1, Vorderb. 3 Et.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzugs läßt die Rentnerin Frau Crittenden
heute Dienstag, den 27. Sept. c.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände in ihrer Wohnung
39. Philippsbergstraße 39,
2. Etage,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

1 sehr gutes Pianino von H. A. Franke, Leipzig, 1
Spiegelschrank, Waschkommoden und Nachttische mit
Marmorplatten, 1 Kameltaschen-Garnitur, bestehend
aus Sopha und drei Sesseln, Salontisch, Flurtoilette,
Kinderpult, Klavier- und andere Stühle, Bücherregal,
Spiegel, Bilder, Delgemälde, Uhren, Regulator, 2
Emyrna-Teppiche, Bettvorlagen, 4 Fenster Vorhänge mit
Zubehör, Gesehbedett, Tische, Stühle, Kleiderschrank,
Waschgarnituren, Ausleer-Eimer, Glas, Porzellan,
Kerzen, Küchen- und Kochgeschirr u. dergl. m.

Die Gegenstände sind sämtlich ganz kurze Zeit in
Gebrauch gewesen und sehr gut erhalten und erfolgt der
Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Mauergerasse 8.

Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, welche prompt
und gewissenhaft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen. 381

Nachlass-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 28. September cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u.
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn
Anwalts Lemp die zum Nachlasse der Frau Selter, Wwe.,
gehörigen Mobilien in meinem Auktionslokale

8. Mauergerasse 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Zum Ausgebot kommen:

Alle Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel, complete Betten,
Salon-Garnituren in Nuss-, Kirsch- und Fantasie-Bezug,
einzelne Canapes, ein sehr gutes Pianino von Biese, Nuss-
Büffet mit Marmorplatte, Boule-Schrank, Nuss-Diplomaten-
und andere Schreibtische, Schreibsecretär und Pult, Kleiderschränke,
Kommoden, schw. Salontisch, runde, ovale, viereckige und alle
Arten andere Tische, Salons- und alle Arten andere Spiegel, alle
Arten Stühle, Hänge-, Zug- und Stehlampen, Gas- und Kerzen-
Lüster, Uhren, Pendules, Regulatoren, Bilder, Delgemälde, sehr
gute Teppiche, Vorlagen, ein Badestuhl mit Ofen, einzelne Ma-
tragen, Bettzeug, Stereoskop, Küchenschrank, Küchentische, Glas,
Porzellan, Krystall, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles
Andere mehr.

Ferner ein compl. Einspänner-Pferdegewehr, goldplattirt, ein
fnd. Sattel, ein Jagdgewehr (Drilling), antike und andere Waffen,
eif. Erkergefell, eif. Defen, Wirthstühle, Bier-, Wein-, Cham-
pagner- und Wassergläser, Porzellan, als: Teller, Platten zc. für
Wirthhe, alle Sorten Hobeln für Schreiner und Glaser u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes. 381

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Gepflückte Äpfel fortwährend pfund- u. centnerweise
Seltendstraße 47, 1. Et. l.
Birnen zum Einmachen, sowie gepflückte Äpfel pfundweise ab-
zugeben Adelheidsstraße 66, Part.
Schöne Falläpfel per Kumpf 25 Pf. zu haben Nerostraße 44, 1. Et.

Verloren. Gefunden

Eine Uhr mit Kette und Schlüssel verloren in der Reichstraße, in
der Nähe des Faulbrunnens. Auf dem Rückblatt ist der Name
Georg Bloss eingraviert. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe
gegen gute Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 1898
Eine Broche verloren. Abzug gegen Bel. Wilmshofstraße 15.
Gr. Gummi-Regenmantel Sonntag Abend auf dem
Wege Sonnenberg-Wiesbaden verloren. Gegen Belohnung
abzu. Philippsbergstraße 20, 1. r.
Ein graugelber Kragen in der Dampfbahn nach Mos-
bach oder von da durch den Park verloren. Abzugeben
gegen Belohnung Rheinstraße 65, 1.
Ein Kanarienvogel entflohen. Abzug. Louisenplatz 1, 2 Tr.

Verpachtungen

Weinwirthschaft.

Mehrere der ersten Weinwirthschaften in bester Lage von Wiesbaden
sind auf October mit Inventar zu verpachten, sowie ein Gasthaus
in Biedrich, mit 24 Zimmern, täglich besetzt, ist für 38,000 Mk.
zu verkaufen oder für 1800 Mk. zu verpachten. Kostenfreie Aus-
kunft ertheilt
Philipp Kraft, Schwalbacherstraße 32.
Wiegerei mit Laden, Wohnung, Schlachthaus und Stallung, in bester
Lage Biedrichs, ist für 550 Mk. auf October zu verpachten. Auskunft
ertheilt
Philipp Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Miethgesuche

Gesucht sofort eine unmöbl. sonnige Wohnung von 3-4 Zimmern mit
Zubehör in der Nähe des Kurhauses oder Dampfbahn von einer
ruhigen Familie. Off. mit Preis u. C. U. 399 a. d. Tagbl.-Verlag.
Ehepaar mit einem Kinde sucht kleine schöne Wohnung in
guter Lage, vorläufig auf 6 Monate. Offerten unter
N. U. 404 an den Tagbl.-Verlag bis zum 2. October.

Eine kleine Wohnung

in der Nähe der mittleren Langgasse per April oder früher ge-
sucht. Offerten nebst Preisangabe unter V. U. 416 an den Tagbl.-Verlag.
Fein möblirte Villa, mindestens 11 Zimmer, oder auch 2 Etagen in
seinem Hause, auf 15. October gesucht. Angebote bitte baldigst. 1898
Fr. Reilstein, Dohheimerstraße 11.

Zu miethen gesucht: (mit Wäsche) von zwei
Zimmern, davon 3 nach Süden gelegen, Küche und einigen Kammern für
die Zeit von November bis 15. Mai zu billigem Preise. Franco-Offerten
an L. Camp, Anna Paulownastr. 55, Haag (Holland).
Möbl. Wohn- u. 2-3 Schlafzimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter A. B. 100 hauptpostlagernd.

Zwei kl. einf. möbl. zw. geleg. Zimmer oder 2 freundl. Mani., eines mit
Kochofen, werden zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter
E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag.
Ein pensionirter Herr m. einem Kinde wünscht Logis mit
Kochofen. Offert. unt. Adr. „Miethe“ Postamt 2, Schützen-
hofstraße, erbeten.

Gut möblirtes Wohn- nebst Schlafzimmer
im südl. Stadttheil, einschl. Friedrichstraße, werden von einem älteren
Herrn (Pensionär) für dauernd, womöglich zum 1. October, zu miethen
gesucht. Offerten mit Angabe des Preises werden unter C. U.
A. V. 419 im Tagbl.-Verlag abzugeben ersucht.

Ein einzelner Herr sucht 1 oder 2 möbl. Zimmer sofort
oder zum 1. Oct. zu miethen. Off. mit Preisangabe unter
P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein f. Herr sucht möbl. Zimmer, am liebsten Familien-Anschluß. Offerten
mit Preisangabe unter N. S. 2 hauptpostlagernd.
Lehrerin f. Zimmer in gutem Hause. Offerten Launusstraße 24, Part.
Schüler sucht Kost u. Logis. Off. unt. O. V. 432 an den Tagbl.-Verlag.
Eine möblirte Mansarde zu miethen gesucht. Draniensstraße 16, Part.

Fremden-Pension

Villa Fries, Emserstr. 19 einz. u. zuj. m. 3. v. 5-15 Mk. p. St.
(Penj. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 1148

Gesucht für sofort eine Pension am Rhein für ein junges Mädchen zur Erlernung des Haushaltes und gesellschaftlichen Formen. Gest. Off. erbitte u. Chiffre U. U. 415
Zahl. Berlin, Niederländerstr. 18758

Villa Brema.

Fein möblierte Zimmer mit und ohne Pension, event. Etage mit Kuche. Mäßige Winterpreise. 18727

Fremden-Pension

Villa Margaretha,

Min. v. Kurhaufe. Gartenstraße 10 u. 14. Bäder im Hause. 17452

Mehrere Zimmer frei geworden, sowie für den Winter elegant möbl. Villa oder Etage mit Küche zu vermieten. 17452

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension Villa Nerothal 7

Salon-Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 18379

Pension Continentale,

Paulinenstraße 2. Privat-Hotel. Am Eingang des Parks. Elegante möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Mäßige Preise. Vorzügliche Küche.

Empfiehlt sich für die Winter-Saison.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Haus Friedheim, Stiftstraße 13.

einfache und sehr elegante möblierte Zimmer, sowie ganze Familien-Sohnungen für den Winter zu vermieten. 16980

Haus Friedheim, Stiftstraße 13.

4 möblierte Zimmer mit Küche, 100 Mk. monatlich.
4 sehr elegante Zimmer, Salon, eingerichtete Küche, Mädchen-Zimmer, 150 Mk. monatlich.

Einzelne Zimmer mit guter Pension.
Möbl. Zimmer mit Kasse 25 Mk.

Bequeme Verbindung mit der Dampf- und Pferdebahn nach allen Richtungen. 18740

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-wagen. Elektrisches Licht. 15247

Taunusstraße 45. Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Theater und Kochkammern. 9203

Ein bis zwei ältere Herren o. Damen finden in kleiner geb. Familie eine sonnige Zimmer nebst Pension pro Monat 80 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18696

Schüler find. Pens. in d. Fam. ein. Lehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15740

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

Kleine Villa

im schönem Garten und Weinberg, 20 Minuten vom Kurhaufe entfernt, möbliert oder unmöbliert, sofort sehr billig zu vermieten oder zu verk. Näh. Villa Elisa, Röderallee 24, Part. 18210

Villa für Pension zu vermieten, eignet sich auch für Klinik. Näh. bei Max Edelstein, Langgasse 4.

Geschäftslokale etc.

Größere Logirwirthschaft in Mitte der Stadt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18638

Wirthschaft sofort zu übernehmen bei. Verhältnisse halber. Zu erf. bei Ch. Kratzenberger, Süßnergasse 19.

Br. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir u. Arbeitsraum zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 18555

Nerostraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden betrieb geeignet, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

Schwalbacherstraße 17 der Infant-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 Mk. Zu erfragen im Messgerladen. 14963

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Webergasse 47, Neubau, ist ein Laden mit Wohnung auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 18797

Großer Laden,

4 Schaufenster, 2 Eingänge,

event. auch mit Entresol, in bester Geschäftslage, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei J. Eidam, Al. Burgstraße 1. 17893

Laden auf gleich zu vermieten 12785

Laden

mit Ladenzimmer auf Januar, eventl. auch früher, zu vermieten. Saalgasse 4/6. 18703

Laden Weibstraße 2, worin schon längere Jahre Spezereigehäufte betrieben wird, ist mit ansehl. Wohnung von 4 Zimmern, gut. Kellern u. für jährl. 700 Mk., auf October zu vermieten. Auch für Filiale eines größeren Geschäfts geeignet. Näh. bei J. Imand, 1. Et., oder Bureau Taunusstraße 10. 435

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Sonnterrain zu vermieten. Näheres durch V. A. Kiechblatt, im Hotel Velle rue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 15667

In bester Geschäftslage

ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

Wilh. Eugenbühl Wwe.,

Webergasse 23, 2.

Röderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12023

Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten Louisenstraße 5. 15537

Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 15316

Drancienstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Laubstreu benützte große helle und lustige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. Tr. 12831

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Elisabethenstraße 6, Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Kellern, 2 Balkons, Gartenbehangung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Einzusehen 10-12 Uhr. Näh. Part. 18735

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 11367

Wohnungen von 7 Zimmern.

Emserstraße 8,

Landhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15134

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Wohnungen von 6 Zimmern.

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden 3 Kellern, Küche, Speisekammer, Veranda u. Gartenbenutzung. Straßenbahn projectirt. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzusehen 10-12 Uhr. 10669

Adolphsallee 20 eine elegante 2. Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 18492

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 5, 3 Tr., wegen Wegzug eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf 1. October oder später zu verm.

Gervengartenstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Bruch**, Sedanstraße 7, 1. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. 17292

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Müllerstraße 4

(Bereits Canal-Anschluss) Bel-Etage mit Balkon, 5 Z., Zubeh., Garten, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anz. 11 bis 12 Uhr; das. ein H. Porzellan-Ofen zu verkaufen. 18496

Schützenhofstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh., per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18658

Wörthstraße 5 Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 18807

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Zubeh. zu vermieten. 14671

Emserstraße 28 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubeh., Gartenplatz gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12065

Langgasse 9, 2 Tr. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Nothhaidestraße 66, Part. 18526

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. per 1. Oct. zu vermieten. 18627

Moritzstraße 29, 2 r., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. vom 1. November ab zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 18086

Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 18086

Philippstraße 10 und 12,

Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Platterstraße 10. 15884

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigentümer, Gartenh. 8583

Walramstraße 13 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden oder Michelsberg 8 („Wirttenberger Hof“). 17016

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., billig zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, 1. 18411

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bärenstraße 1, Ecke der Hüfnergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, Part. 16985

Vertrauenstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 15567

Göthestraße 33, 3., freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon. 1-2 Manf. r., Wegzugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696

Kapellenstraße 4a, Neubau,

sind per Januar u. J. mehrere Wohnungen von 3 u. 5 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Nachm. **J. Brahm**, Architect, Rheinstraße 18. 18773

Lehrstr. 16, 2. fr. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., f. z. von Anz. v. 11-2. **Dranienstraße 14** per sofort zu vermieten eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern Küche und Zubeh., ferner ein größerer Weinsteller, ca. 35 Stück lagernd. 18802

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort zu verm. 7734

Schillerplatz 1 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., zu vermieten. 18761

Steingasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 18771

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. zu erst. Vorderh. 1. Et. 13268

Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 12576

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubeh. auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18597

D. Napp.

Weilstraße 13 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., nebst Bleichplatz, ist Verhältnisse halber für 450 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10-1 Uhr. Näh. im Hause selbst, 2 St. h. 17887

Weilstraße 36 schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., ist auf den 1. Januar 1893 zu verm. 18737

Westendstraße (verl. Wellstr.) 1. Neubau r., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Hartmann**. 18815

Drei Zimmer, Küche u. Werkstatte im Seitenbau auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 5, Vaih. 18834

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 12 eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781

Emserstraße 69, Sonnterrain, 2 Zimmer u. Küche an kinderl. Familie für 200 Mk. zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 18794

Friedenstraße 2 schöne Frontspiz, 2 Zimmer, Küche, 2 Keller für 375 Mk. zu verm. 18833

Michelsberg 26 2 Zimmer, Küche u. Keller, im Hinterhaus, auf 1. Oct. zu vermieten. 18933

Neerstraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, best. aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12923

Niederstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 18794

Schulberg 15 Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 18659

Schulberg 21 Wegzugs halber e. ich. Logis v. 2 Zimmern, Küche, Manfarge und Keller für 300 Mk. per 1. Oct. zu verm. Zu erst. 1. 18794

Schwalbacherstraße 11 zwei Zimmer und eine Küche auf gleich zu vermieten. 18317

Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 17016

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein Manfardzimmer u. Keller auf 1. Oct. z. v. 18836

Michelsberg 24 1 Zimmer, Küche nebst Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Michelsberg 20, = Kleiderladen. 18807

Weilstraße 3 Manfarge, Küche, per 1. October zu vermieten. 17016

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marktstraße 15 eine Wohnung zu vermieten. 18900

Adlerstraße 31 fl. Logis auf 1. October zu vermieten. 18836

Neudwiggasse 10 Manfardwohnung mit Keller per 1. od. 15. October zu vermieten. 18836

Moritzstraße 62 wird auf April eine elegante Wohnung frei. 18794

Dranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830

Schwalbacherstraße 63 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 18794

Webergasse 47, Neubau, sind noch schöne Wohnungen auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. 15738

Mehrere herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort oder später zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 17776

Wohnungen, große und kleine, sowie Sonnterrain, für Manfard, sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 37 oder Walzmühlstraße 20. 18836

Auswärts gelegene Wohnungen.

Wiebrich. Elegante Bel-Etage, 10 Zimmer mit Balkon, eigen. mit Garten, Stallung und Remise, auch getheilt zu verm. 5 Zimmern, 1 Küche und Zubeh., jede mit besonderm Treppenaufg., vis-à-vis dem Schlosspforte, 2 Min. zur nächsten Dampfbahnhaltest. billig zu vermieten Wiesbadenerstraße 47, Neubau. 18836

In Schierstein

eine schöne Wohnung (Bel-Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubeh., nebst Mitbenutzung eines schönen Gartens sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 105 daselbst. 18807

Elville. Eine Wohnung, 4 gr. Zimmer, Küche u., mit schöner großer Veranda, ist per 1. December zu vermieten. Näh. bei **Ferdinand Kremer, Elville**. 18808

Möblierte Wohnungen.

Villa Elisabethenstraße 13

möblierte Wohnung, einzelne Zimmer. Bäder. 18781

Emserstr. 19 möbl. Wohn., 2-5 Z. u. Küche (Gartenb.) zu verm. 14770

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 17419

Kapellenstraße 2 a, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 17720
Louisenstraße 5, nahe dem Park, ist eine fein möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. 17472
Reinstraße 55 möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 15769
Reinstraße 65, Bel.-Et., comfortable möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör. 17651
Möblierte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auch einzeln, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 8, im Laden. 18229
Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 8 bzw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 3-5 Uhr Nachm. 17553
 Schön gelegene möbl. Wohnung, nahe Wilhelmstr., 5 Zimmer, auch einzeln, mit oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18790

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, fein möbliertes Salon nebst 3 Zimmern zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 18035
Abeggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 18719
Adelheidstraße 40, B., f. möbl. Z. mit u. ohne Pension. 17625
Adelheidstraße 45, B., möbliertes Zimmer zu vermieten (Pr. 10 Mk.). 18205
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
Albrechtstr. 23, Orbs., ein möbl. Zimmer u. heizb. Manf. bill. zu verm. 17971
Albrechtstraße 27, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 17971
Bahnhofstraße 12, 2. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16895
Bahnhofstraße 18, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten. 17123
Seitramstraße 12, 2. Et. r., gut möbl. Zim. für 15 Mk. zu verm. 17006
Seitramstraße 13, Mittb. 1 rechts, ist ein schön möbl. Zimmer an einen soliden Herrn abzugeben. Dasselbe eignet sich sehr gut für Ein- fache oder junge Beamten.

Bleichstraße 1, vis-à-vis der Infant-Kaserne, ein sch. möblirt. gr. Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. 18618
Bleichstraße 4, 3 r., zwei große möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 18494
Bleichstraße 6, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 18494
Bordere Bleichstraße 6, Bel.-Etage, ein schön möbl. Zimmer an sol. Person. sofort zu vermieten.
Bleichstraße 9 schön möbl. Part.-Zimmer auf 1. Oct. zu verm.
Dohmeimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 18928
Dohmeimerstraße 15, 1, zwei schön möbl. Zimmer, passend für die Herren Einjährigen, in der Nähe der Kaserne, sofort zu vermieten.
Dohmeimerstraße 18, Mittelst., ist ein großes oder kleines möbl. Zimmer an eine anst. Dame zu vermieten. Näh. Part. 18205
Dohmeimerstraße 23 sind 2 einfach möbl. Zimmer (ineinandergehend) einzeln oder zusammen zu vermieten. 18682
Dohmeimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit 2 Betten. 18552
Dohmeimerstr. 35, 1 St., möbl. Zimmer z. verm. Einzug. Vorm. 18785
Elisenstraße 13 fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 18754
Emmerstraße 19 möbl. Zim. mit Penf. (55-80 Mk.) zu verm. 15248
Feldstraße 1 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 18466
Frankenstr. 24, 1 r., möbl. Zim. m. u. ohne Pension z. verm. 18635
Frankenstr. 26, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten 17404
Friedrichstraße 10, Etb. r. 1 St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 17836
Friedrichstraße 47, 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Geldgasse 17, 2. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 18522
Gartengasse 6 hübsch möbl. Partier-Zimmer zu vermieten. 18077
Gartenstraße 2, 2 r., sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 16087
Geldgasse 4 ein möbl. Zimmer an ein anst. Fräulein zu v. 18713
Geldgasse 13 ein möbliertes Partier-Zimmer zu vermieten. 18131
Geldgasse 37, Bdh. 2 St., frbl. möbl. Z. v. 1. October zu verm.
Geldgasse 47, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 18256
Geldgasse 53, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16908
Gartengartenstraße 5, 2 St. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Grafstraße 5 ein möbl. Zimmer an anst. Person zu vermieten.
Grafstraße 2, 2 r., Gde. Karlstraße, großes 3-fensteriges Eckzimmer möblirt auf 1. October zu vermieten. 17819
Grafstraße 6 ein möbliertes Partier-Zimmer zu vermieten. 17902
Kaiser-Friedrich-Ring, Salon, eleganter, mit gut möbliertem Schlafzimmer, Balkon, sowie ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15708
Kapellenstraße 7, 3 rechts, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. v. 14153
Karlstr. 3, 1, ein fein möbl. Zim. an einen fass. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476
Karlstraße 18, B., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18750
Karlstraße 33, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 18360
Karlstraße 11, 4 St., schön möbl. Zimmer (separ. Eing.) zu vermieten.
Karlstraße 44, 3 St. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15357
Karlstraße 49, 2, zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17970
Karlhofgasse 2, Ecke der Langgasse, 2. St. r., ein möbl. Zimmer an solide Dame oder Herrn abzugeben.
Louisenstraße 5, Bel.-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921

Louisenstraße 5, Gartenh. Part., schönes gut möbl. Zimmer, Partier, per sofort oder später billig zu vermieten. 18407
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 20 ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. October an einen Herrn zu vermieten. Näh. Part. 17981
Louisenstraße 43, 2 rechts, 4 elegant möbl. Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten. 18241

Manergasse 19, 3 St.,

ein gesundes freundl. möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17839
Michaelberg 10, Bdh., ein möbl. Zimmer gleich zu vermieten. 18236
Michaelberg 18, 2 St., zwei möblierte Zimmer, ein kleines und ein größeres, je mit separatem Eingang, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 9-3 Uhr. 18721

Moritzstraße 4, 3. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch getrennt, zu vermieten.
Mühlgasse 5, 2 St., b. Meilmann, ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 18610
Nerostraße 4, am Kochbrunnen, hübsch möbliertes Zimmer im 2. St. billig zu vermieten. 18054
Nerostraße 12a (Kochbrunnen) zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten, eines mit separatem Eingang. Näh. im Laden.

Nerostraße 29 ein fein möbliertes Partier-Zimmer zu verm. 17881
Nerostraße 32, 2 St. l., ein frbl. möbl. Zimmer preisw. zu vermieten.
Nerostraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464
Nerostraße 39 ein einf. Zim. (2 Betten) wöchentl. 5 Mk. zu verm. 17796
Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer (ungenirt) bill. zu verm. 18353

Nicolasstraße 21, Bel.-Etage, ist Salon u. Schlafzimmer mit oder ohne Pension sofort oder zum 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr.
Dranienstraße 21, 1, ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Dranienstraße 27, 2, gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. 16849
Platterstraße 20 möbl. Partier-Zimmer zu vermieten. 15426
Rheinstraße 51, neben der Artillerie-Kaserne, ist ein schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Wies. Partier. 18203
Ecke der Roder- und Feldstraße 1 (Allee) ist im 2. Stock ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17403
Römerberg 12, 2 Tr., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 18151
Schillerplatz 2, S.-Neub. sch. möbl. Zimmer z. verm. b. K. Leber. 18138
Schulberg 11, 1. Et. l., 2 sch. möbl. Zimmer m. a. Pension per sofort oder 1. Oct. billig zu vermieten.

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., 2 fein möblierte gesunde lustige Zimmer, auch ein einzelnes mit separatem Eingang zu vermieten. Anzusehen von Morg. 9 bis Mittags 3 Uhr. 17679
Schwalbacherstraße 30, Part. (Allee), ist ein schön. geräumiges möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, sofort zu vermieten. 18625
Taunusstraße 25, Gartenh. 1, gr. möbl. Zimmer zu verm. 17957
Taunusstr. 26 schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Taunusstraße 30, 2 rechts, zwei schöne eleg. möbl. Zimmer. 17146
Taunusstraße 33 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698
Taunusstraße 43, Wein-Neub., frbl. möbl. Zimmer 18 Part. (a. Penf.).
Walramstraße 12 ein schönes großes möbliertes Partier-Zimmer mit separatem Eingang und Pension zu vermieten. 17214
Walramstraße 20, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 17961
Walramstraße 21 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15019
Webergasse 29, 2, Ecke Langgasse, freundl. möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18500
Weißstraße 9 hübsch möbl. Partier-Zimmer zu vermieten. 16586
Weißstraße 6, Part., 1 einf. möbl. Z. zu vermieten. 18718
Weißstraße 16, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17835
Weißstraße 20, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 18761

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13, zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel.-Etage). Mitter für längere Zeit bevorzugt. 14590
Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 8977

Villa Frank, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 11364
 Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen eins. Herrn zu vermieten Babenhofstraße 2, 2. 17244
 Zwei möblierte Partier-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2 b. 8968
 Zwei schöne große lustige Zimmer mit Mansarden, möbliert oder unmöbliert, sind für einen mäßigen Preis vom 1. October ab abzugeben. Anzusehen von 10-3 Uhr Dranienstraße 25, 2.

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 33, im 2. Stock, nächst der Taunusstraße. 13883
 Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingange, elegant möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 15467
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 18249
 Eine alleinlebende Dame bietet einer eben solchen Wohnung an (2 Zimmer zur Verfügung). Offerten unter O. S. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Bathungen
 auf 1. Oct.
 18707
 app.
 und Zub.
 auf 1. Oct.
 im Hause
 17887
 3 Zimmer,
 18757
 Wohnungen
 vermieten.
 18815
 1. Oct. zu
 18854

Bathungen
 auf 1. Oct.
 18707
 app.
 und Zub.
 auf 1. Oct.
 im Hause
 17887
 3 Zimmer,
 18757
 Wohnungen
 vermieten.
 18815
 1. Oct. zu
 18854

Bathungen
 auf 1. Oct.
 18707
 app.
 und Zub.
 auf 1. Oct.
 im Hause
 17887
 3 Zimmer,
 18757
 Wohnungen
 vermieten.
 18815
 1. Oct. zu
 18854

Bathungen
 auf 1. Oct.
 18707
 app.
 und Zub.
 auf 1. Oct.
 im Hause
 17887
 3 Zimmer,
 18757
 Wohnungen
 vermieten.
 18815
 1. Oct. zu
 18854

Bathungen
 auf 1. Oct.
 18707
 app.
 und Zub.
 auf 1. Oct.
 im Hause
 17887
 3 Zimmer,
 18757
 Wohnungen
 vermieten.
 18815
 1. Oct. zu
 18854

Bathungen
 auf 1. Oct.
 18707
 app.
 und Zub.
 auf 1. Oct.
 im Hause
 17887
 3 Zimmer,
 18757
 Wohnungen
 vermieten.
 18815
 1. Oct. zu
 18854

Bathungen
 auf 1. Oct.
 18707
 app.
 und Zub.
 auf 1. Oct.
 im Hause
 17887
 3 Zimmer,
 18757
 Wohnungen
 vermieten.
 18815
 1. Oct. zu
 18854

E. Dame, d. in anerkannt gesunder Gegend am Mittel-Rhein eine eigene K. Villa bewohnt, möchte sogl. oder später einige möbl. Zimmer an Ehepaar oder Damen billig abgeben. Sehr geeignet für Nervenleidende; Wasserheil-Anstalt und tüchtige Aerzte am Ort. Näh. unt. **F. T. 380** an den Tagbl.-Verlag. 18607

Kleines möbliertes Zimmer an ein anständiges Mädchen zu vermieten Adlerstraße 4, 1. Et. 18620

Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Adlerstraße 9, 1. 18620

Ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. October zu vermieten Adlerstraße 30, Part. rechts. 18472

Schön möbliertes Zimmer, separat, billig zu vermieten Adlerstraße 41, Gte. Räderstraße, 1 St. 18607

G. m. J., monatl. 20 Mk. m. St. u. B., z. vm. Albrechtstr. 34, 3 r. 17622

Ein freundliches gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Vertramstraße 11, Hths. 1 Tr. rechts. 18620

Ein möbl. Part.-Zimm. nahe d. Kai. a. 1. Oct. zu verm. Bleichstr. 6, B. 18620

Ein frdl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Bleichstr. 14, 3 r. 18620

Ein gut möbl. Zimmer (pass. für Einjährige) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. Näh. Bleichstraße 17, 1. Etage. 17568

Ein sch. gr. möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstr. 16, 3. Et. l. 17308

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstr. 26, 1 St. 15572

Möbl. Zimmer (2 Betten) Faulbrunnenstraße 3, Schuladen. 18577

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten Friedriehstraße 48, 1. St. links. 17731

Ein möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Göttestraße 30, Part. r. 18215

Ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten Grabenstraße 6, Metzgerladen. 16987

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 5. 8903

Sehr großes, schön und bequem möbliertes Zimmer zu vermieten Gellmündstraße 21, 2. Etage. 18607

Schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. Hermannstraße 15, 2 Tr. r. 18607

Möbliertes Zimmer zu vermieten Hirschgraben 24, 1 St. h. 18607

Möbl. Zimmer (Bel-Et.) mit sep. Eingang sofort zu vermieten. Näh. Jahnstraße 2, Gelladen. 17015

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 18422

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Kellerstr. 20, B. 18109

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 49. Näh. Seitenb. 1 St. 18109

Auf 1. Oct. möbl. Zimmer zu vermieten Lehrsstraße 2, 3 r. 18109

Ein schön möbl. Zimmer (Südl.) zu verm. Lehrsstraße 7, Part. 18510

Gut möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 2, Bel-Etage. 17438

Möbl. 3. zu verm. Louisenstraße 12, Stb. rechts, bei **Mandel.** 18430

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 14, 5. 3. 18519

Einj. möbliertes Zimmer sofort zu verm. Nerostraße 5, Hths. 1. St. 18107

Nähe dem Hahnenbrunnen ist ein großes möbliertes Zimmer frei geworden Nerostraße 18, 2. 16839

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 18520

Möbl. Zimmer zu vermieten Neugasse 12, Seitenbau 3 St. 18520

Ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Neugasse 16. 16209

Ein freundliches möbl. Zimmer, 2. Etage, zu vermieten Dranienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 18427

Großes sch. Zimmer möbl. zu vermieten Dranienstraße 33, Part. 18376

Klein. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Rheinstr. 62, 3. 18376

G. möbl. 3. f. v. v. Römerberg 7, 3 St. 18376

Möbl. Zimmer auf 1. Octbr. zu vermieten Römerberg 8, 3 St. l. 18376

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schulberg 21, 2. 18376

Ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Schulgasse 1, 2 St. rechts. 18376

Für Einjährige.

Ein schön möbl. Zimmer auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 9, 1 St. hoch. 18794

Schön möbl. Parterrezimmer, auch f. Einj. pass., Schwalbacherstraße 32. 18794

Möbliertes Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 35, Stb. Part. links. 18794

Gut möbl. Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 11, 3 Tr. 18794

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 22. 17001

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347

Heizbares möbliertes Zimmer (separater Eingang) z. 12 Mk. auf 1. October zu vermieten Webergasse 49, 1. St. links. 18015

Freundliches gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Wellrigstraße 11, Parterre. 18015

Ein freundliches Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten Wellrigstraße 31, Bel-Etage. 18686

Zu frei geleg. Hause in bevorz. Gegend ist ein fein möbl. freundliches Zimmer im Hochparterre abzugeben an einen Herrn oder Dame aus gebildetem Stande. Näh. zu erf. bei
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 18800

Ein Zimmer mit guter Pension an ein anständiges Fräulein zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18753

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18694

Bleichstraße 6, 1. neu möbl. geräumige Manfarde per 1. Oct. an sol. Persönlichkeit zu vermieten. 18694

Germannstraße 15, 3 Tr., schön möbl. Frontzimmer zu verm. 18288

Stiftstraße 5 schön möbl. Manfarde zu vermieten. 18428

Eine gut möbl. heizbare Manfarde auf 1. Oct. an anst. Person billig zu vermieten. Näh. Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 St. l. 18288

Manfarde, möblirt, gegen Verrichtung von Hausarbeiten vom 1. Oct. ab an eine solide saubere Person abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18288

Anst. ja. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hths. 1. 16112

Anst. Leute erh. Kost und Logis Helenestraße 7, Hinterb. 16077

Ein od. zwei anst. Leute erh. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 St. 17701

Junger anst. Mann erhält Kost u. Logis Hermannstraße 26, 2 r. 18810

Anst. Mädchen erh. gute Schlafstelle Mauritiusplatz 3, Hths. 1. 18810

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Metzgergasse 18. 16476

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 16476

Reinf. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Hths. 18674

Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steing. 3, 1. 18082

Ein reinf. Arbeiter erhält Logis Wellrigstraße 14, 3 St. 18082

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Adlerstraße 51, Hinterb. 1 St. r., ein leeres Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 18620

Faulbrunnenstraße 5

ein großes heizbares Zimmer im zweiten Stock, mit separatem Eingang, geeignet für Bureau, per 1. October zu vermieten. 16775

Kirchgasse 6, im 1. St., sind 2 schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 17903

Karlstraße 23 ein Parterrezimmer, unmöblirt, per 1. October zu vermieten. 17225

Metzgergasse 30 1—2 große leere Zimmer zu vermieten. 18011

Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten. 18011

Schwalbacherstraße 39, im Hinterb. Part., ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 18796

Walramstraße 8 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 18083

Zwei leere Zimmer in besserem Hause zu verm. Lehrsstraße 11. 18735

Ein großes Zimmer z. vm. Näh. bei Frau **Grüter.** Kirchg. 36. 18287

Albrechtstraße 21 sind 2 Mansarden zu vermieten. Näh. Kirchgasse 1. 18741

Bleichstraße 15a sind 2 Mansarden zu vermieten. 18767

Dogheimerstraße 2 ist eine leere Manfarde zu vermieten. 18541

Kirchgasse 6 ein schönes Manfard-Zimmer zu vermieten. 18796

Manfarde an einz. Person zu vermieten Karlstraße 14, 1. 17292

Eine Manfarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 21, im Laden. 17671

Eine gr. Manfarde für Möbel einzust. z. vm. Moritzstr. 32, Part. 17901

Heizb. gr. Manfarde m. Wasserl. z. v. verm. Dranienstr. 33. Näh. v. 18674

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 18430

Louisenstraße 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447

Ludwigstraße 10 Stallung, Remise und Futterraum, mit oder ohne Wohnung, per 1. October zu vermieten. 17901

Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14538

Stallung und Remise zu vermieten Adelheidsstraße 60a. 18085

Stallung für 2 Pferde, Remise und Kutscher-Wohnung zu vermieten Alexandersstraße 10. 17701

Pferdestall für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18796

Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotengang zu vermieten. 18214

Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. 17386

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. baselbst. 1894

Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im Hause Kirchgasse 20, Vorderb. 1. St. 16680

Weinkeller zu vermieten Louisenplatz 1. 18140

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, 3. 18388

Ein gr. heller Keller zu vermieten. Näh. Schulberg 11. 18477

Weinkeller (nahe der Rhein- und Wilhelmstraße) zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 18140

Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 18222

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 15780

Ein schöner Keller billig zu vermieten Steingasse 9. 18198

Weinkeller zu vermieten Wellrigstraße 46. 9211

Ein guter Weinkeller

mit Flaschenkeller zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18796

Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Padraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16780

dringend gebeten, bei Auswahl der Backwaren dieselben nicht anzufassen."

* **Nothschrei aus der hinteren Karlsrufer.** Ist es in unserer Weltstadt geschäftlich, jedem Schönheitsfann Hohn sprechende Holzhäuser dicht an der Straße aufzuführen und gar — man höre und staune — darin allerlei Kleinwie als Schafe, Ziegen, Hühner zc. zu halten, sodass die benachbarten Vellestage-Bewohner es kaum mehr wagen können, die Fenster nach der Straße zu öffnen? So unglaublich dies scheint, — in der Karlsrufer, zwischen Albrecht- und Adelheidstraße, kann man schauen, welche „umfassende Schutzmaßnahmen zur Abwendung der Choleraepidemie“ hier getroffen worden sind. Ein Freund von guter Lust.

Provinzielles.

* **Vom Westerwald, 25. Sept.** Dem Herrn Lehrer Schneider in Niederzhausen, welcher bei der vorletzten Preisvertheilung für den diesjährigen Bezirk den 1. Preis „für Förderung des Obstbaues“ erhielt, ist auch bei der letzten Preisvertheilung in Oberurfil ein Diplom für „Förderung des Obstbaues“ verliehen worden. Desgleichen wurde der dortige Bürgermeister, Herr B. Meyer, mit einem Diplom bedacht. — Für besonders verdienstliche Leistungen auf dem Gebiete der Landwirthschaft wurde Herrn Lehrer Gengenolf zu Wilsenroth auf der diesjährigen Generalversammlung des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe ein Diplom nebst einer Prämie in Höhe von 30 Mk. zuerkannt.

* **Weilburg, 23. Sept.** Unter der bewährten Leitung des Herrn Pfarrers Wegandt zu Pfacht wurde vom 10. bis 22. September ein Kursus auf dem Vereinsbienenstande vorgenommen, woran sich etwa 30 Herren beteiligten. Es nahmen an diesem Kursus folgende Lehrer des Regierungsbezirks Wiesbaden Theil: Schlierbach-Niedershausen, Benner-Löhnberg, Rüttner-Guis, Gräber-Wölferlingen, Rab-Gemünden, Altfeld-Laubach, Hartmanns-Orbenheim, Wagner-Rittershausen, Zimmermann-Oberiefenbach, Großmann-Lollschied, Becker-Eibelshausen und Fischer-Berghofen.

* **Mainz, 26. Sept.** Zum ersten Male seit Menschengedenken finden in diesem Jahresviertel Schwurgerichts-Verhandlungen der Provinz Rheinhessen nicht statt. Es wurde kein Fall zur Aburtheilung vor das Schwurgericht verwiesen.

Deutsches Reich.

* **Der Aufenthalt des Kaisers in Homburg** bei seiner Mutter galt nach der „Post“ der Uebergabe der Ruine des Schlosses Cronberg, welche der Kaiser letzte Weihnacht seiner Mutter geschenkt habe. Dem neuen Schlosse von Friedrichshof gegenüber erhebt sich auf einem Berge die Ruine des Schlosses Cronberg, die durch ihre Lage wie durch ihre Form dem neuen Schlosse gegenüber eine pittoreske Aussicht präsentiert. Um zu verhindern, daß mit der Zeit an dem Berge um die Ruine eine für das Schloß Friedrichshof nicht erwünschte Nachbarschaft entstände, hat die Kaiserin Friedrich gleich nach Erwerbung des kaiserlichen Grundstückes, auf dem Friedrichshof erbaut wird, den Wunsch ausgedrückt, die Ruine Cronberg käuflich zu erwerben.

* **Keine Meineidsanklage gegen Baare.** Der „N.-W. Ztg.“ zufolge hat die Beschlußkammer des Landgerichts in Eisen auf den Antrag der Staatsanwaltschaft die Erhebung der Anklage wegen angeblich fahrlässigen Meineides gegen den Geh. Kommerzienrath Baare in Bochum abgelehnt.

Ausland.

* **Frankreich.** Der nationale Arbeiterkongress in Marseille beschloß sich in seiner Samstag-Sitzung, der auch der deutsche Delegierte Liebknecht und der belgische Delegierte Anicet beizubehalten, mit der Frage der Freier des ersten Mai. Nach einem Beschlusse des Kongresses werden sich dessen Mitglieder in corpore in das Stadthaus begeben, um die fast ausschließlich aus Sozialisten bestehende Municipalität zu begrüßen. Auf dem Kongress sagte Liebknecht er sei beauftragt, die Grüße des streitbaren deutschen Sozialismus zu überbringen. Für die Sozialisten existiere keine Nationalfrage, es gäbe nur zwei Nationen: Kapitalisten und Proletariat; die französischen und die deutschen Sozialisten bildeten eine Arbeiternation. „Wir protestiren nach wie vor gegen den brüdermörderischen Krieg von 1870. Die Bourgeois-Blätter lägen, wenn sie sagen, wir seien Chauvinisten geworden. Wir sind internationale Revolutionäre geblieben. Nachdem wir Bismarck in 25-jährigem Ringen besiegt haben, werden wir seiner Macht mehr weichen.“ Der Kongress bringt Liebknecht eine Ovation; Alles umdrängt ihn, mehrere umarmen ihn. Der Abgeordnete Ferroul dankte Liebknecht Namens des französischen Proletariats, das mit dem deutschen Proletariat unzerstörbar verbunden sei. Derselbe rufte: Hoch das arbeitende Deutschland.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, „Othello“, Oper in 4 Acten von Boito, Musik von G. Verdi. Die Titelrolle, welche zuletzt hier Herr Heuckeshoven gesungen hat, kommt unstreitig dem neuengagierten Heldentenor, Herrn Hansmann zu, und der Darstellung der Parthie seitens dieses Sängers mit einiger Spannung entgegen zu sehen, war man nach der Leistung, welche er als „Tannhäuser“ geboten hat, wohl berechtigt. Nichtsdestoweniger aber hat uns die Wiedergabe dieser Rolle, von wohl gelungenen einzelnen Momenten, besonders im letzten Acte, abgesehen, eine gewisse

Enttäuschung bereitet. Zunächst reichen die Stimmittel des Herrn Hansmann nicht aus für den Othello, besonders in der Höhe fehlen ihm die leichte Anfrucht und die nötige Kraft, denn entweder war der Sänger nicht zu hören, wie im Riebesduett des ersten Actes, welches in Folge dessen daher auch eines großen Theiles seiner Wirkung verlustig ging, oder aber er mußte sich durch übertriebenes Forciren und sonstiges Liebertreiben Geltung verschaffen, wie im zweiten und dritten Acte. Der Hansmann ist ein musikalisch sicherer, einfichtsvoller Sänger, dessen Vortrag aber stark beeinflusst ist durch kühle Reflexion und das gilt auch von seinem Spiel, welches zwar nie der Charakteristik entbehrt, vor allen Dingen sich hält von jeder Liebertreibung, dem aber dennoch das richtige Temperament fehlt, die elementare Leidenschaft, durch welche gerade der Charakter des Othello dem Zuschauer erst verständlich, ja genießbar wird. Die ganze Wiedergabe war gestern wieder genau durchdacht, sie war ein ehrenvolles Zeugniß für die Intelligenz des Künstlers, aber man vermisse die wilde, dämonische Gluth, von der nun einmal die Wiedergabe dieser Figur erfüllt sein muß, um die nötige Wirkung zu erzielen, auch fehle häufig die richtige Vermittelung zwischen den Momenten der Ruhe und den Ausbrüchen des Affekts. Zugegeben muß allerdings werden, daß die, wenn auch charakteristische, aber immerhin kühl angebaute Musik des alternden Verdi, sowie die kurzathmige, eng zusammengezogene Boito'sche Bearbeitung des Shakespeare'schen Dramas wesentlich dazu beiträgt, die Darstellung dieses Charakters zu erschweren. Dem Gesamteindrucke nach zu urtheilen, scheint uns diese Rolle keine günstige für Herrn Hansmann zu sein; jedenfalls wäre es besser, dieselbe bliebe in den Händen des Herrn Heuckeshoven, der für dieselbe entschieden mehr ursprüngliche Empfindung besitzt, ganz abgesehen davon, daß seine Höhe in gefänglicher Hinsicht eine ungleich leichter entsprechende und daher auch wirkungsvollere ist. Den Cassio gab Herr Heuckeshoven anscheinend ohne großes Interesse für die Parthie; im I. Acte übertrieb er sehr stark und später zeigte er sich in der Darstellung ziemlich indifferent. Von den übrigen Darstellern sei in erster Linie Fräulein Baumgartner erwähnt, welche wieder als Desdemona eine ganz hervorragende Leistung bot, dann aber auch Herr Müller durch seine treffende Wiedergabe des Iago; nur sollte der geschickte Sänger etwas mehr Mitleid mit seiner Stimme haben und derselben nicht unnötige Gewalt antun. — Das Haus war theilweise gut besetzt und ließ es an Beifall nicht fehlen.

Aus Kunst und Leben.

* **H. Frankfurter Stadttheater.** Im Schauspielhaus ging am Sonntag neuerstudirt „Fernande“, Drama in vier Acten von Victorien Sardou, in Scene. Zwölf Jahre blieb die unglückliche Halbweltbame unserer Bühne fern. Der Gesellschaft des Berliner Residenz-Theaters war es seiner Zeit beschieden, Fernande als Novität in unser Schauspielhaus einzuführen und wir erinnern uns noch mit Freuden an die großartige Wiedergabe der „Clotilde“ durch unsere jetzige Frau Intendantin, Hermine Claar-Delia. Das Drama ist mit den Jahren nicht besser und nicht schlechter geworden. Es ist ein echter Sardou, geschäftig und effectvoll in der Mode, bündelnd in der Moral, ja sogar gewissermaßen verwerflich in seiner Tendenz. Was dem Stücke heute Abend zu einem großen Erfolge verhalf, war die vorzügliche Darstellung, in der es so uns wiedergegeben wurde. Fräulein Frank in der schwierigen Rolle der rachgierigen Clotilde schuf eine Leistung von elementarer Gewalt, das Glimm unwillkürlich wieder nur das Eine vornehmte: freuen wir uns dieser einzigen Künstlerin! — neben solcher Größe fällt selbst das Glimm ab. Trotzdem hielten sich Frau Keller-Frauenthal und die Herren Wallner und Schänfeld recht wader, Fräulein von Legrenß war recht frisch und anmuthig, während Fräulein Landorf wieder einmal ihren unglücklichen Abend hatte und sich als „Fernande“ in Unnatur verlor.

Kleine Chronik.

Freis Thurftein aus Thun, der muthmaßliche Mörder des vor einigen Wochen bei einer Wanderung am Belchen in Baden ermordeten Supernumerars Ott, ist Nachts in Basel verhaftet worden. Er soll geständig sein.

Der wegen angeblich unterlassener Anzeige eines Choleraverdächtigen Kranken (es stellte sich nachträglich heraus, daß es kein Cholerafall war) zu einer Geldstrafe von 10 Mk. verurtheilte Düsseldorf'sche Arzt wurde auf seine eingelegte Berufung vom Schöffengericht freigesprochen, da derselbe nachwies, genau nach den Vorschriften gehandelt zu haben.

Der frühere Director der Normanns-Druckerei-Actien-Gesellschaft in Stockholm, Anders Höferberg, welcher 195,000 Kronen veruntreute, hat seine Schuld von Berlin aus brieflich eingeräumt und ist gelangt, sich in Stockholm zu stellen, doch hat er sich von Berlin entfernt. Höferberg, der wegen üppiger Lebensweise Schulden gemacht hatte, war sehr angesehen und galt als tüchtiger Geschäftsmann.

Sonntag Morgen gegen 10 Uhr fand man die Frau des Arbeitmannes Schneider in Siegen an dem Blosken der Studentthür erhängt vor. Die Leiche waren mit einem bünnen Strick zusammengebunden. Der Verdacht lenkte sich sofort auf den Chemann, der bald darauf geflohen ins Gefängniß geführt wurde.

In Großlamdorf (Thüringen) ist der preussische Bergath Friedrich Schuler gestorben. Derselbe hatte sich durch eigene Kraft vom sächsischen Bergmann zum Bergath empor zu arbeiten gewußt. Fast 15 Jahre stand er als solcher an der Spitze des Bergamtes Zeis.

In Berlin verurtheilte das Schwurgericht Frau Braune und den auswandlerischen Heide bei Müdersdorf wegen versuchten Mordes des Gekerkerten der ersten zu fünfzehn Jahren Zuchthaus und lebenslänglichen Ehrverlust.

In Pöschel (Oderfranken) sind neun Banernamwesen in Folge Unachtsamkeit von Kindern niedergebrennt.

Durch einen die Liu-Kiu-Inseln bei Japan verheerenden Wirbelsturm wurden über 5000 Gebäude gänzlich zerstört; 60 Fahrzeuge gescheitert, viele Matrosen ertrunken und viele Personen durch Haufensdrang getödtet.

Die öffentliche Jahresversammlung des Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Verbandes findet am 6., 7. und 8. October in Bad Kösen statt. Zum Gesamt-Vorstand gehört von hier Herr Sanitätsrath Dr. G. Meißner.

Aus Sotschakowa werden die über Hamburg aus Amerika zurückkehrenden russischen Juden in plombirten Waggons nach Deutschland geschickt. Dant der Hamburger Schiffsgeellschaften, die mit der Verbringung dieser Leute ein bedeutendes Geschäft machten, hat Deutschland um die unliebsamen Gäste auf dem Halse und — auf der Tische. Die Schiffsahrtsgesellschaften sollten von Rechts wegen haftbar dafür gemacht werden.

Die dramatische Härte des Dynamitgesetzes mußten zwei Tagelöhner von Vennep, die den § 9 des genannten Gesetzes übertreten hatten, vor der Strafkammer erfahren. Sie hatten zu Hause etwa 3 1/2 Kilogramm Dynamit in ihrem Besitz, ohne die polizeiliche Erlaubnis dazu zu haben, und erzählten dies am Mittwoch einem Polizeibeamten, der dann sofort verhaftet wurde. Sie wurden zu je drei Monaten Gefängnis verurtheilt, die geringste Strafe, welche die trifft, die den Sprengstoff besitzen, aber keine polizeiliche Erlaubnis haben.

Die schreckliche Bluthat ist im Gasthaus zum Bad in Heiden (Hannover) vollführt worden. Der Polizeistatist und der Gärtnergehilfe wurden von einem links verändernden Schreiner Birth von Steinach erschossen. Der Mörder floh hierauf auf den Dachboden des „Bäbli“, um als die Feuerwehr, um ihn zum Heruntersteigen zu zwingen, den Dachstuhl auf ihn richtete, erschoss er sich selbst.

In Bralla ist kürzlich ein Mann verhaftet worden, welcher zwei Klaven, die er mitführte, zu verkaufen bemüht war. Er behauptete, nicht hierzu zu haben, da die zum Verkauf bestimmten Personen seiner Familie entstammten. Trotz dieser vortrefflichen Entschuldigung hat man ihn in Nummer Sicher untergebracht, während die Klaven in Freiheit gesetzt wurden.

In Bodman am Bodensee fand ein drei Monate altes Kind auf eine gewöhnliche Weise seinen Tod. Es wurde auf kurze Zeit von den Eltern allein gelassen. Als dieselben zurückkehrten, sprang die gleichzeitig in der Stube zurückgelassene Kage aus der Wiege und die Mutter fand das Kind erstickt vor. Die Kage war auf das Bett gesprungen und hatte sich auf das Gesicht des armen Geschöpfes gelegt, welches nicht Kraft genug besaß, sich des Thieres zu erwehren.

Ein interessanter Fall wird nächster Tage das Gericht in Bamberg beschäftigen: Lustige Brüder haben mittelst fingirten bezirksamtlichen Bescheidens einen Bürgermeister zur umgebenen Verichterstattung über die Rundfinkeln aufgeföhrt. Der Bürgermeister soll dieser Aufforderung nachgekommen sein. Die betreffenden Spahvögel haben sich aber jetzt wegen Urkundenfälschung zc. zu verantworten.

Der Mannenritmeister Bischof traf in Kornneuburg bei Wien nach langem Aufenthalt von Hannover über Bannzen-Kolln-Baum ein.

Die Bieler Fabrik, welche 12,000 Arbeiter beschäftigen, hat vor einer Katastrophe, da die Schafwolleinfuhr verboten und die Betriebe aufgearbeitet sind.

Solche Blätter zufolge wurde in Warschau ein Individuum verurtheilt, welches verdächtig ist, der Urheber der Katastrophe von Ost zu sein.

Vermischtes.

Bei den Verhandlungen über den Bukowinaer Corruptionsprozeß, über den wir vor Kurzem einige Mittheilungen machten, ist der soeben in Wien spielt, kommen unglaubliche Dinge zu Tage. Es handelt sich hauptsächlich um großartige Durchstechereien, bei denen einestheils höhere und niedere Beamte, andertheils eine Anzahl israelitischer Beamte theilhaftig sind. Der Wiener Feuilleton-Correspondent der „Nacht“, Adam Müller-Guttenbrunn, kommt nun in seinem letzten Artikel auch auf den Wunderrabbi von Sadagora zu sprechen, der in den Verhandlungen des Bukowinaer Corruptionsprozesses mehrfach genannt worden ist. Müller-Guttenbrunn schreibt: Der Prozeß hat das Interesse und die Bedeutung des Wunderrabbi grell beleuchtet. Was ein Mann für eine Rolle spielt, davon macht man sich im gebildeten Publicum gar keinen Begriff. Er beherrscht ganze Provinzen und sein Einfluß erstreckt sich weit hinein nach Rußland. Wer irgend etwas Wichtiges antritt, holt vorher den Rath des Wundermannes ein, er ist das Wort von Delphi, der Papst des Orients, und er nimmt Geld und Geschenke für seine Dienste, so viel er erlangen kann. So unerschütterlich ist sein Glaube an ihn, daß er einen christlichen Gutsbesitzer, der mit ihm in Verührung, in den Bann thun und wirtschaftlich vollständig ruiniren kann. Seine Hand ruht sich für den Gekerkerten, um seinen Preis erhält er eine Dienstleistung. Alles wendet sich von ihm, sein Haus verläßt er nur auszuwandern oder nach Canossa — nein, nach Sadagora

vilgern, sich demüthigen und den heiligen Mann um Verzeihung bitten. Und die Behörden wagen es nicht, gegen den Mann irgend etwas zu unternehmen, selbst die Steuerbehörde, die Kenntniß von seinem ungewöhnlich großen Einkommen erhält, weicht zurück vor seiner Macht und ermäßigt ihre Forderungen. Jener Rabbi von Sadagora, Israel Friedmann, beschäftigt, ist wahrhaft lebenswerth für jeden Sittenschilderer. Unterhalb Tagereisen mit der Eisenbahn führen von Wien in das tiefste Mittelalter der Bukowina. Viele der armen Tröpfe, die von dort her auf die Anklagebank nach Wien hergeschleppt wurden, sind mehr zu bemitleiden als zu verdammnen. Von dem tiefen stülpischen Niveau der Bevölkerung in jenen östlichen Grenzbezirken erzählt in erschreckender Weise auch die Thatsache, daß ich heute nicht weniger als achtzehn Entlastungszeugen, die von den Angeklagten vorgeführt wurden, wegen falscher Zeugenaussagen verhaftet worden sind. Die Belastungszeugen aber sind rar. Sie glauben nicht an eine vollständige Reinigung der Atmosphäre in der Bukowina durch diesen Prozeß, sie fürchten die nachträgliche Vergeltung durch die Beamten, sie zittern vor dem Bann des Wunderrabbi!

Briefkasten.

Wiesbaden Th. Sch. Die Sache beruht auf einem durch das Abbrechen des Artikels verursachten Versehen in der Schere. Die Ueberschrift mußte in beiden Fällen Wider lauten, wie es sich auch aus dem Inhalt ergab.

Industrie, Handel, Gründungen.

Frankfurt, 26. Sept. Der heutige Viehmarkt war mit 440 Ochsen, 61 Bullen, 626 Kühen, Kindern und Stieren, 311 Kälbern 262 Hammeln, 748 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 65—68 Mk., 2. Qualität 54—58 Mk., Bullen 1. Qualität 36—38 Mk., 2. Qualität 33—35 Mk., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 54—58 Mk., 2. Qualität 38—44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 62—66 Pf., 2. Qualität 48—53 Pf., Hammel 1. Qualität 58—60 Pf., 2. Qualität 40—42 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Letzte Nachrichten.

Wien, 28. Sept. Gegen den Distanzritt Wien-Berlin erheben sich nach der „Sonntagsztg.“ plötzlich Bedenken sanitätpolizeilicher Natur. Die Regierung verlangt, daß die deutschen Offiziere gleich den anderen Reisenden sich an der Grenze einer Quarantäne unterwerfen.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Professor Wiedemann, Bonn. — Eine Tochter: Herrn Apotheker Wigenroth, Sagan. Herrn Reg.-Rat. Dr. Curtius, Berlin.

Verlobt: Fräulein Marie Schneider mit Herrn Wasserbau-Ingenieur Franz Gidenkopf, Siegen-Cassel. Fräulein Hannah Nagel mit Herrn Pastor Dr. Hermann Jonathan Rabri, Hamburg-Benedig. Fräulein Emilie Kraft mit Herrn Dr. A. D. W. Schaumann, Pforzheim-Alten. Fräulein bei Hoya a. b. W. Fräulein Clara Volkmar mit Herrn Dr. jur. Arthur Lademann, Berlin.

Verheiratet: Herr Albrecht Kinkel mit Fräulein Jeanne van den Bonten, Hagen-Antwerpen. Herr Major v. Frangois mit Fräulein Elisabeth Petri, Görlitz. Herr Pastor Albert Randsdorf mit Fräulein Elisabeth Prien, Schönhausen. Herr Pastor Georg Lindemann mit Fräulein Elisabeth Kollentrop, Hannover-List. Herr Dr. phil. Rudolf Schmidt mit Fräulein Louise Brunswig, Bomitz bei Walsrode-Hannover. Herr Hauptmann Otto Gähler mit Fräulein Charlotte Claus, Hameln. Herr Hauptmann Freiherr von Barnelew mit Fräulein v. Bergmann, Berlin.

Gestorben: Herr Dr. med. Georg Krüger, Berlin. Herr Superintendent Theodor Heinrich, Daldorf.

Geschäftliches.

Mehr wie je begegnet man heutzutage der Sucht, renommirte Gebrauchssartikel zu fälschen resp. nachzubilden. Das Gemeingefährliche dieses Manövers liegt darin, daß die Nachbildung in allen Fällen nichts anderes ist, als eine absolute Verschlechterung eines guten Artikels, und die Absicht des Trügers ergibt sich daraus, daß man solch qualitativ schlechtere Waare unter dem Deckmantel der getreuen Copie aller in das Auge fallenden Neußerlichkeiten des Originals dem Käufer als ächte Waare in die Hand zu spielen sucht. Dieses Manöver konnten wir erst diese Tage wieder wahrnehmen und zwar bei einer Toilette-Seife, die zwar als Doering's Seife angeboten wurde, thatsächlich auch den Namen Doering's Seife führte, aber mit der wirklichen Doering's Seife, welche die Bezeichnung „mit der Gule“ trägt, was Qualität, Werth und Wirkung betrifft, gar nichts gemein hat. Was bei dieser nachgeahmten Seife am meisten auffiel, ist, daß sie eine so täuschendähnliche Ausstattung trägt wie die renommirte Doering's Seife mit der Gule, so daß ein wenig aufmerksamer Käufer durch diese Unterschiebung sehr leicht täuscht werden könnte. Zur Vermeidung allenfallsigen Schadens halten wir es für unsere Pflicht, unsere Leser und Leserinnen auf dieses Falschum aufmerksam zu machen, und geben denselben den wohlgemeinten Rath, beim Einkauf von Doering's Seife zu prüfen, ob der dargelegten Seife die Gule als Schutzmarke aufgedruckt resp. eingestempelt ist. Doering's Seife ohne die Gule ist ein für allemal nicht ächt. Dieses Erkennungszeichen ist einfach aber untrüglich.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. September 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Stadt-Obligationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld.			Meining. Hyp.-B.		
4.	Dtsch. Reichs-A.	107.10	4.	Frankf. M. Lit. R.	102.70	4.	Gotthard-Bahn	155.	4.	West Sib. fl.	100.50	4.	Nass. Labk. Lit. G.	101.
3 1/2	»	100.35	3 1/2	» N & Q	98.55	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	—	4.	» Gold fl.	—	3 1/2	» J F H K L	98.30
3.	»	87.40	3.	» S	98.50	4.	» St.-A. gar.	—	4.	» Elisabeth stpf.	96.40	3 1/2	» Lit. M	98.30
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.85	3 1/2	Darmstadt	—	4.	» conv. Westb.	53.70	4.	» stfr.	100.75	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	102.10
3 1/2	»	100.35	4.	Heidelberg v. 1890	102.40	4.	» Genuss-Sch.	—	4.	Franz-Josef Sib. fl.	82.10	3 1/2	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.80
4.	»	87.40	3.	Karlsruhe 1886	87.70	4.	Schweiz. Central	128.60	4 1/2	Gal. C.-Ldw.	84.50	4.	» Central-B.-Cr.	102.35
4.	Bad. St.-Obl.	103.60	3 1/2	Mainz	94.75	4.	» Nordost	111.80	4.	» 1890	81.40	3 1/2	» Comm.-Oblig.	95.60
4.	» v. 1886	105.70	4.	Mannheim 1890	—	4.	Verein. Schweizb.	74.50	4.	Oest. Localb. Gld.	96.60	3 1/2	» Hyp.-B. div. Sr.	97.20
4.	Bayer.	106.90	3 1/2	Wiesbaden	97.	4.	Ital. Mittelmeer	105.40	4.	» Nordwest	107.90	4.	» Rhein. Hyp.-Bk.	99.60
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.	4.	»	102.50	4.	» Meridionales	130.	5.	» Lit. A. Silb. fl.	91.10	4.	» Sud. B.-Cd. Mch.	99.
4.	Hessische Obl.	104.35	5.	Bukarest	—	5.	Russ. Südwest	74.05	5.	» B.	90.05	3 1/2	» Ital. Allg. Imm. Le	69.90
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.95	5.	» 1888	94.60	4.	Luxemb. Pr.-Henri	60.60	5.	Süd. Lomb. Gd.	104.60	3 1/2	» Nationalbk.	—
3.	Sächsische Rte.	88.30	4.	Lissabon 2000r	46.	4.	Zf. Industrie-Actien.	—	3.	» 1871	63.20	5.	Oest. B.-Cr.-B.	100.30
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104.10	4.	» 400r	46.	4.	Allgem. Elekt.-G.	137.50	3.	Ung. Stab. G. fl.	107.05	4.	» Russ. Bod.-Cr.-Rl.	97.30
4.	» 81-83	105.45	5.	Neapel St. gar. Le.	82.05	4.	Anglo-Ct.-Guano	143.50	4.	» 1885	78.20	3 1/2	Schwed. R.-H.-B.	101.35
3 1/2	» 85-87	—	4.	Rom Ser. II-VIII	82.40	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	288.90	4.	» Erg.-N.	76.90	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	83.70
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	80.80	4.	Zürich	Fr.	5.	» Zuckerf. Wagh.	57.50	3.	Prag-Dux. Gold	108.35	4.	Zf. Anleihenlose.	—
3 1/2	Schwed. Obl.	94.20	4.	» Pr. Buenos-Air.	29.50	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	34.50	3.	» 100.	100.	4.	Bad. Präm. Th. 100	138.30
3.	»	86.	4.	Stadt Buenos-Air	52.	5.	» Pr.-A.	92.	3.	Raob-Oedb.	68.40	4.	» Bayer.	100.140.35
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	102.10	4.	Zf. Bank-Actien.	—	4.	Brauerei Binding	161.50	3.	Rudolf Silber fl.	80.50	3 1/2	Goth. Pld. I. Th. 100	109.
5.	Griech. G.-A. v. 90	57.	3.	Dtsche Reichsbank	149.40	4.	» Duisburg	61.	5.	(Salzkgb.)	100.80	3 1/2	» II.	100.106.
5.	» kl.	57.20	3.	Frankfurter Bank	142.	4.	» z. Eische (Kiel)	129.	4.	Ung. N.-Ost Gld.	87.40	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	133.70
4.	» v. 87	55.60	4.	Amsterdamer Bank	148.40	4.	» z. Essighaus	67.50	3.	Galizische fl.	87.40	3.	Madrid. Fr. 100	—
4.	» 100	55.60	5.	Basler Bk.-Verein	127.10	4.	» Kalk (v. Bardh.)	95.	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	56.35	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100	128.50
4.	» 120	55.60	4.	Berl. Handelsg. ult.	139.30	4.	» Kempf	123.20	3.	» 500r	56.45	4.	Oest. v. 1854 fl. 250	123.00
5.	» 140	55.60	4.	Darmst. Bank	135.30	4.	» Mainzer Act.	155.90	3.	Mittelmeer	86.40	5.	» 1860	500.124.35
5.	Ital. Rente cpt. Lire	93.10	4.	» Vereinsbank	105.	4.	» Park Zweibr.	89.50	3.	Livorneser	64.10	3.	Oldenburger Th. 40	128.10
5.	» ult.	93.10	4.	Discont.-Comm.	187.90	4.	» Stern. Oberrad	139.	3.	Sardin. Secund. Le.	78.70	4.	Stuhl. R.-Gr. 100	103.30
5.	» 10000r	93.10	4.	Dresdener Bank	141.10	4.	» Storch. Speyer	101.	3.	Sicilian. E.-B.	84.	4.	Türk. Fr. 400 (i. C. 78)	28.70
5.	» kleine	93.10	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	140.30	4.	» ver. Gräff & Sgr.	82.	3.	Südit. (Mérid.) Fr.	59.20	4.	Unverzinsliche per Stück.	—
3.	»	56.	4.	Hyp.-Cr.-Ver.	110.45	4.	» Werger	68.	3.	Toscan. Central	101.	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	41.90
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.10	4.	Internat. Bank	—	4.	Brauhaus Nürnberg	76.80	3.	Gotthardbahn	103.90	—	Augsburger	7. 30.45
4.	» St.-E.-O. (Elis.)	98.45	4.	Mitteld. Creditbk.	99.30	4.	Cementw. Heidelb.	128.30	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	79.90	—	Barletta Fr. 100	47.
4 1/2	Silb.-Rte. Juli	81.55	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	114.20	4.	Chem. Fbr. Griesh.	194.	3.	Russ. Südwest Rbl.	92.95	—	Braunschw. Th. 20	108.40
4 1/2	» April	81.30	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	173.20	4.	» Goldenbg.	99.	3.	Ryasan-Koal.	89.75	—	Bukarest Fr. 20	—
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	—	4.	Pfälzische Bank	114.70	4.	» Weiler & Co.	154.50	3.	Warsch.-Wien.	97.80	—	Finländische Th. 10	35.30
4 1/2	» Mai	81.85	4.	Rhein. Creditbank	119.	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	80.	3.	Wladikawkas Rbl.	91.50	—	Freiburger Fr. 15	—
4 1/2	Portug. St.-Anl. fl.	80.50	4.	Schaffhaus. B.-V.	106.40	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	224.80	3.	Anatolische	87.05	—	Genua Le. 150	122.45
3.	» äuss. Schuld	22.80	4.	Süddeutsche Bank	102.60	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	79.40	3.	Portugies. E.-B.	33.50	—	Kurhess. Th. 40	35.60
3.	» kleine St.	22.80	4.	Württ. Vereinsbk.	124.	4.	Farbwerke Höchst	291.	3.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—	—	Mailänder Fr. 45	42.
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	96.20	4.	Oesterr.-Ung. Bank	844.	4.	Filzfabrik Fulda	145.50	3.	Atlant. & Pac. 1937	67.05	—	Meininger fl. 7	28.20
5.	» kl.	81.45	4.	Creditanst.	264.37	4.	Frankf. Raubank	102.80	3.	Brunsw. & W. 1937	—	—	Neuchâtel r. 10	22.
4.	» am. 1890	81.45	4.	Ungar. Creditbk.	303.75	4.	» Hotel	78.	3.	Calif. Pac. I. M. 1912	106.70	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	330.30
4.	» innere Lei	81.60	4.	Unionbk. in Wien	97.	4.	» Trambahn	209.50	3.	Central Pac. 1898	107.75	—	» Credit v. 58	100.325.
4.	» äuss.	81.60	4.	Wiener Bk.-Verein	110.80	4.	Gelsenk. Gussst.	80.50	3.	do. (Joag Vall) 1900	108.25	—	Pappenheimer fl. 7	30.
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.50	4.	Allg. Els. Bkges.	113.80	4.	Glasindustr. Siem.	155.50	3.	Chic. Burl. Nbr. 1927	84.50	—	Schwedische Th. 10	—
5.	» III. Orient	66.30	4.	D. Eff. u. Wehs.-Bk.	103.85	4.	Grazer Trambahn	92.30	3.	» Milw.-St. Paul 1910	114.	—	Ung. Staats fl. 100	253.
5.	» Cons. v. 1890	96.50	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	118.30	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	118.90	3.	» 1921	106.65	—	Venetianer Le. 30	—
4.	» Eisb.-A. I-II	97.40	4.	Banque Ottomane	—	4.	» Pr.-A.	125.	3.	» 1922	106.65	—		
4.	Serb. amor. G.-R. fl.	76.10	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4.	» Elektr. G. Wien	97.90	3.	» 1923	81.50	—		
5.	» Taback-Rente	76.80	4.	» 4.	38.45	4.	Köln. Strassenb.	115.	3.	» 1924	89.05	—		
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	78.60	4.	» 5.	113.70	4.	» Verl. u. Druck.	115.	3.	» 1925	89.05	—		
5.	» B	78.	4.	» 6.	113.70	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	82.25	3.	» 1926	89.05	—		
4.	Spanier cpt. Ps	64.40	4.	» 7.	113.70	4.	Nied. Leder f. Spier	64.	3.	» 1927	89.05	—		
4.	» kl.	64.40	4.	» 8.	113.70	4.	Nord. Lloyd	112.60	3.	» 1928	89.05	—		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. fl.	97.90	4.	» 9.	113.70	4.	Röhrenk.-F. Dürr	113.	3.	» 1929	89.05	—		
5.	Türk. Zoll.-O. cpt.	95.15	4.	» 10.	113.70	4.	Spinn. Hüttenhm.	50.	3.	» 1930	89.05	—		
5.	» 20	95.15	4.	» 11.	113.70	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	131.	3.	» 1931	89.05	—		
5.	» ult.	95.10	4.	» 12.	113.70	4.	Türk. Taback-Reg.	193.50	3.	» 1932	89.05	—		
5.	» Fund. v. 88 fl.	91.20	4.	» 13.	113.70	4.	» Veloce it. Dpfsch.	77.70	3.	» 1933	89.05	—		
4.	» priv. v. 1890 fl.	88.	4.	» 14.	113.70	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	116.	3.	» 1934	89.05	—		
4.	» cons.	77.80	4.	» 15.	113.70	4.	» D. Oelfabriken	81.50	3.	» 1935	89.05	—		
4.	» conv. Lit. B	30.40	4.	» 16.	113.70	4.	» Schuhst. Fulda	146.50	3.	» 1936	89.05	—		
4.	» D	22.	4.	» 17.	113.70	4.	» Verlag Richter	61.75	3.	» 1937	89.05	—		
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	95.55	4.	» 18.	113.70	4.	» Wessel. Pr. u. Stg	84.	3.	» 1938	89.05	—		
4.	» ult.	95.60	4.	» 19.	113.70	4.	Westd. Jute-Spinn.	84.	3.	» 1939	89.05	—		
4.	» fl. 500	95.75	4.	» 20.	113.70	4.	Zellstoffb. Waldh.	148.15	3.	» 1940	89.05	—		
4.	» fl. 100	95.80	4.	» 21.	113.70	4.	Zellstoff Dresden	39.	3.	» 1941	89.05	—		
4 1/2	Eis.-Al. Gld.	102.80	4.	» 22.	113.70	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	3.	» 1942	89.05	—		
4 1/2	» Silb.	85.75	4.	» 23.	113.70	4.	» 4.	80.30	3.	» 1943	89.05	—		
5.	» Pap.-Rte.	85.55	4.	» 24.	113.70	4.	» Concoria, Bgb.-G.	52.	3.	» 1944	89.05	—		
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 fl.	101.65	4.	» 25.	113.70	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	52.	3.	» 1945	89.05	—		
4 1/2	» Grundentl. fl.	79.65	4.	» 26.	113.70	4.	Gelsenkirch. ult.	133.90	3.	» 1946	89.05	—		
5.	Argent. v. 1887 Pes	42.20	4.	» 27.	113.70	4.	Hugo b. Buer i. W.	87.	3.	» 1947	89.05	—		
4 1/2	» v. 88 innere	36.40	4.	» 28.	113.70	4.	Kaliw. Aschersleb.	129.50	3.	» 1948	89.05	—		
4 1/2	» v. 88 äuss. fl.	36.50	4.	» 29.	113.70	4.	» Westeregeln	92.50	3.	» 1949	89.05	—		
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. fl.	88.10	4.	» 30.	113.70	4.	Lothr. Eisenwerke	13.25	3.	» 1950	89.05	—		
4.	» Un.-Egypt.-A. cpt. fl.	98.85	4.	» 31.	113.70	4.	» Pr.-A. Lit. A.	89.75	3.	» 1951	89.05	—		
4.	» ult.	98.80	4.	» 32.	113.70	4.	» Massen. Bgb.-Ges.	52.	3.	» 1952	89.05	—		
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	94.50	4.	» 33.	113.70	4.	Oest. Alpine Mont.	58.20	3.	» 1953	89.05	—		
6.	Mexik. St.-Anl. fl.	79.05	4.	» 34.	113.70	4.	Riebeck. Montan	169.40	3.	» 1954	89.05	—		
6.	» 2040r	79.05	4.	» 35.	113.70	4.	Ver. Kön. & Laurah.	112.60	3.	» 1955	89.05	—		
6.	» 408r	81.20	4.	» 36.	113.70	4.	Zf. Prior.-Obligation.	—	3.	» 1956	89.05	—		
5.	» Eisenb.-Ob.	65.80	4.	» 37.	113.70	4.	» 4.	107.	3.	» 1957	89.05	—		
5.	» 408r	67.	4.	» 38.	113.70	4.	» Silber fl.	80.60	3.	» 1958	89.05	—		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.